Jahrgang 97
Erscheint seit 1895

AMTS BLATT
DER STADT WIEN

Einzelpreis: öS 12,–
Jahresabo: öS 350,–

Nr. 11
12. März 1992

Anzeigenannahme, Postanschrift: 1031 Wien, Postfach 95, Telefon **78 97 61-30** DW, Telefax 78 72 41.
Abonnement- und Anzeigen-Zahlungen: Zentralsparkassen-Konto: 696 200 708.
Einzahlungen für Pflichteinschaltungen: Zentralsparkassen-Konto: 696 202 605.

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Presse- und Informationsdienst (MA 53), Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien.
Verleger, Anzeigenredaktion, Vertrieb, Abonnement: Gewista WerbegesmbH, Litfaßstr. 6, 1031 Wien, Telefon 78 97 61-30 DW.
Hersteller: Bohmann Druck und Verlag Gesellschaft m.b.H. & Co. KG., 1110 Wien, Leberstr. 122.
Textredaktion: Presse- und Informationsdienst, Telefon 4000-81027 DW, Telefax 400099/81027 DW.
Chefredakteurin: Bettina Hrdina, Presse- und Informationsdienst, Telefon 4000-81027 DW.

Verlags- und Herstellungsort Wien.

Internationale Frühjahrsmesse 1992

DATUM
INTERIEUR '92: Samstag, 14., bis Sonntag, 22. März 1992
FRÜHJAHRSMESSE: Mittwoch, 18., bis Sonntag, 22. März 1992

ORT
Messegelände, Wien 2

ÖFFNUNGSZEITEN
INTERIEUR '92 und FRÜHJAHRSMESSE: 9 bis 18 Uhr
KULINARISCHE WELT: 9 bis 20 Uhr

EINTRITTSPREISE

Tageskarte	S 90,–
2-Tages-Karte (INTERIEUR)	S 150,–
ermäßigte Tageskarte (Kinder, Studenten, Pensionisten, Behinderte)	S 60,–
Familienkarte (2 Erwachsene und Kinder bis 15 Jahre)	S 190,–
Interessenten-Tageskarte	S 70,–
Dauerkarte	S 280,–

SERVICE
Rundlinie zwischen den Zentren kostenlos!

WIENER MESSEN-MAGAZIN
S 30,– (mit Orientierungsplan und Ausstellerverzeichnissen)

KINDERGARTEN
Halle 14, Südportalstraße (Tor 3). Geschulte Kindergärtnerinnen stehen von 9 bis 18 Uhr zur Verfügung.

PARKPLÄTZE
Messeparkplatz Perspektivstraße (kostenpflichtig); Südportalstraße vor Haupteingang SÜD; Stadionparkplatz (kostenpflichtig – mit kostenloser Autobusrundlinie zu allen Haupteingängen). Zubringerbus: vom Parkplatz Novotel WEST S 40,– (täglich von 8.30 bis 19.30 Uhr zu jeder vollen und halben Stunde, von 20 bis 22 Uhr zu jeder vollen Stunde).

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL
U1 und Schnellbahn bis Praterstern – weiter mit Linie O oder 21 zum Haupteingang WEST; Linie N bis Hauptallee (wenige Schritte zum Haupteingang SÜD); Autobuslinie 10A und 11A bis Elderschplatz (Eingang NORD); ab 18. März 1992 zusätzlich zur FRÜHJAHRSMESSE, Linie 81 vom Praterstern zu den Haupteingängen MITTE und WEST und der Bus 82A vom Praterstern über die Endstation der Linie N zum Haupteingang SÜD.

(MA 63 – Allg 56/92.)

Verordnung

des Magistrats der Stadt Wien, mit der die Marktgebiete für die im Jahre 1992 stattfindenden Ostermärkte festgelegt werden (Ostermärkteverordnung 1992).

Auf Grund der §§ 331 Abs 1 und 337 der Gewerbeordnung 1973, BGBl Nr 50/1974, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl Nr 686/1991, wird mit Genehmigung des Landeshauptmannes von Wien vom 25. Februar 1992 verordnet:

Die Marktgebiete für die im § 13 Abs1 Z 6 der Marktordnung 1991, Amtsblatt der Stadt Wien Nr 30, genannten Ostermärkte werden in Ergänzung der Marktordnung 1991 für das Jahr 1992 durch das in der Anlage angeschlossene und einen Bestandteil dieser Verordnung bildende Verzeichnis festgelegt.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 63

(Zu MA 63 – Allg 56/92.)

Anlage

Verzeichnis

der Marktgebiete der Ostermärkte im Stadtgebiet von Wien.

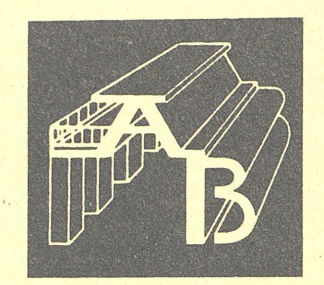
1. Im 1. Bezirk auf der Freyung, und zwar auf dem südlichen Vorplatz des Schottenstiftes und der Häuser ONrn 6 und 7, zwischen Zeitungskiosk und Renngasse, ausgenommen der Radweg und ein daran anschließender 1,5 m breiter Streifen als Gehsteig entlang der Fahrbahn der Freyung, ein 2 m breiter Streifen entlang der Fahrbahnkante der Renngasse und ein 3 m breiter Streifen entlang der Front des Schottenstiftes und der Häuser Freyung ONrn 6 und 7 und Renngasse 1.
2. Im 21. Bezirk auf dem Pius-Parsch-Platz, vor den Häusern ONrn 7 bis 12, auf einem rechteckigen Grundstreifen von 80 m Länge und 8 m Breite.
3. Im 22. Bezirk auf der Fahrbahn der Wacquantgasse.

*

Wichtigste Fälligkeitstermine der Abgaben an die Stadt Wien im April 1992

Im April 1992 sind nachstehende Abgaben fällig:
10. April: Ankündigungsabgabe für März,
Dienstgeberabgabe für März,
Getränkesteuer für März,
Gefrorenessteuer für März,
Vergnügungssteuer für Dauerveranstaltungen für März,
Sportgroschen für März.
14. April: Anzeigenabgabe für März,
Ortstaxe für März,
15. April: Lohnsummensteuer für März.
30. April: Vergnügungssteuer für Unterhaltungs- und Spielapparate sowie Musikautomaten gemäß § 6 VGSG für Mai 1992.

Inhaltsübersicht





Gemeinderatsausschuß Verkehr und Energie

Sitzung vom 19. Februar 1991

Vorsitzende: GR Josefa *Tomsik.*

Teilnehmer: Amtsf StR *Hatzl,* die GRe *Dampier,* KR *Haubenburger, Hufnagl, Hummel, Mentschik,* Hermine *Mospointner, Oblasser,* Mag Dipl Ing *Regler, Römer,* Dkfm Dr *Wöber* und *Zeihsel;* außer den gewählten Mitgliedern waren anwesend: GR Mag *Kauer,* GD Dr *Skyba,* BD Dipl Ing *Bechyna,* die Diore Dipl Ing *Grois,* Dipl Ing *Kastl,* Dkfm *Knispel,* Dipl Ing *Pöltner,* die VDiore Dr *Höcht,* Dkfm Mag *Keibl,* Dipl Ing *Mück,* Dkfm Dr *Schulz,* OMR Dr *Hatzl-Bandel,* die OSRe Dr *Markl,* Dr *Wurst,* die SRe Dipl Ing *Bukovnik,* Dipl Ing *Burian,* Dipl Ing Dr *Hondl,* Dipl Ing *Körber,* Dr *Pelz,* Dipl Ing *Proksch,* Dipl Ing *Springs,* TOAR Ing *Kralofsky,* Ing *Pfaff,* OAR *Kosik,* Red *Rohrhofer* und *Ziwny.*

Entschuldigt: Die GRe Ing *Huber* und *Sevcik.*

Protokollführerin: KOK Anna *Thuy.*

Berichterstatter: Amtsf StR *Hatzl*

(AZ 49/91; GVE.) Der Wahlvorschlag betreffend des Vorsitzenden-Stellvertreters des GRA Verkehr und Energie, GR Mag Dipl Ing Roderich Regler, wird genehmigt.

(AZ 45/91; GVE.) Der Antrag der GRe Mag Kauer und Mag Dipl Ing Regler, betreffend Benennung der Station Stubentor der Linie U3 in „Dr.-Karl-Lueger-Platz – Wollzeile“, wird genehmigt.

(AZ 48/91; GVE.) Der Beschluß-(Resolutions-)antrag der GRe Dipl Ing Dr Herlinde Rothauer und Mag Dipl Ing Regler, betreffend die 2. Ausbauphase des U-Bahn-Netzes, wird genehmigt.

Berichterstatter: GR *Dampier*

(AZ 31/91; WStW-EW.) Im Investitionsplan der Elektrizitätswerke zum Wirtschaftsplan der Wiener Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 1991 wird eine neue Post 57a „Neuschaffung eines Notstromaggregates“ eröffnet und ein Gelderfordernis für 1991 sichergestellt. Die zusätzlichen Geldmittel werden durch erhöhte Kassenbestände infolge finanzwirksamer Minderausgaben im Vorjahr bedeckt.

(AZ 27/91; MA 33.) Der Neubau der öffentlichen Beleuchtung in der Geiselbergstraße wird genehmigt.

(AZ 32/91; MA 33.) Der Neubau der öffentlichen Beleuchtung in der Hetzendorfer Straße im 12. Bezirk wird genehmigt.

Berichterstatter: GR *Hufnagl*

(AZ 19/91; WStW-VB.) Die Abtrags- und Neuerrichtungsarbeiten der städtischen Baukanzlei für den Bauabschnitt U6/11 „Spittelau“ sind der Firma Ilbau GesmbH, 22, Polgarstraße 30, zu übertragen.

(AZ 23/91; WStW-VB.) Der Abtrag von Stahlbrückenkonstruktionen für den Bauabschnitt U6/11 „Spittelau“ ist der ARGE Universale-Mayreder, 1, Renngasse 6, auf Grund ihres Anbots vom 7. Dezember 1990 zu übertragen.

(AZ 24/91; WStW-VB.) Die Gleisbauarbeiten, Bauphase I, für den Bauabschnitt U6/11 „Spittelau“ sind der ARGE Kallinger, Universale, Royer, Mayreder, Mörtinger, 7, Wimbergergasse 30, auf Grund ihres Anbots vom 25. Oktober 1990 zu übertragen.

(AZ 40/91; MA 38.) Die Vergabe der statisch-konstruktiven Überprüfung des Detailprojekts und der Werkstattplanung für den Bauabschnitt U6/14 „Handelskai“ der U-Bahn-Linie 6-Nord an die Zivilingenieure Dipl Ing Peter Fritsch und Dipl Ing Gerd Chiari, 14, Diesterweggasse 1, sowie o Univ Prof Dipl Ing Dr Günter Ramberger, 18, Ferrogasse 6, auf Grund des Anbots vom 21. Dezember 1990 wird genehmigt.

Berichterstatter: GR *Hummel*

(AZ 16/91; WStW-VB.) Der Auftrag über die Lieferung von 380 Stück Antriebseinheiten für U-Bahn-Doppeltriebwagen U11 Serie ist der Leistungsgemeinschaft Elin Union AG und VOEST-Alpine Maschinenbau GesmbH zu entziehen und der Leistungsgemeinschaft Elin Energieanwendung GesmbH, 14, Penzinger Straße 76,

und VOEST-Alpine Bergtechnik GesmbH, Zeltweg, Stmk, zu übertragen.

(AZ 21/91; WStW-VB.) Der Ausbau des Bauabschnittes U6/9 „Siebenhirten" der U6-Verlängerung nach Siebenhirten wird genehmigt. Die erste Baurate ist im Voranschlag für das Jahr 1991 bedeckt. Das Resterfordernis ist in den Voranschlägen der folgenden Jahre vorzusehen. (An GRA Finanzen und Wirtschaftspolitik, Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 25/91; MA 38.) Der Sachkredit 02/91 für die Reinigungsarbeiten in den Passagen des Verkehrsbauwerkes Karlsplatz wird genehmigt. Die Baurate 1991 ist im Voranschlag 1991 bedeckt. Das Resterfordernis ist in den Voranschlägen der folgenden Jahre vorzusehen. (An GRA Finanzen und Wirtschaftspolitik.)

Berichterstatter: GR Hermine *Mospointner*

(AZ 12/91; WStW-GW.) Der Abschluß des Kaufvertrags zwischen den Wiener Stadtwerken – Gaswerke und dem Wiener Wirtschaftsförderungsfonds, betreffend Abschluß des Kaufvertrags für die Liegenschaft Simmering, EZ 1864, wird genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR *Oblasser*

(AZ 30/91; MA 38.) Die Gewichtsschlosserarbeiten für Geländer, Stiegen, Roste usw im Bauabschnitt U3/12 „Zieglergasse" sind der Firma Hager Metall- und Herdbau GesmbH, Sankt Pölten, Kremser Landstraße 32, NÖ, auf Grund ihres Anbots vom 29. November 1990 zu übertragen.

Berichterstatter: GR Mag Dipl Ing *Regler*

(AZ 47/91; WStW-VB.) Die Gleisbauarbeiten in der Schloßhofer Straße im 21. Bezirk für die U-Bahn-Linie 6, Bauabschnitt „Floridsdorf", sind der Leistungsgemeinschaft Kallingerbau – Teerag-Asdag auf Grund ihres Anbots vom 19. Dezember 1990 zu übertragen.

(AZ 26/91; MA 38.) Die Fliesenlegerarbeiten im Bauabschnitt U3/13 „Westbahnhof" sind der Firma Erich Schranz, 16, Abelegasse 2, auf Grund ihres Anbots vom 3. Dezember 1990 zu übertragen.

(AZ 28/91; MA 38.) Die Maler- und Anstreicherarbeiten im Bauabschnitt U3/13 „Westbahnhof" sind der Eisenschutzgesellschaft mbH, 11, 7. Haidequerstraße 3, auf Grund ihres Anbots vom 3. Dezember 1990 zu übertragen.

Berichterstatter: GR *Römer*

(AZ 29/91; MA 38.) Die Reinigungsarbeiten für das Verkehrsbauwerk Karlsplatz werden an die Firma Hellrein Reinigungsdienst GesmbH, 7, Lindengasse 47, auf Grund ihres Anbots vom 17. Juni 1986 und der Vertragsverlängerung vom 14. November 1988 vergeben.

Berichterstatter: GR *Dampier*

(AZ 22/91; MA 28.) Die Erneuerungs- bzw Umbauarbeiten an den Fahrtreppen der Albertinapassage, Opernpassage und im Verkehrsbauwerk Schottentor im 1. Bezirk werden genehmigt.

(AZ 33/91; MA 28.) Die vom GRA Verkehr und Energie am 16. März 1988 (Zl GRAVE-57/88) für die Zeit vom 1. April 1988 bis 31. März 1989 genehmigten und mit Zl GRAVE-20/89 vom 14. März 1989 bis 31. März 1990 bzw mit Zl GRAVE-28/90 vom 20. Februar 1990 bis 31. März 1991 verlängerten Verträge für die Durchführung der laufenden Bauleistungen in den Bezirken 1–23 des Tarifs „Steinmetzarbeiten" für Leistungen, die nicht in die Kompetenz der Bezirke fallen, sind auf Grund der Genehmigung des Stadtbaudirektors vom 19. Dezember 1990 und der Firmenerklärungen vom 2. Jänner 1991 bis 31. März 1992 zu verlängern.

(AZ 34/91; MA 28.) Der vom GRA Verkehr und Energie am 7. Juni 1990 zur Zl GRAVE-189/90 für die Zeit vom 1. April 1990 bis 31. März 1991 genehmigte Vertrag für die Durchführung der laufenden Bauleistungen in den Bezirken 1–23 des Tarifs „Schlosserarbeiten" für Arbeiten, welche nicht in die Kompetenz der Bezirke fallen, sind auf Grund der Genehmigung des Stadtbaudirektors vom 19. Dezember 1990 und der Firmenerklärung vom 4. Jänner 1991 für die Zeit vom 1. April 1991 bis 31. März 1992 zu verlängern.

(AZ 35/91; MA 28.) Die vom GRA Verkehr und Energie am 16. März 1988 (Zl GRAVE-63/88) für die Zeit vom 1. April 1988 bis

31. März 1989 genehmigten und mit Zl GRAVE-24/89 vom 14. März 1989 bis 31. März 1990 bzw mit Zl GRAVE-26/90 vom 20. Februar 1990 bis 31. März 1991 verlängerten Verträge für die Lieferungen von Kaltasphaltmischgut in den Bezirken 1–23 (Zl MA 28 – GA-O-7) für Arbeiten, die nicht in die Kompetenz der Bezirke fallen, sind auf Grund der Firmenerklärungen vom 4. Jänner 1991 bis 31. März 1992 zu verlängern.

(AZ 36/91; MA 28.) Die vom GRA Verkehr und Energie am 16. März 1988 (Zl GRAVE-64/88) für die Zeit vom 1. April 1988 bis 31. März 1989 genehmigten und mit Zl GRAVE-21/89 vom 14. März 1989 bis 31. März 1990 bzw mit Zl GRAVE-31/90 vom 20. Februar 1990 bis 31. März 1991 verlängerten Verträge für die Durchführung der laufenden Bauleistungen in den Bezirken 1–23 des Tarifs „Straßenbau" (S) Tarifgruppe 2 „Pflasterung" für Arbeiten, die nicht in die Kompetenz der Bezirke fallen, sind auf Grund der Genehmigung des Stadtbaudirektors vom 19. Dezember 1990 und der Firmenerklärungen vom 7. Jänner 1991 bis 31. März 1992 zu verlängern.

(AZ 37/91; MA 28.) Die vom GRA Verkehr und Energie am 16. März 1988 (Zl GRAVE-60/88) für die Zeit vom 1. April 1988 bis 31. März 1989 genehmigten und mit Zl GRAVE-23/89 vom 14. März 1989 bis 31. März 1990 bzw mit Zl GRAVE-30/90 vom 20. Februar 1990 bis 31. März 1991 verlängerten Verträge für die Durchführung der laufenden Bauleistungen in den Bezirken 1–23 des Tarifs „Straßenbau" (S) Tarifgruppe 4 „Asphaltbeton und Oberflächen" für Arbeiten, die nicht in die Kompetenz der Bezirke fallen, sind auf Grund der Genehmigung des Stadtbaudirektors vom 19. Dezember 1990 und der Firmenerklärungen vom 3. Jänner 1991 bis 31. März 1992 zu verlängern.

(AZ 38/91; MA 28.) Die vom GRA Verkehr und Energie am 16. März 1988 (Zl GRAVE-58/88) für die Zeit vom 1. April 1988 bis 31. März 1989 genehmigten und mit Zl GRAVE-19/89 vom 14. März 1989 bis 31. März 1990 bzw mit Zl GRAVE-32/90 vom 20. Februar 1990 bis 31. März 1991 verlängerten Verträge für die Durchführung der laufenden Bauleistungen in den Bezirken 1–23 des Tarifs „Straßenbau" (S) Tarifgruppe 1 „Gußasphalt" für Arbeiten, die nicht in die Kompetenz der Bezirke fallen, sind auf Grund der Genehmigung des Stadtbaudirektors vom 19. Dezember 1990 und der Firmenerklärungen vom 3. Jänner 1991 bis 31. März 1992 zu verlängern.

(AZ 39/91; MA 28.) Die vom GRA Verkehr und Energie am 16. März 1988 (Zl GRAVE-56/88) für die Zeit vom 1. April 1988 bis 31. März 1989 genehmigten und mit Zl GRAVE-22/89 vom 14. März 1989 bis 31. März 1990 bzw mit Zl GRAVE-29/90 vom 20. Februar 1990 bis 31. März 1991 verlängerten Verträge für die Durchführung der laufenden Bauleistungen in den Bezirken 1–23 des Tarifs „Straßenbau" (S) Tarifgruppe 5 „Beton" für die Arbeiten, die nicht in die Kompetenz der Bezirke fallen, sind auf Grund der Genehmigung des Stadtbaudirektors vom 19. Dezember 1990 und der Firmenerklärungen vom 3. Jänner 1991 bis 31. März 1992 zu verlängern.

(AZ 20/91; MA 29.) Die erste Erweiterung des Sachkredits für die Baumeisterarbeiten zur laufenden Instandhaltung und Instandsetzung von Objekten B – Brückenobjekte, Verkehrsbauwerke, Stege, Durchlässe usw in den Bezirken 1–23 wird genehmigt. (An GRA Finanzen und Wirtschaftspolitik.)

Berichterstatter: Amtsf StR *Hatzl*

(AZ 53/91; GVE.) Der Beschlußantrag des GR Zeihsel, betreffend eine verbesserte Intervallbestimmung bei den öffentlichen Verkehrsmitteln, wird genehmigt.

(AZ 54/91; GVE.) Der Antrag der GRe Fürst und Mag Dipl Ing Regler, betreffend Verbesserungen des Lärmschutzes im Bereich der A 22 im Abschnitt Floridsdorf, wird genehmigt.

Berichterstatter: GD Dr *Skyba*

(AZ 44/91; WStW-GD.) Allgemeiner Geschäftsbericht, 4. Quartal 1990 der Wiener Stadtwerke – Generaldirektion.

Berichterstatter: Amtsf StR *Hatzl*

(AZ 59/91; GVE.) Erinnerungen zum Budget 1991.

(AZ 52/91; WStW-GW.) Die Erhöhung des Tarifs der Wiener Stadtwerke – Gaswerke wird hinsichtlich der Arbeitspreise für

Gas mit Wirksamkeit 1. April 1991 genehmigt. Die Zählergebühren bleiben unverändert. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR *Hufnagl*

(AZ 43/91; MA 38.) Der Ausbau des Bauabschnittes U6/14 „Handelskai" der U6-Verlängerung nach Floridsdorf wird genehmigt. Die erste Baurate ist im Voranschlag für das Jahr 1991 bedeckt. Das Resterfordernis ist in den Voranschlägen der folgenden Jahre vorzusehen. (An GRA Finanzen und Wirtschaftspolitik, Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 50/91; WStW-VB.) Der Ausbau des Bauabschnittes U6/11 „Spittelau" der U6-Verlängerung nach Floridsdorf wird genehmigt. Die erste Baurate ist im Voranschlag für das Jahr 1991 bedeckt. Das Resterfordernis ist in den Voranschlägen der folgenden Jahre vorzusehen. (An GRA Finanzen und Wirtschaftspolitik, Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR *Hummel*

(AZ 42/91; WStW-VB.) Die Lieferung eines U-Bahn-Gleisbettreinigungswagens für die U-Bahn-Linie 3 ist der Firma Jenbacher Werke AG, Jenbach, Achenseestraße 1–3, Tirol, zu übertragen.

(AZ 58/91; WStW-VB.) Die Erstellung von Einreichplänen um Betriebsbewilligung und Bestandsplänen für den Gleisbau der U3/1A bis U3/8 ist der Firma o Prof Dipl Ing Dr Gerhard Stolitzka auf Grund ihres Anbots vom 22. August 1990 zu übertragen.

Berichterstatter: GR *Oblasser*

(AZ 41/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaften EZZ 2069, 2073, 3108 und 3109, alle KatG Landstraße, an die „WEVAG", und der Liegenschaften EZZ 1968, 2364 und 2366, alle KatG Landstraße, an die Wiener Bauträger GesmbH, der Abschluß eines Dienstbarkeitsbestellungsvertrages über die Liegenschaften EZZ 1968 und 2366 mit der Wiener Bauträger GesmbH und der Abschluß eines Dienstbarkeitsbestellungsvertrages über die Liegenschaften EZZ 2069, 2073, 3108 und 3109 mit der „WEVAG" werden genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 56/91; MA 38.) Die Fliesenlegerarbeiten im Bauabschnitt U3/13 „Westbahnhof" sind der Firma Alfred Förster, 21, Prager Straße 62, auf Grund ihres Anbots vom 19. Dezember 1990 zu übertragen.

Landesregierung

Sitzung vom 6. Dezember 1991

Vorsitzender: Lhptm Dr *Zilk.*

Teilnehmer: Die LhptmSt *Mayr* und Ingrid *Smejkal,* die Amtsf StRe *Edlinger, Hatzl,* Dr *Häupl,* Dr Ursula *Pasterk,* Dr *Rieder,* Christine *Schirmer* und Dr *Swoboda,* die StRe Maria *Hampel-Fuchs,* Mag *Kabas, Nettig, Neusser* und Dr *Wille* sowie LADior Dr *Bandion.*

Schriftführer: OAR *Kusta.*

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Swoboda*

(PrZ 4139; MA 1.) Der Entwurf des Gesetzes, mit dem die Besoldungsordnung 1967 geändert wird (37. Novelle zur Besoldungsordnung 1967), wird angenommen und dem Präsidenten des Wiener Landtages zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung übermittelt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4140; MA 1.) Der Entwurf des Gesetzes, mit dem die Vertragsbedienstetenordnung 1979 geändert wird (20. Novelle zur Vertragsbedienstetenordnung 1979), wird angenommen und dem Präsidenten des Wiener Landtages zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung übermittelt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

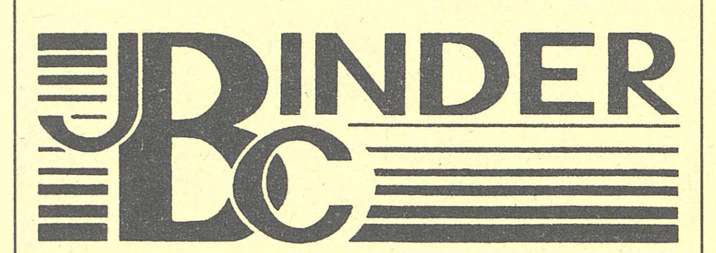
Berichterstatter: LhptmSt *Mayr*

(PrZ 4141; MA 4.) Der vorgelegte Entwurf einer Verordnung, mit der die bei der Aufnahme fremder Staatsangehöriger gemäß § 51 Abs 2 Wiener Krankenanstaltengesetz zu entrichtenden tatsächlichen Untersuchungs- und Behandlungskosten für die Wiener öffentlichen Krankenanstalten festgesetzt werden, wird genehmigt. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4142; MA 4.) Der vorgelegte Entwurf einer Verordnung der Wiener Landesregierung gemäß § 44a Wiener Krankenanstaltengesetz 1987, LGBl für Wien Nr 23/1987, zuletzt geändert durch das Landesgesetz LGBl für Wien Nr 74/1990, betreffend die Festsetzung der Pflegegebühr für Begleitpersonen nach § 32 Abs 2 Wiener Krankenanstaltengesetz 1987 in den Wiener öffentlichen Krankenanstalten, wird genehmigt. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4143; MA 4.) Der vorgelegte Entwurf einer Kundmachung, mit der der Kostenbeitrag gemäß § 46a Wiener Krankenanstaltengesetz 1987 zum 1. Jänner 1992 festgesetzt wird, wird genehmigt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4144; MA 4.) Der vorgelegte Entwurf einer Verordnung der Wiener Landesregierung gemäß § 36 Abs 2 Wiener Sozialhilfegesetz, LGBl für Wien Nr 11/1973, zuletzt geändert durch das



Landesgesetz LGBl für Wien Nr 17/1986, betreffend die Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen, wird genehmigt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4145; MA 4.) Der vorgelegte Entwurf einer Kundmachung, mit der die Pflegegebühren und die als kostendeckend ermittelten Pflegegebühren für die Wiener öffentlichen Krankenanstalten festgesetzt werden, wird genehmigt. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4146; MA 4.) Die im Entwurf vorgelegte Verordnung betreffend die Festsetzung des für Patienten, die ihren ordentlichen Wohnsitz nicht in Wien haben, für die Wiener öffentlichen Krankenanstalten zu entrichtenden Behandlungsbeitrages wird genehmigt. (Mit Stimmenmehrheit.)

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Rieder*

(PrZ 4152; MA 14.) Bestrahlungsinstitut Bständig, 4, Taubstummengasse 6; Genehmigung der ärztlichen Leiterin. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4147; MA 14.) Fertility Center Vienna, 19, Heiligenstädter Straße 63; Bewilligung der Verlegung hinsichtlich der Errichtung. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4149; MA 14.) Kaiserin-Elisabeth-Spital der Stadt Wien, 15, Huglgasse 1–3; Genehmigung des ärztlichen Leiters. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4150; MA 14.) Labor für Bio-Analytik, 9, Schwarzspanierstraße 15; Übertragung auf einen neuen Rechtsträger. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4151; MA 14.) Medisana, 22, Hans-Steger-Gasse 21/7/II; Bewilligung der Übertragung der Krankenanstalt auf einen anderen Rechtsträger. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4148; MA 14.) Oralimplant, 19, Billrothstraße 78; I. Bewilligung zum Betrieb der Krankenanstalt. II. Genehmigung des ärztlichen Leiters. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4207; MA 14.) Gynox-Ambulatorium, 23, Elisenstraße 6/1–2; I. Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der Krankenanstalt. II. Genehmigung des ärztlichen Leiters. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: Amtsf StR *Edlinger*

(PrZ 3815; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben werden im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 nichtrückzahlbare Baukostenzuschüsse im Höchstausmaß von 124 107 800 S, Darlehen des Landes Wien im Betrag von 245 398 500 S sowie Annuitätenzuschüsse zu diesen Darlehen bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 3816; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben werden weitere Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz 1968 im Höchstausmaß von 8 850 200 S bewilligt. Die Darlehen sind bis zu diesem Höchstbetrag nach den vom Magistrat festzusetzenden Bedingungen flüssigzumachen. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: LhpmSt *Mayr*

(PrZ 4208; MA 5.) Das Ansuchen des Evangelischen Krankenhausvereins auf Gewährung von Investitionszuschüssen für medizinisch-technische Großgeräte 1991 für das Evangelische Krankenhaus wird gemäß § 6 Abs 3 des Gesetzes über die Errichtung des Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds, BGBl Nr 281/88, an den Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds zur Gewährung der Zuschüsse vorgelegt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4223; MA 5.) Der Antrag der Stadt Wien als Rechtsträger der Krankenanstalt Rudolfstiftung auf Genehmigung der Aufstellung eines Lithotriptors wird dem Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds zur Genehmigung gemäß § 13 Abs 1 des Bundesgesetzes über die Errichtung des Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds, BGBl Nr 281/88, vorgelegt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: VBgm Ingrid *Smejkal*

(PrZ 4202; MDr.) 1) Gemäß § 65 Abs 2, 3 und 4 des Wiener Schulgesetzes, LGBl für Wien Nr 20/1976, zuletzt geändert durch

das Gesetz LGBl Nr 38/1991, wird festgesetzt, daß der Sozialdemokratischen Partei Österreichs ein Vorschlagsrecht für 26 Mitglieder (Ersatzmitglieder), der Freiheitlichen Partei Österreichs ein Vorschlagsrecht für 12 Mitglieder (Ersatzmitglieder), der Österreichischen Volkspartei ein Vorschlagsrecht für neun Mitglieder (Ersatzmitglieder) und der Grünen Alternative Wien ein Vorschlagsrecht für drei Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Kollegiums des Stadtschulrates für Wien mit beschließender Stimme zusteht.

2) Gemäß § 65 Abs 1 Z 1 lit b leg cit wird die Anzahl der Vertreter der Lehrerschaft sowie der Vertreter der Väter und Mütter schulbesuchender Kinder mit je 14 festgesetzt. Aus § 65 Abs 2 leg cit ergibt sich daher für die Sozialdemokratische Partei Österreichs ein Vorschlagsrecht für je acht Lehrer- und Elternvertreter, für die Freiheitliche Partei Österreichs ein Vorschlagsrecht für je drei Lehrer- und Elternvertreter, für die Österreichische Volkspartei ein Vorschlagsrecht für je zwei Lehrer- und Elternvertreter und für die Grüne Alternative Wien ein Vorschlagsrecht für je einen Lehrer- und Elternvertreter.

3) Die genannten Parteien sind mit den beiliegenden Schreiben (Anlage A bis D) aufzufordern, von den ihnen hinsichtlich der Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Kollegiums des Stadtschulrates für Wien zustehenden Vorschlagsrechten innerhalb von zwei Wochen Gebrauch zu machen. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4076; BJFS.) Der vorgelegte Entwurf einer Verordnung, mit der die Erhöhung der Blindenbeihilfen nach dem Wiener Blindengesetz festgesetzt wird, wird genehmigt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4077; BJFS.) Der vorgelegte Entwurf einer Verordnung, mit der die Erhöhung des zweistufigen Pflegegelds nach dem Wiener Behindertengesetz festgesetzt wird, wird genehmigt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: Amtsf StR *Edlinger*

(PrZ 4209; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben mit nachzufördernden Gesamtbaukosten von 10 143 150 S werden die im Rahmen des Bundes-Sonderwohnbaugesetzes 1982 zu leistenden Annuitätenzuschüsse bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4210; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben werden für Baukosten im Betrag von 9 791 300 S die im Rahmen des Wohnbauförderungsgesetzes 1984 zu leistenden Annuitätenzuschüsse bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4211; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben werden weitere Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz 1984 im Höchstausmaß von 2 220 800 S bewilligt. Die Darlehen sind bis zu diesem Höchstbetrag nach den vom Magistrat festzusetzenden Bedingungen flüssigzumachen. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4212; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben mit nachzufördernden Gesamtbaukosten von 16 575 250 S werden die im Rahmen des Bundes-Sonderwohnbaugesetzes 1983 zu leistenden Annuitätenzuschüsse bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4215; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben werden im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 nichtrückzahlbare Baukostenzuschüsse im Höchstausmaß von 961 582 400 S, Darlehen des Landes Wien im Betrag von 1 352 680 400 S sowie Annuitätenzuschüsse zu Darlehen im Gesamtbetrag von 2 016 836 600 S bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4216; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben werden Darlehen nach dem Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz – WWFSG 1989 im Höchstausmaß von 7 925 000 S bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4217; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben werden gemäß § 15 des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 nichtrückzahlbare Beiträge (Fixbeträge) in der Höhe von 10 187 100 S bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4218; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben werden für Baukosten im Betrag von 103 472 800 S die im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 zu leistenden Annuitätenzuschüsse bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4221; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 1 045 000 S werden die nichtrückzahlbaren Baukostenzuschüsse von 685 000 S im Rahmen des WWFSG 1989 bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: LhptmSt *Mayr*

(PrZ 4141; MA 4.) Die Festsetzung der bei der Aufnahme fremder Staatsangehöriger gemäß § 51 Abs 2 Wiener Krankenanstaltengesetz zu entrichtenden tatsächlichen Untersuchungs- und Behandlungskosten für die Wiener öffentlichen Krankenanstalten wird gemäß vorgelegtem Entwurf genehmigt. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4143; MA 4.) Die Festsetzung des Kostenbeitrages gemäß § 46a des Wiener Krankenanstaltengesetzes 1987 zum 1. Jänner 1992 wird gemäß dem vorgelegten Entwurf genehmigt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4145; MA 4.) Die Festsetzung der Pflegegebühren und die Feststellung der als kostendeckend ermittelten Pflegegebühren für die Wiener öffentlichen Krankenanstalten werden gemäß dem vorgelegten Entwurf genehmigt. (Mit Stimmenmehrheit.)

Stadtsenat

Sitzung vom 6. Dezember 1991

Vorsitzender: Bgm Dr *Zilk*.

Teilnehmer: Die VBgm *Mayr* und Ingrid *Smejkal*, die Amtsf StRe *Edlinger*, *Hatzl*, Dr *Häupl*, Dr Ursula *Pasterk*, Dr *Rieder*, Christine *Schirmer* und Dr *Swoboda*, die StRe Maria *Hampel-Fuchs*, Mag *Kabas*, *Nettig*, *Neusser* und Dr *Wille* sowie MagDior Dr *Bandion*.

Protokollführer: OAR *Kusta*.

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Swoboda*

Die Anträge auf Versetzung der Nachgenannten in den Ruhestand werden mit den beantragten Ehrungen (mit Stimmeneinhelligkeit) genehmigt.

(PrZ 3854; MA 2.) Amort Margareta.

(PrZ 3855; MA 2.) Anderka Gertrude, Kanzleioberkommissärin.

(PrZ 3901; MA 2.) Antos Heinrich, Technischer Kanzleioberkommissär.

(PrZ 3949; MA 2.) Arthaber Eduard.

(PrZ 3856; MA 2.) Baloun Josef.

(PrZ 3902; GW.) Bauer Fritz, Kanzleikommissär.

(PrZ 3866; MA 2.) Baumgarten, Prim a o Univ Prof Dr Kurt, ärztlicher Abteilungsvorstand.

(PrZ 3878; VB.) Beier Herbert.

(PrZ 3936; VB.) Bischinger Franz.

(PrZ 3887; MA 2.) Blank Walter, Oberamtsrat.

(PrZ 3941; MA 2.) Blazsicsek, Dr Erika.

(PrZ 3937; MA 2.) Böck Anton.

(PrZ 3888; MA 2.) Brenner, Prim o a Univ Prof Dr Heinrich, ärztlicher Abteilungsvorstand.

(PrZ 3903; MA 2.) Chmel Norbert, Hauptbrandmeister.

(PrZ 3904; MA 2.) Deimer, Prim a o Univ Prof Dr Emerich, ärztlicher Institutsvorstand.

(PrZ 3879; VB.) Eigner Karl.

(PrZ 3871; EW.) Einfalt Hans, Betriebsoberinspektor.

(PrZ 3864; MA 2.) Falmbigl Ingfried.

(PrZ 3857; VB.) Fantner Robert.
(PrZ 3905; GW.) Feldkirchner Leopold.
(PrZ 3950; MA 2.) Ferber Eveline, Kanzleikommissärin.
(PrZ 3872; EW.) Foidl Otto, Kanzleioberkommissär.
(PrZ 3951; MA 2.) Fröhlich Elfriede, Kanzleikommissärin.
(PrZ 3906; MA 2.) Fröschl Edeltraut.
(PrZ 3952; MA 2.) Fuchs Margareta, Kanzleikommissärin.
(PrZ 3938; MA 2.) Gartner Friederike.
(PrZ 3953; MA 2.) Geisinger Alfred.
(PrZ 3907; MA 2.) Glatzer Josef.
(PrZ 3896; MA 2.) Gloser Kurt.
(PrZ 3908; MA 2.) Hamr Christine.
(PrZ 3909; MA 2.) Harker Paul.
(PrZ 3942; MA 2.) Hellauer Gisela.
(PrZ 3897; MA 2.) Heurteux Kurt, Oberwerkmeister.
(PrZ 3880; EW.) Heuser Karl.
(PrZ 3954; MA 2.) Hinkel, Dipl Ing Walter, Senatsrat.
(PrZ 3898; MA 2.) Hlavaty Alfred.
(PrZ 3910; MA 2.) Hoda Friederike.
(PrZ 3881; VB.) Hodics Helga, Kanzleikommissärin.
(PrZ 3889; MA 2.) Höfinger Johann.
(PrZ 3911; VB.) Horvath Thomas.
(PrZ 3892; VB.) Hrusa Ferdinand.
(PrZ 3955; VB.) Huber Stefan.
(PrZ 3912; MA 2.) Huschka Herbert.
(PrZ 3913; MA 2.) Jan Erna.
(PrZ 3914; MA 2.) Kainz Hermann.
(PrZ 3915; GW.) Kastner Herbert.
(PrZ 3858; VB.) Keck Erich, Betriebsinspektor.
(PrZ 3943; MA 2.) Kelnhofer, Ing Franz, Technischer Oberamtsrat.
(PrZ 3956; MA 2.) Kerschbaum, Dr Franz, Obermagistratsrat.
(PrZ 3939; MA 2.) Kirchdorfer Wilhelm, Oberamtsrat.
(PrZ 3873; EW.) Klick Alois.
(PrZ 3957; MA 2.) Knoll Sylvia, Kanzleikommissärin.
(PrZ 3958; MA 2.) Knotz Brigitte.
(PrZ 3959; MA 2.) Kohlhofer Rudolf, Betriebsinspektor.
(PrZ 3960; MA 2.) Koller Christine.
(PrZ 3882; MA 2.) Koller Elisabeth.
(PrZ 3916; MA 2.) Kornherr Karl.
(PrZ 3859; VB.) Kreiner Anton.
(PrZ 3961; MA 2.) Langeder Viera.
(PrZ 3917; MA 2.) Langer Horst.
(PrZ 3874; EW.) Lindner Paul, Betriebsinspektor.
(PrZ 3865; VB.) Loibl Erich, Betriebsinspektor.
(PrZ 3883; EW.) Luksch, Ing Alois, Technischer Amtsrat.
(PrZ 3867; VB.) Machacek Karl.
(PrZ 3962; MA 2.) Magda Norbert.
(PrZ 3918; MA 2.) Malec Renate, Amtsrätin.
(PrZ 3963; MA 2.) Martinek Karl.
(PrZ 3890; MA 2.) Mayer Gertrude.
(PrZ 3919; MA 2.) Meischl Ella.
(PrZ 3920; MA 2.) Mengele, Prim Dr Kurt, ärztlicher Abteilungsvorstand.
(PrZ 3884; EW.) Miksicek Rudolf.
(PrZ 3964; MA 2.) Minich Magdalena.
(PrZ 3978; MA 2.) Moritsch, Prim a o Univ Prof Dr Ernst, ärztlicher Direktor.
(PrZ 3921; MA 2.) Moritz, Med Rat Dr Margarete, ärztliche Direktorin.
(PrZ 3944; MA 2.) Muck Margareta, Kanzleikommissärin.
(PrZ 3875; EW.) Müller Jaroslav, Betriebsinspektor.

(PrZ 3868; MA 2.) Müllner, HR Dr Theodora, ärztliche Direktorin.

(PrZ 3885; EW.) Novotny Hans.

(PrZ 3965; MA 2.) Obritzhauser Walter.

(PrZ 3860; MA 2.) Ordelt Erwin.

(PrZ 3922; MA 2.) Peterka Ernst, Oberamtsrat.

(PrZ 3940; MA 2.) Pietschmann, Prim a o Univ Prof Dr Helmut, ärztlicher Abteilungsvorstand.

(PrZ 3923; MA 2.) Pistalek Elfriede.

(PrZ 3899; MA 2.) Plank Gisela.

(PrZ 3966; MA 2.) Platzer Johann.

(PrZ 3924; MA 2.) Redl Gerhard.

(PrZ 3893; VB.) Reichelt Egon.

(PrZ 3979; VB.) Rieder Herbert.

(PrZ 3891; MA 2.) Riegelmaier Johann, Oberamtsrat.

(PrZ 3925; MA 2.) Rippel Bruno.

(PrZ 3967; MA 2.) Rosenauer Gertrud.

(PrZ 3968; MA 2.) Rousar Herbert.

(PrZ 3969; MA 2.) Ruzek Heinz.

(PrZ 3926; VB.) Sana Walter.

(PrZ 3970; MA 2.) Schabel Ingeborg.

(PrZ 3945; MA 2.) Schernberger Brigitte.

(PrZ 3971; MA 2.) Schillinger Johann.

(PrZ 3927; VB.) Schmelzer Johann, Betriebsinspektor.

(PrZ 3946; MA 2.) Schneckenburger Julius.

(PrZ 3876; EW.) Schwankhardt, Ing Erich, Technischer Amtsrat.

(PrZ 3947; MA 2.) Stanke Rosemarie, Kanzleikommissärin.

(PrZ 3928; MA 2.) Steck Hedwig.

(PrZ 3894; MA 2.) Stellamor, Prim Med Rat Prof Dr Kurt, ärztlicher Institutsvorstand.

(PrZ 3869; VB.) Stenzel Karl.

(PrZ 3972; MA 2.) Stöger Friedrich.

(PrZ 3929; GW.) Strasser Alfred.

(PrZ 3930; MA 2.) Trichtl Josef, Inspektionswerkmeister.

(PrZ 3973; MA 2.) Trumminger Maria.

(PrZ 3900; MA 2.) Ullmann Helga.

(PrZ 3931; GW.) Unger Erich.

(PrZ 3974; MA 2.) Vancura Herbert.

(PrZ 3932; MA 2.) Vanek Therese, Amtsrätin.

(PrZ 3933; MA 2.) Varga Hertha.

(PrZ 3934; MA 2.) Vidovic Herta.

(PrZ 3948; MA 2.) Viktora Anton.

(PrZ 3975; MA 2.) Wallner Erna.

(PrZ 3862; GW.) Wolinsky Fritz.

(PrZ 3976; MA 2.) Zahradka Wilhelm.

(PrZ 3935; MA 2.) Zischka Anton.

(PrZ 3877; EW.) Zöchmann Josef.

Die Dienstentsagungen der Nachgenannten werden mit Ablauf des jeweils angeführten Kalendertags (mit Stimmeneinhelligkeit) angenommen:

(PrZ 3800; VB.) Graf Michaela, Kanzleioffizialin, mit 20. Jänner 1992.

(PrZ 4156; MA 2.) Grenso Gabriele, mit 3. Dezember 1991.

(PrZ 4157; MA 2.) Karayazili Ahmet, mit 16. November 1991.

(PrZ 4155; MA 2.) Meier Ulrike, mit 30. November 1991.

(PrZ 4154; MA 2.) Mocnik, Dr Erwin, mit 31. Dezember 1991.

(PrZ 3795; MA 2.) Ruhaltinger Helene, mit 30. November 1991.

(PrZ 4158; EW.) Weber Juliana, Kanzleioffizialin, mit 19. November 1991.

(PrZ 3633; MA 1.) Die vorgelegte Änderung der „Lehrverpflichtungsordnung für städtische Privatschulen“ wird genehmigt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden (mit Stimmeneinhelligkeit) genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

(PrZ 3836; MD.) Feststellung der Wertgrenzen für das Jahr 1992.

(PrZ 3837; MA 1.) 37. Novelle zur Besoldungsordnung 1967, 20. Novelle zur Vertragsbedienstetenordnung 1979; Vorschüsse.

(PrZ 3838; MA 1.) Zulage für Werkmeister, Betriebsbeamte und vergleichbare Bedienstetengruppen ab 1. Jänner 1992.

(PrZ 3839; MA 1.) Verwendungsgruppenzulage für Bedienstete der Schemata IIL und IVL ab 1. Jänner 1992.

(PrZ 3840; MA 1.) Ausgleichszulage für Bedienstete der Schemata II und IV bei Verwendung auf einem höherwertigen Dienstposten ab 1. Jänner 1992.

(PrZ 3861; MA 1.) Die vorgelegte Änderung der Reisegebührenvorschrift der Stadt Wien wird genehmigt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 3895; MA 1.)

Artikel I

Der Beschluß des Stadtsenates vom 8. Jänner 1991, PrZ 3885/90, wird wie folgt geändert:

1. In der Beilage A – II/IV/Allg hat im Punkt 10 die Wortfolge „Stationsleiter des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes“ zu entfallen.

2. In der Beilage A – II/IV/Allg sind im Punkt 19

a) in der lit a nach der Wortfolge „Bedienstete des höheren Forstdienstes“ die Wortfolge „sowie Physikatsärzte“ und

b) nach dem Ausdruck „angerechnet.“ der Satz „Bei den Physikatsärzten werden die unmittelbar vorangegangenen Dienstzeiten als Arzt oder sondervertragsmäßiger Physikatsarzt auf die Wartefrist angerechnet.“

einzufügen.

3. In der Beilage E – I/III/16/17 hat im Punkt 13 die Wortfolge „des Rettungsdienstes sowie bei Vertretung eines Stationsführers der Sanitätsstationen“ zu entfallen.

4. In der Beilage E – II/IV/16/17 ist im Punkt 32 nach dem Ausdruck „Förderpflegeheimes Baumgartner Höhe und Ybbs/Donau“ der Ausdruck „sowie im Pflegeheim Lainz“ einzufügen.

5. In der Beilage E – II/IV/16/17 hat der Punkt 38 zu lauten:

„38.) Entschädigung für die in der Zentrale des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes tätigen Protokollführer und Telefonisten der Bettenzentrale sowie für die Stationsführer des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes, die Geräte der Datenfernübertragung bedienen, zur Abgeltung der qualifizierten Tätigkeit sowie der durch die Arbeit an Bildschirmgeräten bedingten Erschwernisse

a) für die Protokollführer des Rettungsdienstes,
pro Geschäftsfall (Kz 8061, 1 E = 1 S) . . . . 7,20 S

b) für die Stationsführer des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes, die Protokollführer des Krankenbeförderungsdienstes und die Telefonisten der Bettenzentrale,
pro Geschäftsfall (Kz 8062, 1 E = 1 S) . . . . 5,— S

60% LEISTUNGSENTGELT
40% ERSCHWERNISZULAGE.

Der den einzelnen Bediensteten pro Monat gebührende Betrag ist mit 1. Jänner

a) bei den Protokollführern des Rettungsdienstes auf Grund der Anzahl der Rettungseinsätze des Vorjahres und der Anzahl der Protokollführer des Rettungsdienstes,

b) bei den Protokollführern des Krankenbeförderungsdienstes und den Telefonisten der Bettenzentrale auf Grund der Anzahl der Einsätze der Krankenbeförderung des Vorjahres und der Anzahl der Protokollführer des Krankenbeförderungsdienstes einschließlich der Telefonisten der Bettenzentrale und

c) bei den Stationsführern auf Grund der Anzahl der Einsätze des Vorjahres, die auf die Station entfielen, und der Anzahl der Stationsführer der Station

festzusetzen.

Der Bezug dieser Zulage schließt den Bezug der Zulagen gemäß Beilage A – II/IV/Allg, Punkt 6, 7 und 18, aus."

6. In der Beilage E – II/IV/16/17 ist im Punkt 40 nach dem Ausdruck „einen Operator des SMZ-Ost während der operatorfreien Betriebszeit des Spitalrechenzentrums" der Ausdruck „vier Bedienstete des Dezernates ‚Planung, Organisation und EDV' des Allgemeinen Krankenhauses" einzufügen.

7. In der Beilage E – II/IV/16/17 hat der Punkt 41 zu lauten:

„41.) Leistungszulage für die Stationsleiter des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes, zur Abgeltung der qualifizierten Tätigkeit an EDV-Anlagen
monatlich (Kz 8916) . . . . 3067,— S"

8. In der Beilage E – II/IV/16/17 ist im Punkt 48 nach dem Ausdruck „Ambulanz" die Wortfolge „sowie an der Tagesstation des Pavillons Wienerwald, 1. Stock, des Pulmologischen Zentrums" einzufügen.

9. In der Beilage E – II/IV/22 ist die Wortfolge „für den Wohnungsbereitschaftsdienst eines Technikers in den Monaten Mai bis September entsprechend der Wetterlage, zur Überprüfung der Meßgeräte bei überhöhten Ozonwerten
a) an Samstagen, je Stunde (Kz 9712) . . . . 18,10 S"
durch die Wortfolge „für den Wohnungsbereitschaftsdienst eines Technikers entsprechend der Wetterlage, zur Überprüfung der Meßgeräte bei überhöhten Ozonwerten
a) an Werktagen, je Stunde (Kz 9712) . . . . 18,10 S"
zu ersetzen.

Artikel II

Die im Art I angeführten Nebengebühren werden gemäß § 2 Abs 1 des Ruhe- und Versorgungsgenußzulagegesetzes 1966, LGBl für Wien Nr 22/1968, für die Ruhegenußzulage anrechenbar erklärt.

Artikel III

Es treten in Kraft:
1. Art I Z 8 mit 1. Juli 1991,
2. Art I Z 4 und 6 mit 1. September 1991,
3. Art I Z 9 mit 1. Oktober 1991,
4. Art I Z 1 bis 3, 5 und 7 mit 1. November 1991. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 3977; MA 1.) Mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1992 beträgt der Mindestsatz gemäß § 26 Abs 5 der Pensionsordnung 1966, LGBl für Wien Nr 19/1967, in der Fassung des Gesetzes LGBl für Wien Nr 34/1986,

a) für den Beamten 6 500 S; der Mindestsatz erhöht sich für den Ehegatten um 2 817 S und für jedes Kind, für das dem Beamten ein Steigerungsbetrag der Haushaltszulage gebührt, um 693 S;

b) für den überlebenden Ehegatten 6 500 S; der Mindestsatz erhöht sich für jedes Kind, für das dem überlebenden Ehegatten ein Steigerungsbetrag der Haushaltszulage gebührt, um 693 S;

c) für eine Halbwaise bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres 2 427 S und nach diesem Zeitpunkt 4 312 S;

d) für eine Vollwaise bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres 3 646 S und nach diesem Zeitpunkt 6 500 S;

e) für den früheren Ehegatten 6 500 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden (mit Ausnahme von PrZ 4030, 4031, 4033, 4034 und 4100; mit Stimmeneinhelligkeit) genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

(PrZ 4029; MA 21.) Verhängung einer zeitlich begrenzten Bausperre über das Gebiet zwischen Wolfersberggasse, Linienzug 1–2, Bujattigasse und Linzer Straße im 14. Bezirk, KatG Hütteldorf.

(PrZ 4030; MA 21.) Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Handelskai, Dr.-Natterer-Gasse, Engerthstraße und Linienzug 1–2 im 2. Bezirk, KatG Leopoldstadt. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4031; MA 21.) Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Klampfelberggasse, Linienzug a–b, Zwerngasse, Him-

melmutterweg, Alszeile, Vollbadgasse, Dornbacher Straße, Andergasse, Heuberggasse, Promenadegasse, Luchtengasse, Waldegghofgasse und Dornbacher Straße im 17. Bezirk, KatG Dornbach, sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 (1) der BO für Wien für Teile dieses Gebietes. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4032; MA 21.) Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Erlaaer Straße, Canevalestraße, Carlbergergasse und Linienzug a–b im 23. Bezirk, KatG Erlaa.

(PrZ 4033; MA 21.) Aufhebung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes, Neufestsetzung eines Flächenwidmungsplanes und Festsetzung eines Bebauungsplanes in einem Teilbereich für das Gebiet zwischen Erlaaer Straße, Dernjacgasse, Perfektastraße, Herziggasse, Linienzug 1–2, und Canevalestraße im 23. Bezirk, KatG Erlaa. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4034; MA 21.) Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Hietzinger Kai, Tuersgasse, Rohrbacherstraße, Hietzinger Hauptstraße, Costenoblegasse, Trazerberggasse, Einsiedeleigasse, Vitusgasse, Erzbischofgasse, Schloßberggasse, Seuttergasse und Auhofstraße im 13. Bezirk, KatG Ober St Veit, sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 (1) BO für Wien für einen Teil dieses Gebietes. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4062; MA 21.) Die Stadt Wien stellt an die Wiener Landesregierung den Antrag, eine Verordnung gemäß § 1 (1) des Stadterneuerungsgesetzes zu erlassen, mit der das Gebiet zwischen Landstraßer Hauptstraße, Rennweg, Aspangstraße, Lissagasse, Rennweg und Oberzellergasse im 3. Bezirk, KatG Landstraße, mit den im beiliegenden Grundstücksverzeichnis enthaltenen Grundstükken zum Assanierungsgebiet erklärt wird.

(PrZ 4063; MA 21.) Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Wilhelminenstraße, Paulinensteig, Linienzug a–b, Sprengersteig, Linienzug c–d, Wilhelminenstraße, Otto-Hölzl-Weg, Baumeistergasse, Gabillongasse, Roterdstraße, Rohrergasse im 16. Bezirk, KatG Ottakring.

(PrZ 4064; MA 21.) Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Anzengruberstraße, Abraham-A-Sancta-Clara-Straße, Friedhofstraße, Linienzug a–f, Friedhofstraße, Josef-Ressel-Straße, Ottokar-Kernstock-Straße und Josef-Schlesinger-Straße im 14. Bezirk, KatG Hadersdorf und Auhof.

(PrZ 4065; MA 21.) Verhängung der zeitlich begrenzten Bausperre über das Gebiet zwischen Trennstraße, Josef-Schlesinger-Straße, Ottokar-Kernstock-Straße, Josef-Ressel-Straße, ÖBB-Westbahn (nördlich Josef-Prokop-Straße), Mauerbachstraße, Linienzug 1–8, östlich Stinglgasse, Nördliche Randstraße und Linienzug 9–21 im 14. Bezirk, KatG Hadersdorf.

(PrZ 4066; MA 21.) Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das von der Forsthausgasse und der Hopsagasse (Linienzug 1–2–3) umgrenzte Gebiet im 20. Bezirk, KatG Brigittenau.

(PrZ 4067; MA 21.) Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Pogrelzstraße, Steigenteschgasse, Linienzug 1–2–3, im 22. Bezirk, KatG Kagran.

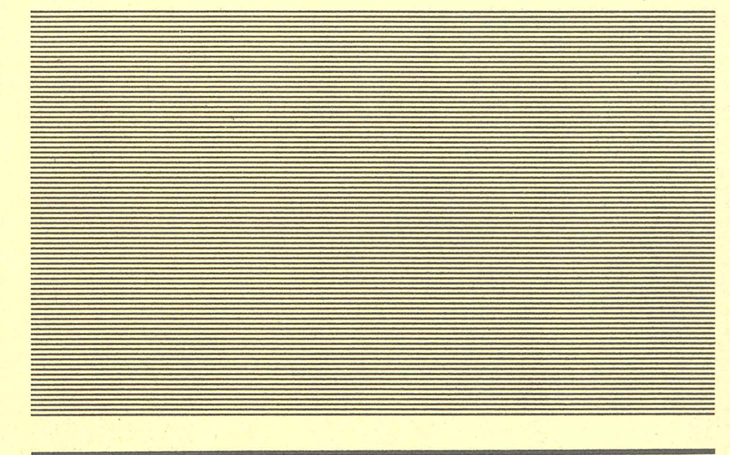
(PrZ 4068; MA 21.) Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Haberlandtgasse, Linienzug 1–2, Pilotengasse und Linienzug 3–4 im 22. Bezirk, KatG Aspern.

(PrZ 4069; MA 21.) Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Alaudagasse, Laaer Berg-Straße, Linienzug 1–2 und Johann-Pölzer-Gasse im 10. Bezirk, KatG Oberlaa Stadt.

Berichterstatter: VBgm *Mayr*

(PrZ 4095; MA 4.) 1. Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst der Stadt Wien, Änderung der Transportgebührenordnung.

2. Festsetzung der Gebühren gemäß § 6 Abs 4 Wiener Rettungs- und Krankenbeförderungsgesetz.



3. Festsetzung eines Entgeltes für die Beistellung eines Sanitäters (Sanitätsgehilfen).

(PrZ 4100; MA 4.) Änderung der Kanalgebührenordnung 1988. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4096; MA 5.) Kuratorium am Technologischen Gewerbemuseum; Erhöhung des Mitgliedsbeitrages nachträglich ab 1990.

(PrZ 4099; MA 5.) 3. periodischer Bericht 1991.

(PrZ 4101; MA 5.) Österreichischer Städtebund, Mitgliedsbeitrag für 1991.

(PrZ 4102; MA 5.) ARGE Wohnplätze für Bürger in Not; Sofortsubvention 1992.

Berichterstatter: VBgm Ingrid *Smejkal*

(PrZ 3812; MA 12.) Sozialer Dienst „Beratung und Betreuung von Behinderten“; Gewährung von Unterstützungsbeiträgen für das Jahr 1992 an die in diesem Bereich tätigen Vereine und Institutionen in der Gesamthöhe von 2 500 000 S.

(PrZ 4103; MA 12.) Folgende auf Grund des § 92 WStV getroffene Verfügung durch den Bürgermeister wird nachträglich genehmigt: Hilfe für aus Jugoslawien geflohene Personen; Voranschlag 1991; außerplanmäßige Ausgabe. (An Gemeinderat.)

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden (mit Ausnahme von PrZ 3991, 4015, 4119 und 4122; mit Stimmeneinhelligkeit) genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

(PrZ 3808; MA 13.) Verein „Wiener Jugendkreis“, Projekt „Wiener Kultur- und Freizeitführer für behinderte Kinder und Jugendliche“; Gewährung einer Subvention in der Höhe von 150 000 S.

(PrZ 3809; MA 13.) Verein „Wiener Jugendkreis“, Adaptierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen; Gewährung einer Subvention in der Höhe von 100 000 S.

(PrZ 3810; MA 13.) Verband Wiener Volksbildung, Adaptierung der Zweigstelle Siebenbrunnengasse der VHS Margareten; Gewährung einer Subvention in der Höhe von 340 000 S.

(PrZ 3811; MA 13.) Verein „Jugend musiziert“; Gewährung einer Subvention in der Höhe von 242 000 S.

(PrZ 4104; MA 13.) Verein Wiener Jugendkreis; Subvention 1992.

(PrZ 4105; MA 13.) Verein Jugendzentren der Stadt Wien; Subvention 1992.

(PrZ 4106; MA 56.) Schule 15, Schweglerstraße 2–4 – Benedikt-Schellinger-Gasse 1–3; Erweiterung; Projekt- und Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 4107; MA 56.) Schulneubau 12, Rohrwassergasse; Sachkrediterhöhung.

Berichterstatter: Amtsf StR Dr Ursula *Pasterk*

(PrZ 3980; MA 7.) Ensemble Theater am Petersplatz, Produktionskostenzuschuß 1991, 1 838 000 S.

(PrZ 3981; MA 7.) Österreichische Akademie der Wissenschaften, Adaptierung des Instituts für vergleichende Verhaltensforschung, Subvention 1991, 4. Jahresrate, 3 800 000 S.

(PrZ 3982; MA 7.) Mitgliedsbühnen des Wiener Bühnenvereins, Personalmehrkosten 1991, 13 943 000 S.

(PrZ 3983; MA 7.) Merlinale, Ausfallshaftung in der Höhe bis zu 700 000 S.

(PrZ 3984; MA 7.) Gruppe Heuschreck, Kinderszene TMW 90/91, „Übermut“, Nachsubvention 252 000 S.

(PrZ 3985; MA 7.) Wiener Konzerthausgesellschaft, Generalsanierung, Subvention 1991, 8 400 000 S.

(PrZ 3987; MA 7.) 1. Frauen-Kammerorchester von Österreich, Subvention 1991, 150 000 S.

(PrZ 3988; MA 7.) Verein der Originalen Pradler Ritterspiele, Förderungszuschuß 1991, 150 000 S.

(PrZ 3989; MA 7.) Voranschlag 1991, Wiener Fremdenverkehrsverband, Zusatzsubvention 1991, 4 600 000 S.

(PrZ 3990; MA 7.) Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich – Landesverband Wien, Ausstellung „100 Jahre Arbeitersport“, Subvention 1991, 300 000 S.

(PrZ 3991; MA 7.) Internationale Erich Fried Gesellschaft für Literatur und Sprache, Symposion „Herrschaft – Gewalt – Toleranz", Subvention, 495 000 S. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 3992; MA 7.) Ludwig Boltzmann Gesellschaft, Nachtragssubvention 1991, 1 000 000 S.

(PrZ 3993; MA 7.) Pan Asiatischer Kulturverein, PAFF – Pan Asiatisches Filmfestival, 80 000 S.

(PrZ 3994; MA 7.) Graumanntheater, Entschuldungsbeitrag 1991, 845 000 S.

(PrZ 3995; MA 7.) Österreichische Akademie der Wissenschaften, Sonderprojekt „Multikulturelles Wien: Der Beitrag ausländischer Künstler zum Musikleben in Wien", 100 000 S.

(PrZ 3996; MA 7.) Verein „Internationales Franz Schubert Institut", Subvention, 100 000 S.

(PrZ 3997; MA 7.) Wiener Filmförderungsfonds, Beitrag 1991 5 000 000 S.

(PrZ 3998; MA 7.) Verein zur Förderung des künstlerischen Ausdruckstanzes, Entschuldung, 2 800 000 S.

(PrZ 3999; MA 7.) Drachengasse 2 Theater GesmbH, Entschuldung 1991, 1 000 000 S.

(PrZ 4000; MA 7.) Österreichisches Filmbüro, Welser Filmtage, 150 000 S.

(PrZ 4001; MA 7.) Stiftung Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes, Aufstockung des Stiftungsbeitrages um 500 000 S.

(PrZ 4002; MA 7.) Theater beim Auersperg, Entschuldung 1991, 810 000 S.

(PrZ 4003; MA 7.) Verein Institut „Wiener Kreis" – Verein zur Förderung wissenschaftlicher Weltauffassung, Subvention, 300 000 S.

(PrZ 4004; MA 7.) Sozialwissenschaftliche Studiengesellschaft, 100 000 S.

(PrZ 4005; MA 7.) Internationale Nestroy Gesellschaft, Subvention 1991, 300 000 S.

(PrZ 4006; MA 7.) Amadeus Ensemble Wien, Projekt Orangerie August 1991, Aufstockung der Ausfallshaftung bis 950 000 S.

(PrZ 4007; MA 7.) Verein FrauenFilmInitiative, FrauenFilmFestival „Mörderinnen", Vorkosten 240 000 S.

(PrZ 4008; MA 7.) Wiener Konzerthausgesellschaft, „Unruhiges Wohnen", Ausfallshaftung 1991, 200 000 S.

(PrZ 4009; MA 7.) Kunstverein Wien, Nachtragssubvention für „Literatur im März" 1989 und 1990, 379 660 S.

(PrZ 4010; MA 7.) Kunstverein Wien, Sanierungsarbeiten im „Literarischen Quartier", Subvention, 700 000 S.

(PrZ 4011; MA 7.) Wiener Volksbildungsverein, Filmhaus Stöbergasse, „Jüdische Filmwoche", 150 000 S.

(PrZ 4012; MA 7.) Kunstverein Wien, „Multikulturelles Festival 1992", Vorkosten 200 000 S.

(PrZ 4013; MA 7.) Theaterverein Wien; Nachtragssubvention 1991, 650 000 S.

(PrZ 4014; MA 7.) Verein AFFICHE, Publikation tanz AFFICHE, 150 000 S.

(PrZ 4015; MA 7.) Projektgemeinschaft Zeitplastik, ein künstlerisch-wissenschaftlicher Versuch über die Annäherung benachbarter Kulturen in Mitteleuropa, Teilprojekt: Zeitplastik-Waren, Förderungsbeitrag 120 000 S. (Mit Stimmenmehrheit.)

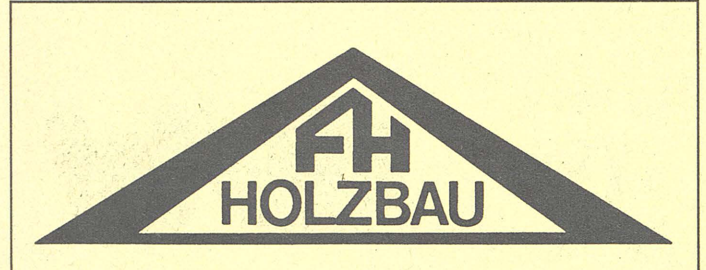
(PrZ 4016; MA 7.) Jura Soyfer Theater, Nachtragssubvention 1991, 500 000 S.

(PrZ 4017; MA 7.) Kunstverein Wien, Einführung zum Festival „Wien Modern 1991", Subvention, 164 000 S.

(PrZ 4018; MA 7.) Verschiedene Vereinigungen, Förderungszuschüsse, Verein Wiener Stadtfeste-Metropol, 1 800 000 S, VÖM, Vereinigte Österreichische Musikförderer, 1 000 000 S, Verein Wiener Kulturservice, 2 300 000 S. Gesamt: 5 100 000 S.

(PrZ 4019; MA 7.) Voranschlag 1991, Förderungsbeiträge an verschiedene Vereinigungen, a) 175 700 S, b) 25 000 S.

(PrZ 4020; MA 7.) Verein Wiener Meisterkurse, Nachtragssubvention 1991, 100 000 S.



(PrZ 4021; MA 7.) Voranschlag 1991, Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik und internationale Beziehungen, Förderungszuschuß 350 000 S.

(PrZ 4110; MA 7.) Theater der Jugend; Betriebssubvention 1992, 43 573 000 S.

(PrZ 4111; MA 7.) Verein Wiener Festwochen; Subvention 1992, erste Rate 25 000 000 S.

(PrZ 4112; MA 7.) Jungfilmerförderung; Zuschüsse zu den Produktionskosten 1992, 3 000 000 S.

(PrZ 4113; MA 7.) Projektförderungen; Rahmenbetrag 1992, 2 000 000 S.

(PrZ 4114; MA 7.) Private Mitgliedsbühnen des Wiener Bühnenvereins; Betriebssubvention 1992, 135 667 000 S.

(PrZ 4115; MA 7.) Bezirksaktivitäten 1992, 7 000 000 S.

(PrZ 4116; MA 7.) Verein Arbeitsgemeinschaft der Wiener Bezirksmuseen; Subvention 1992, 2 100 000 S.

(PrZ 4117; MA 7.) Freie Gruppen; Zuschüsse zu den Produktionskosten 1992, 38 000 000 S.

(PrZ 4118; MA 7.) Theaterverein Wien; Betriebssubvention 1992, 2 500 000 S.

(PrZ 4119; MA 7.) Vereinigte Bühnen Wien; Abgangsdeckung und Subvention 1992, 220 460 000 S;

a) Vereinigte Bühnen Wien BetriebsgesmbH Spielbühne Theater an der Wien; Abgangsdeckung 1992, 172 980 000 S;

b) Spielbühne Raimundtheater, Subvention 1992, 47 480 000 S. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4120; MA 7.) Wiener Altstadterhaltungsfonds; 13. Antrag 1991; Gesamtsumme 5 504 787,33 S.

(PrZ 4121; MA 7.) Wiener Altstadterhaltungsfonds; 16. Antrag 1991; Gesamtsumme 10 634 550,42 S.

(PrZ 4123; MA 7.) Verein zur Schaffung offener Kultur und Werkstättenhäuser; Jahressubvention 1992, 10 000 000 S.

(PrZ 4122; MA 10.) Errichtung einer Kunsthalle, 4, Treitlstraße 2; Vergabegenehmigung. (Mit Stimmenmehrheit.)

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Häupl*

(PrZ 3813; MA 22.) 1. Voranschlag 1991; 3. Internationale Envirotech Vienna Konferenz 1992 und Veranstaltung des Wienerwaldtages.

2. Subvention (Stadtgemeinde Purkersdorf für Abhaltung des Wienerwaldtages in der Höhe von 100 000 S).

Der Antrag zu folgendem Geschäftsstück wird gemäß § 98 WStV (mit Stimmeneinhelligkeit) genehmigt:

(PrZ 3835; MA 31.) 3. Hauptleitung, 2. BA; Anspeisung Behälter Schmelz; Sachkreditgenehmigung; Vergabegenehmigungen; Erd- und Baumeisterarbeiten; Rohrlegearbeiten. (An GRAe Umwelt, Freizeit und Sport, Finanzen und Wirtschaftspolitik und Gemeinderat.)

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden (mit Ausnahme von PrZ 4128, 4191, 4192, 4195, 4241, 4238, 4187, 4188, 4189, 4190, 4193, 4194, 4196, 4197, 4198, 4199, 4200, 4201, 4237, 4239, 4240, 4242, 4243 mit Stimmeneinhelligkeit) genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

(PrZ 4094; MA 44.) Städt Hallenbad Floridsdorf, 21, Franklinstraße 22; Sanierung der Fassaden und Fenster; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 4134; MA 45.) Donauhochwasserschutz Wien, Entlastungsgerinne – Baulos 1; 5. Erweiterung des Sachkredits.

(PrZ 4135; MA 45.) Wasserqualität Neue Donau – qualitative Beweissicherung bis einschließlich 1996; Kreditgenehmigung; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 4136; MA 45.) Ausbau der Hochwasser-Rückhalteanlagen für den Wienfluß, wasserbauliche, landschaftsgestalterische und städtebauliche Planung; 1. Erweiterung des Sachkredits.

(PrZ 4137; MA 51.) Städt Sporthalle 22, Steigenteschgasse 1; Sachkreditgenehmigung.

Berichterstatter: Amtsf StR *Edlinger*

(PrZ 4125; MA 24.) Städt Wohnhausbau 5, Margaretenstraße 108; Entwurf- und Sachkreditgenehmigung. (Nach WWFSG 1989.)

(PrZ 4129; MA 24.) Städt Wohnhausneubau 12, Rechte Wienzeile 241–243, Schönbrunner Schloßstraße 36–36b; 1. Sachkrediterhöhung und -anpassung. (An WWFSG 1989.)

(PrZ 4051; MA 26.) Der Abschluß des Mietvertrages, abgeschlossen zwischen der Stadt Wien und der „Wiener Stadterneuerungsges" Gemeinn Wohnbau-, Planungs- und Betreuungs-gesmbH, betreffend die Anmietung des „Eltern-Kind-Zentrums" in 12, Längenfeldgasse / Ecke Flurschützstraße, „Wohnpark Wilhelmsdorf", zu den im vorgelegten Akt ersichtlichen Bedingungen wird genehmigt.

(PrZ 4131; MA 26.) Elektropathologisches Museum 16, Gomperzgasse 1–3; Instandsetzungsarbeiten, Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 4132; MA 26.) Rathaus 1, Lichtenfelsgasse 2, Dachgeschoßausbau; Sachkredit.

(PrZ 4130; MA 27.) Städt Wohnhausanlage 3, Grasbergergasse 4, Stiegen 9–12, 14–24, 26, 27, 29–34, 36, 38–45, 47; nachträglicher Aufzugseinbau, Sachkrediterhöhung.

(PrZ 4133; MA 27.) 21, Ruthnergasse 56–60, Stiegen 1–21; Instandsetzungsarbeiten mit Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 4126; MA 52.) 15, Pilgerimgasse 22–24, Stiegen 1–5; nachträglicher Anschluß an das Fernwärmenetz der Heizbetriebe Wien GesmbH unter Inanspruchnahme von Mitteln nach dem Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz; WWFSG 1989; Sachkreditantrag.

(PrZ 4127; MA 52.) 11, Geiselbergstraße 16–24; nachträglicher Anschluß an das Fernwärmenetz der Heizbetriebe Wien GesmbH und Inanspruchnahme von Mitteln nach dem Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz – WWFSG 1989; Sachkreditantrag.

(PrZ 3841; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 110 sowie von Grundstücken der Liegenschaft EZ 67, je KatG Schwarzau im Gebirge, an Dr Helmut Schuster zu den im Bericht der MA 69 vom 23. September 1991, Zl MA 69-1-T-24/212/90-Bru, angeführten Bedingungen wird genehmigt. Zweck: Arrondierung. Lage: Schwarzau im Gebirge, Koglergut.

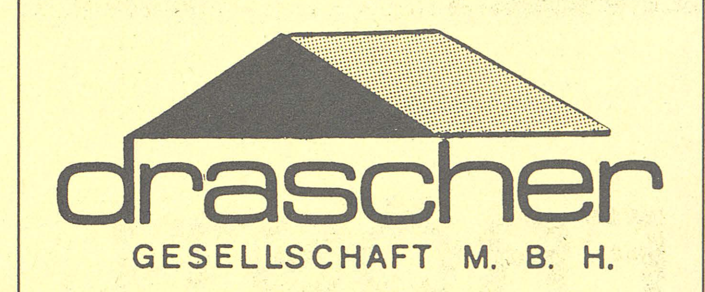
(PrZ 3842; MA 69.) Der Verkauf einer 10 884 m^2 großen Teilfläche des Gstes 4117/4 aus EZ 5836, KatG Leopoldstadt, wird zu den im Bericht der MA 69 vom 30. September 1991, Zl MA 69-1-T-2/58/89-Buc, unter Punkt 1 angeführten Bedingungen genehmigt. Zweck: Teil der ausgebauten B 8 Angerner Straße, Herstellung der Grundbuchsordnung. Lage: 2, Mexikoplatz.

(PrZ 3843; MA 69.) Die Stornierung des Beschlusses des Gemeinderates vom 24. Mai 1991, PrZ 1304, betreffend den Verkauf von Teilflächen der Liegenschaft EZ 32 u a, KatG Strebersdorf, an die Firma Volf GmbH, und der Verkauf von Teilflächen der Liegenschaft EZ 32 u a, KatG Strebersdorf, an die Immocon Epsilon Leasing-GesmbH zu den im Bericht der MA 69 vom 27. September 1991, Zl MA 69-1-T-21/263/89-Bru, angeführten Bedingungen wird genehmigt. Zweck: Betriebsansiedlung. Lage: 21, Rußbergstraße / Prager Straße.

(PrZ 3844; MA 69.) Der Kauf der Liegenschaft EZ 859, KatG Neubau, von Dipl Ing Alfred Offner zu den im Bericht der MA 69 vom 2. Oktober 1991, Zl MA 69-1-T-7/32/91-Bru, angeführten Bedingungen wird genehmigt. Zweck: Infrastruktur – Schulerweiterung. Lage: 7, Neustiftgasse 98.

(PrZ 3845; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3454, KatG Aspern, zu je einem Viertel an Gisela, Helma, Rudolf und Erwin Wagner wird zu den im Bericht der MA 69 vom 22. Oktober 1991, Zl MA 69-1-T-22/1068/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Hagedornweg 63 (Baurecht).

(PrZ 3846; MA 69.) Der Kauf einer Teilfläche der Liegenschaft EZ 440, KatG Liesing, von der Österreichischen Brau-Beteiligungs-Aktiengesellschaft zu den im Bericht der MA 69 vom 23. Oktober 1991, Zl MA 69-1-T-23/175/90-Iwy, angeführten Bedin-



gungen wird genehmigt. Zweck: Errichtung einer öffentlichen Parkanlage. Lage: 23, Lehmanngasse / Fabergasse / Haeckelstraße.

(PrZ 3847; MA 69.) Der Abschluß der zur Baureifgestaltung der Liegenschaften EZZ 432, 2870 bis 2876 u a, KatG Ottakring, notwendigen Transaktionen, das sind 1. der Verkauf von Teilflächen des Gstes 998/15 in EZ 4750 öff Gut an die Ottakringer Brauerei Harmer AG zum Zweck der Einbeziehung in die zu schaffenden Bauplätze 1, 2 und 3, und (Punkt 2, laut Akt) zu den im Bericht der MA 69 vom 22. Oktober 1991, Zl MA 69-1-T-16/15/90-Wei, angeführten Bedingungen wird genehmigt. Lage: 16, Arnethgasse 13 / Baldiagasse 3–15.

(PrZ 3848; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2792, KatG Ober St Veit, zur Hälfte an Margarete und zu je einem Viertel an Michael und Franz Hölbl zu den im Bericht der MA 69 vom 18. Oktober 1991, Zl MA 69-1-T-13/162/91-Far, angeführten Bedingungen wird genehmigt. Lage: 13, Gemeindeberggasse 47 (Baurecht).

(PrZ 3849; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2400, KatG Aspern, an Claus Bundy wird zu den im Bericht der MA 69 vom 29. Oktober 1991, Zl MA 69-1-T-22/146/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Farngasse 8 (Baurecht).

(PrZ 3850; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3599, KatG Aspern, an Ambros Größl wird zu den im Bericht der MA 69 vom 30. Oktober 1991, Zl MA 69-1-T-22/1121/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Lavendelweg 59 (Baurecht).

(PrZ 3851; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3755, KatG Aspern, zu je einem Viertel an Anton und Christine Valland und Renate und Willibald Himler wird zu den im Bericht der MA 69 vom 29. Oktober 1991, Zl MA 69-1-T-22/393/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Lavendelweg 65 (Baurecht).

(PrZ 3852; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2569, KatG Aspern, je zur Hälfte an Dr Wilhelm und Gabriele Uhor wird zu den im Bericht der MA 69 vom 29. Oktober 1991, Zl MA 69-1-T-22/1107/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Salbeigasse 22 (Baurecht).

(PrZ 3853; MA 69.) Verkauf des Baurechtsgrundes 22, Efeuweg 10, an Hilde und Erich Hackl.

(PrZ 4037; MA 69.) Der Verkauf von Teilflächen der Liegenschaften EZZ 4023 und 4008 öff Gut, je KatG Landstraße, an den ARBÖ Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs, Landesorganisation Wien, zu den im Bericht der MA 69 vom 2. September 1991, Zl MA 69-1-T-3/168/89-Bru, angeführten Bedingungen wird genehmigt. Zweck: Erwerb durch den bisherigen Mieter, Betriebserweiterung. Lage: 3, Schlechtastraße 4 / Gänsbachergasse.

(PrZ 4038; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2513, KatG Aspern, an Anna Becker wird zu den im Bericht der MA 69 vom 4. November 1991, Zl MA 69-1-T-22/1127/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Salbeigasse 20 (Baurecht).

(PrZ 4039; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1157, KatG Lainz, je zur Hälfte an Dipl Ing Ewald Pangratz und Reinhilt Häusler zu den im Bericht der MA 69 vom 28. Oktober 1991, Zl MA 69-1-T-13/22/91-Far, angeführten Bedingungen wird genehmigt. Lage: 13, Engelbrechtweg 5 (Baurecht).

(PrZ 4040; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1170, KatG Grinzing, je zur Hälfte an Manfred und Karin Gertner zu den im Bericht der MA 69 vom 28. Oktober 1991, Zl MA 69-1-T-19/259/91-Far, angeführten Bedingungen wird genehmigt. Lage: 19, Grinzinger Straße 6a (Baurecht).

(PrZ 4041; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2565, KatG Aspern, an Gertrude Pernsteiner wird zu den im Bericht der MA 69 vom 4. November 1991, Zl MA 69-1-T-22/125/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Akeleiweg 5 (Baurecht).

(PrZ 4042; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3434, KatG Aspern, je zur Hälfte an Monika und Friedrich Mertl wird zu den im Bericht der MA 69 vom 6. November 1991, Zl MA 69-1-T-

22/1142/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Enzianweg 39 (Baurecht).

(PrZ 4043; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1371, KatG Grinzing, je zur Hälfte an Dr Richard und Herma Langer zu den im Bericht der MA 69 vom 25. Oktober 1991, Zl MA 69-1-T-19/231/91-Far, angeführten Bedingungen wird genehmigt. Lage: 19, Cobenzlgasse 75 (Baurecht).

(PrZ 4044; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2554, KatG Aspern, je zur Hälfte an Karl und Franziska Altgrübl wird zu den im Bericht der MA 69 vom 7. November 1991, Zl MA 69-1-T-22/76/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Efeuweg 22 (Baurecht).

(PrZ 4045; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2545, KatG Aspern, je zur Hälfte an Franz und Eva Mick wird zu den im Bericht der MA 69 vom 7. November 1991, Zl MA 69-1-T-22/1156/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Akeleiweg 11 (Baurecht).

(PrZ 4046; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2442, KatG Aspern, an Annemarie Eder wird zu den im Bericht der MA 69 vom 8. November 1991, Zl MA 69-1-T-22/1155/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Akeleiweg 16 (Baurecht).

(PrZ 4047; MA 69.) 1. Der Kauf von Teilflächen der Liegenschaften EZZ 5489 und 4457, beide KatG Leopoldstadt, von der Wiener Hafen und Lager Ausbau- und VermögensverwaltungsgesmbH, und

2. der Abbruch der auf den kaufgegenständlichen Flächen befindlichen, leerstehenden Objekte (Teilbereich des Kühl- und Lagerhauses und Wohnhaus) wird zu den im Bericht der MA 69 vom 8. November 1991, Zl MA 69-1-T-2/21/86-Zar, angeführten Bedingungen genehmigt. Zweck: Errichtung eines Pensionistenheimes (Baurechtsbestellung zugunsten des Kuratoriums Wiener Pensionistenheime). Lage: 2, Engerthstraße 257 / Handelskai.

(PrZ 4048; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2787, KatG Aspern, je zur Hälfte an Stefanie und Erich Piffl wird zu den im Bericht der MA 69 vom 12. November 1991, Zl MA 69-1-T-22/1171/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Enzianweg 7 (Baurecht).

(PrZ 4049; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2695, KatG Aspern, an Gertraud Laserer wird zu den im Bericht der MA 69 vom 13. November 1991, Zl MA 69-1-T-22/1180/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Enzianweg 26 (Baurecht).

(PrZ 4050; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3781, KatG Aspern, an Josef und Martha Sommer (je Viertelanteil) und Monika Rack (Hälfteanteil) wird zu den im Bericht der MA 69 vom 12. November 1991, Zl MA 69-1-T-22/1169/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Hagedornweg 81 (Baurecht).

(PrZ 4052; MA 69.) Der Verkauf von Teilflächen der Liegenschaften EZZ 1200, 1201 und 1476 öff Gut, alle KatG Donaufeld, je zur Hälfte an Dipl Ing Dr Erwin und Renate Litschauer wird zu den im Bericht der MA 69 vom 13. November 1991, Zl MA 69-1-T-21/166/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Zweck: Erwerb eines Eigengrundes. Lage: 21, Prießnitzgasse 17.

(PrZ 4053; MA 69.) Der Verkauf des prov Gstes (.411), Bauplatz „A“, abgeteilt mit Teilungsplan des Ing Kons für Vermessungswesen, Dipl Ing Manfred Eckharter, vom 22. August 1991, GZ 3379B, aus der EZ 81, KatG Margareten, an die „Gebös“ Gemeinn Baugenossenschaft Österreichischer Siedler und Mieter reg GenmbH, wird zu den im Bericht der MA 69 vom 14. November 1991, Zl MA 69-1-T-5/21/91-Zar, genannten Bedingungen genehmigt. Zweck: Errichtung einer Wohnhausanlage. Lage: 5, Bräuhausgasse 57.

(PrZ 4054; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1963, KatG Leopoldstadt, bestehend aus dem Gst 766, an die „WOGEM“ Gemeinn Wohn-, Bau- und Siedlungsgesellschaft für Gemeindebedienstete GesmbH wird zu den im Bericht der MA 69 vom 15. November 1991, Zl MA 69-1-T-2/61/90-Zar, genannten Bedingungen genehmigt. Zweck: Errichtung einer Wohnhausanlage. Lage: 2, Große Stadtgutgasse 12.

(PrZ 4055; MA 69.) Der Verkauf von Teilflächen der Liegenschaften EZZ 1736, KatG Landstraße, und EZZ 1245 und 3090, beide KatG Simmering, an die Gebrüder Weiss GesmbH, Zweigniederlassung Wien, zu den im Bericht der MA 69 vom 14. November 1991, Zl MA 69-1-T-3/62/88-Bru, angeführten Bedingungen wird genehmigt. Zweck: Betriebserweiterung – Errichtung eines firmeneigenen Parkplatzes. Lage: 3, Litfaßstraße.

(PrZ 4056; MA 69.) In Ausführung des Übereinkommens vom 5. Juni / 6. August 1973 zwischen dem Bund (Bundesstraßenverwaltung) und der Gemeinde Wien gemäß § 33 Abs 2 BStrG 1971, genehmigt mit Beschluß des Wiener Gemeinderates (PrZ 2369/73), wird die unentgeltliche Übertragung des Gstes 1547/8 u a aus EZ 2490 u a, alle KatG Großjedlersdorf I, an die Republik Österreich, Bundesstraßenverwaltung, genehmigt. Zweck: Herstellung der Grundbuchsordnung und Ausführung eines Gemeinderatsbeschlusses. Lage: 21, Brünner Straße.

(PrZ 4057; MA 69.) Der Abschluß der zur Baureifgestaltung der Liegenschaft EZ 793, KatG Wieden, notwendigen Transaktionen, das sind 1. der Verkauf von Teilflächen des Gstes 1547, EZ 798, zur Einbeziehung in den zu schaffenden Bauplatz TU (Punkte 2 und 3, siehe Akt), zu den im Bericht der MA 69 vom 18. November 1991, Zl MA 69-1-T-4/16/91-Buc, angeführten Bedingungen wird genehmigt. Lage: 4, Karlsplatz 13.

(PrZ 4058; MA 69.) Der Verkauf einer Teilfläche des Gstes 2157/404, EZ 5903, KatG Leopoldstadt, abgeteilt mit Teilungsplan des Ing Kons für Vermessungswesen, Dipl Ing Wolfgang Meixner, GZ 11070c/91, an die Gemeinn Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Wien-Süd", eingetr GenmbH, wird zu den im Bericht der MA 69 vom 19. November 1991, Zl MA 69-1-T-2/174/91-Zar, genannten Bedingungen genehmigt. Zweck: Bauplatzbeschaffung zur Errichtung einer Wohnhausanlage (ÖKO-Haus). Lage: 2, Handelskai.

(PrZ 4059; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2668, KatG Dornbach, an Heinz Hartinger zu den im Bericht der MA 69 vom 14. November 1991, Zl MA 69-1-T-17/148/91-Wei, angeführten Bedingungen wird genehmigt. Lage: 17, Buchfinkweg 3 (Baurecht).

(PrZ 4060; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2670, KatG Dornbach, an Christa und Peter Konwallin zu den im Bericht der MA 69 vom 15. November 1991, Zl MA 69-1-T-17/142/91-Wei, angeführten Bedingungen wird genehmigt. Lage: 17, Heuberggasse 31 (Baurecht).

(PrZ 4061; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2652, KatG Dornbach, an Ing Kurt und Elfriede Hamböck zu den im Bericht der MA 69 vom 15. November 1991, Zl MA 69-1-T-17/146/91-Wei, angeführten Bedingungen wird genehmigt. Lage: 17, Rosenackerstraße 48 (Baurecht).

(PrZ 4128; MA 69.) Ermächtigung zum Abschluß folgender Transaktionen: 1. Grundsätzliche Ermächtigung zum Abschluß von Transaktionen laut Punkte 1–4 des Akts.

2. Vorsorge für die Sicherstellung der Bedeckung von Ausgaben für eine Nachzahlung und einen Grunderwerb in den Folgejahren. (Mit Stimmenmehrheit.)

Berichterstatter: Amtsf StR *Hatzl*

(PrZ 4124; MA 29.) Laufende Instandhaltung und Instandsetzung diverser Brückenobjekte, Stege, Verkehrsbauwerke usw der Stadt Wien und der Republik Österreich im 1. bis 23. Bezirk; Belags- und Abdichtungsarbeiten; 2. Sachkrediterweiterung, Brückenobjekte.

(PrZ 4097; VB.) U-Bahnlinie U6, Bauabschnitt U6/11 „Spittelau"; 1. Sachkrediterhöhungsantrag für die Ausschreibungsplanung.

(PrZ 4098; VB.) U-Bahnlinie U6, Bauabschnitt U6/11 „Spittelau"; 2. Sachkrediterhöhungsantrag für die baulichen Vorarbeiten.

Berichterstatter: VBgm *Mayr*

(PrZ 4191; MD-ADV.) Ankauf von Mikrocomputersystemen; sachliche Genehmigung. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4192; MD-ADV.) Übernahme einer EDV-Anlage; sachliche Genehmigung; Genehmigung eines Wartungsvertrages; Eintreten in einen Lizenzvertrag. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4195; MD-ADV.) Wartung von Computersystemen und Software; Sachkredit; Genehmigung eines Wartungsvertrages. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4241; MD-ADV.) Ankauf von Laserdruckern; Genehmigung eines Sachkredits. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4238; MA 4.) Finanz- und Investitionsplan 1992–1996. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4187; MA 5.) Heizbetriebe Wien GesmbH; Kreditaufnahmen bei diversen Kreditinstituten im Gesamtbetrag von 711 400 000 S; Erteilung von Kreditaufträgen durch die Stadt Wien. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4188; MA 5.) Entsorgungsbetriebe Simmering GesmbH & Co KG; Kreditaufnahmen bei diversen Kreditinstituten bis zu einem Gesamtbetrag von 500 000 000 S; Erteilung von Kreditaufträgen durch die Stadt Wien. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4189; MA 5.) Gewährung eines Baukostenzuschusses von voraussichtlich 5 000 000 S an die Firma Licona Bekleidungswerk M. Liegle & Co KG. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4190; MA 5.) Museumsquartier Errichtungs- und Betriebsgesellschaft mbH; Gewährung eines Darlehens von 8 900 000 S zur vorläufigen Finanzierung der Planungskosten der Kunsthalle. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4193; MA 5.) Einrichtung des „Wirtschaftsforums Donauraum" der Wiener Handelskammer; finanzieller Beitrag der Stadt Wien in Höhe von maximal 4 000 000 S. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4194; MA 5.) Fortführung der Förderungsaktion der Stadt Wien – Initiative „Qualifizierte Mitarbeiter" im Jahr 1992; Richtlinienänderung. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4196; MA 5.) Bilderbogen Filmpräsentation und Publikationen GesmbH; Betriebsmittelkredit von 1 000 000 S; Übernahme der Ausfallsbürgschaft durch die Stadt Wien. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4197; MA 5.) Forschungs-Institut für Molekulare Pathologie GesmbH; Gewährung eines Investitionszuschusses der Stadt Wien von 26 000 000 S. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4198; MA 5.) Gewährung eines Zuschusses von 35 000 000 S an die Firma Carl Luber & Sohn KG. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4199; MA 5.) Aktion zur Förderung rechnergesteuerter Technologien zur Unterstützung technisch-betrieblicher Abläufe.
1. Laufzeitverlängerung um ein Jahr.
2. Änderung der Aktionsrichtlinien. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4200; MA 5.) Werbekampagne 1991 „Mariahilfer Straße"; Förderungsbeitrag der Stadt Wien von 1 065 000 S. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4201; MA 5.) U-Bahn-Bau.
1. Übernahme der Geschäftsführung durch die Wiener Stadtwerke – Verkehrsbetriebe.
2. Vorbereitung der Zusammenführung mit den Wiener Stadtwerken – Verkehrsbetrieben. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4237; MA 5.) Wiener Strukturverbesserungsaktion.
1. Aufstockung des Förderungsvolumens um 2 000 000 000 S auf 16 000 000 000 S.
2. Änderung der Förderungsrichtlinien. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4239; MA 5.) Kreditaktion zur Förderung der Niederlassung von praktischen Ärzten in Wien; Aufstockung des Kreditrahmens um 20 000 000 S. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4240; MA 5.) Leistung eines anteiligen Gesellschafterzuschusses von 2 000 000 S an die Wiener KreditbürgschaftsgesmbH. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4242; MA 5.) 7. GR-Subventionsliste 1991.
A) Voranschlag 1991: 107 586 417 S.
B) Voranschlag 1992: 10 000 000 S. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4243; MA 5.) Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen; Investitionszuschuß. (Mit Stimmenmehrheit.)

Berichterstatter: VBgm Ingrid *Smejkal*

(PrZ 4108; MA 13.) Für die Anschaffung eines Kleintransporters als Ringleihfahrzeug wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 120 000 S genehmigt, die im Voranschlag 1991 auf Haushaltsstelle 1/2730 unter der neu zu eröffnenden Post 040 zu verrechnen und in Minderausgaben auf Haushaltsstelle 1/2720/777 zu bedecken ist. (Mit Stimmenmehrheit.)

Berichterstatter: Amtsf StR Dr Ursula *Pasterk*

(PrZ 4109; MA 7.) Für die Ausstattung des Wiener Musiksommers mit EDV-Anlagen und Büroeinrichtungen wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1 100 000 S genehmigt, die im Voranschlag 1991 auf Haushaltsstelle 1/3812 unter der neu zu eröffnenden Post 042 zu verrechnen und in Mehreinnahmen auf Haushaltsstelle 1/3812/810 zu bedecken ist. (Mit Stimmenmehrheit.)

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden (mit Stimmenmehrheit) genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

(PrZ 4235; MA 7.) Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien zur Förderung der Wissenschaft.
1) Aufstockung des Stammkapitals.
2) Nicht veranschlagte Ausgabe.
3) Änderung des Stiftbriefs.

(PrZ 4236; MA 7.) Verein Wiener Symphoniker; Subvention 1992; 1. Teilbetrag, 100 000 000 S.

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Rieder*

(PrZ 4185; MA 17.) Anmietung eines Personalwohnheims vom Zuwandererfonds in 22, Viktor-Kaplan-Straße 68.

(PrZ 4186; MA 16.) Bibliothek der Gesellschaft der Ärzte in Wien; Subvention.

Berichterstatter: Amtsf StR *Edlinger*

(PrZ 4078; MA 69.) Baurechtsbestellung zugunsten der „Gesiba“ Gemeinnützige Siedlungs- und Baugesellschaft mbH an der Liegenschaft EZ 3433, KatG Favoriten. Lage: 10, Pernerstorfergasse 43–45.

(PrZ 4080; MA 69.) Abschluß eines Verwaltungsübereinkommens zwischen den Wiener Stadtwerken – Gaswerken und der Stadt Wien, betreffend die Übertragung des Gstes 1643/13 sowie des Gstes 1643/17, inneliegend in EZ 768, KatG Leopoldau, aus dem Sondervermögen der Wiener Stadtwerke – Gaswerke in das Eigentum der Stadt Wien. Lage: 21, Ruthnergasse.

(PrZ 4081; MA 69.) Die Änderung des GRB vom 19. April 1991 (PrZ 970) und der Verkauf der in beiliegender Liste angeführten Liegenschaften in 14, KatG Hadersdorf, Hütteldorf und Oberbaumgarten, zu den zusätzlich begünstigten Bedingungen an die betreffenden Baurechtsnehmer zu den im Bericht der MA 69 vom 13. November 1991, Zl MA 69-1-A-967/91-Far, angeführten Bedingungen werden genehmigt.

(PrZ 4082; MA 69.) Die Änderung des GRB vom 19. April 1991 (PrZ 970) durch die Gewährung einer weiteren Ermäßigung des Kaufpreises für die in beiliegender Liste angeführten Baurechtsnehmer aus einem Siedlungsgebiet in 14, KatG Hütteldorf, der Verkauf der angeführten Liegenschaften sowie die Anrechnung von Kulanzbeträgen für die zwischen 1940 und 1945 für „Grundkauf geleistete Zahlung“ auf den Kaufpreis zu den im Bericht der MA 69 vom 15. November 1991, Zl MA 69-1-A-967/91-Far, angeführten Bedingungen werden genehmigt. Lage: 14, KatG Hütteldorf.

(PrZ 4083; MA 69.) Die Änderung des GRB vom 19. April 1991 (PrZ 970) durch die Gewährung einer weiteren Ermäßigung des Kaufpreises für die in beiliegender Liste angeführten Baurechtsnehmer aus den Siedlungsgebieten in 19, südlich der Krottenbachstraße (Punkte 2 und 3 laut Akt), jeweils zu den im Bericht der MA 69 vom 21. November 1991, Zl MA 69-1-A-1333/91-Far und MA 69-1-T-19/63/91-Far, angeführten Bedingungen werden genehmigt.

(PrZ 4084; MA 69.) Verkauf der Liegenschaft EZ 2646, KatG Dornbach, an Wolfram und Helga Schindlauer. Lage: 17, Braungasse 49 – Oberwiedenstraße 9.

(PrZ 4085; MA 69.) Verkauf der Liegenschaft EZ 2669, KatG Dornbach, an Manuela und Ingrid Kaitna. Lage: 17, Heuberggasse 35.

(PrZ 4086; MA 69.) Verkauf der Liegenschaft EZ 1370, KatG Grinzing, an Ingeborg Pulides. Lage: 19, Cobenzlgasse 73.

(PrZ 4087; MA 69.) Verkauf der Liegenschaft EZ 1171, KatG Grinzing, an Christiane Kunz. Lage: 19, Grinzinger Straße 4a.

(PrZ 4088; MA 69.) Verkauf der Liegenschaft EZ 955, KatG Nußdorf, an Dipl Ing Friedrich Abraschek. Lage: 19, Cebotariweg 8.

(PrZ 4089; MA 69.) Verkauf der Liegenschaft EZ 3583, KatG Aspern, zu je einem Drittel an Josef, Gerald und Katharina Lotrian. Lage: 22, Lavendelweg 47.

(PrZ 4090; MA 69.) Verkauf der Liegenschaft EZ 3105, KatG Aspern, je zur Hälfte an Hans und Anna Maria Murtinger. Lage: 22, Enzianweg 25.

(PrZ 4091; MA 69.) Verkauf der Liegenschaft EZ 3142, KatG Aspern, je zur Hälfte an Brigitte und Hannelore Mitischka. Lage: 22, Resedaweg 4.

(PrZ 4092; MA 69.) Verkauf der Liegenschaft EZ 3051, KatG Aspern, zu je einem Viertel an Emil und Gertrude Sveda und Anton und Elisabeth Wittmann. Lage: 22, Lavendelweg 30.

(PrZ 4093; MA 69.) Verkauf der Liegenschaft EZ 2570, KatG Aspern, je zur Hälfte an Benedikt und Eveline Bartl. Lage: 22, Akeleiweg 24.

(PrZ 4138; MA 69.) Abänderung des mit Robert Pap abgeschlossenen Vertrags, betreffend die Liegenschaft EZ 3487, KatG Brigittenau. Lage: 20, Hellwagstraße 16A.

(PrZ 4225; MA 69.) Verkauf der Liegenschaft EZ 1405, KatG Grinzing, je zur Hälfte an Dr Matthias und Gertrude Mayer. Lage: 19, Huschkagasse 11.

(PrZ 4226; MA 69.) Verkauf der Liegenschaft EZ 1340, KatG Untersievering, an Ing Boleslav Smarda. Lage: 19, Kaasgrabengasse 114.

(PrZ 4227; MA 69.) Verkauf der Liegenschaft EZ 1311, KatG Grinzing, an Elfriede Kraus. Lage: 19, Cobenzlgasse 109b.

(PrZ 4228; MA 69.) Verkauf der Liegenschaft EZ 1166, KatG Dornbach, an Rudolf Ondrak. Lage: 17, Rosenackerstraße 51.

Berichterstatter: Amtsf StR *Hatzl*

(PrZ 4224; MDZ.) Abschluß von Haftpflichtversicherungsverträgen für die Bauabschnitte der U6-Nord: U6/12 „Jägerstraße“, U6/13 „Dresdnerstraße“, U6/14 „Handelskai“, U6/15 „Neue Donau“, U6/16 „Floridsdorf“.

(PrZ 4159; EW.) Folgende auf Grund des § 7 des Statuts der Unternehmungen der Stadt Wien getroffene Verfügung durch den Bürgermeister wird nachträglich genehmigt: Veranlagung von Sozialkapital; Ankauf von Beteiligungen. (An Gemeinderat.) (Mit Stimmenmehrheit.)

Landesregierung

Sitzung vom 20. Dezember 1991

Vorsitzender: Lhptm Dr *Zilk.*

Teilnehmer: Die LhptmSt *Mayr* und Ingrid *Smejkal,* die Amtsf StRe *Edlinger, Hatzl,* Dr *Häupl,* Dr Ursula *Pasterk,* Dr *Rieder* und Dr *Swoboda,* die StRe Mag *Chorherr, Gintersdorfer,* Maria *Hampel-Fuchs,* Mag *Kabas,* Karin *Landauer* und Dr *Wille* sowie LADior Dr *Bandion.*

Schriftführer: OAR *Kusta.*

Berichterstatter: LhptmSt Ingrid *Smejkal*

(PrZ 4350; BJFSF.) Der vorgelegte Entwurf einer Verordnung, mit der die Richtsätze in der Sozialhilfe festgesetzt werden, wird genehmigt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Rieder*

(PrZ 4349; G.G.) Der Entwurf des Gesetzes über die Wiener Patientenanwaltschaft wird angenommen und der Präsidentin des Wiener Landtags zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung übermittelt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4317; MA 14.) Institut für Sterilitätsbetreuung, 13, Trauttmansdorffgasse 3A; I. Bewilligung der Änderung des Projekts. II. Bewilligung zum Betrieb der Krankenanstalt. III. Genehmigung des ärztlichen Leiters. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4302; MA 14.) SANMONDO, 3, Weißgerber Lände 44–46/18A; I. Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der Krankenanstalt. II. Genehmigung des ärztlichen Leiters. (Mit Stimmenmehrheit.)

Berichterstatter: Amtsf StR *Edlinger*

(PrZ 4253; MA 50.) Für das vom Amt der Wiener Landesregierung beantragte Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 3 362 000 S wird ein Darlehen des Landes Wien im Betrag von 3 362 000 S und die im Rahmen des WWFSG 1989 zu leistenden Annuitätenzuschüsse (davon erforderliche Annuitätenzuschußleistung für das Jahr 1991 von 302 580 S) genehmigt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4290; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben werden im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 nichtrückzahlbare Baukostenzuschüsse im Höchstausmaß von 3 738 246 S sowie Annuitätenzuschüsse zu Hypothekardarlehen im Betrag von 6 873 072 S bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4291; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 23 379 000 S werden Eigenmittel eingesetzt. Die laufenden nichtrückzahlbaren Zuschüsse von insgesamt 20 971 800 S (erforderliche Landeszuschußleistung für das Jahr 1991 1 631 910 S) werden im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes 1989 – WWFSG 1989 bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4292; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 11 215 000 S werden Darlehen des Landes Wien im Betrag von 11 096 000 S und die im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 zu leistenden Annuitätenzuschüsse (davon erforderliche Annuitätenzuschußleistung für das Jahr 1991 von 316 286 S) sowie nichtrückzahlbare Baukostenzuschüsse von 119 000 S bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4293; MA 50.) Für das vom Amt der Wiener Landesregierung beantragte Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 31 992 000 S werden im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 Darlehen des

Landes Wien im Betrag von 25 593 600 S sowie Annuitätenzuschüsse im Betrag von 1 535 616 S bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4294; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 11 838 000 S werden die nichtrückzahlbaren Baukostenzuschüsse von 7 102 800 S im Rahmen des WWFSG 1989 bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4295; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 8 054 000 S werden die im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 zu leistenden Annuitätenzuschüsse (davon erforderliche Annuitätenzuschußleistung für das Jahr 1991 von 243 652 S) sowie nichtrückzahlbare Baukostenzuschüsse von 2 174 221 S bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4303; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben werden im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 nichtrückzahlbare Baukostenzuschüsse im Höchstausmaß von 24 582 300 S, Darlehen des Landes Wien im Betrag von 36 963 200 S sowie Annuitätenzuschüsse zu diesen Darlehen bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4304; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben werden Darlehen nach dem Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz – WWFSG 1989 im Höchstausmaß von 6 250 000 S bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4305; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben werden für Baukosten im Betrag von 2 482 000 S die im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 zu leistenden Annuitätenzuschüsse bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4351; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 67 911 000 S werden die im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 zu leistenden Annuitätenzuschüsse (dafür erforderliche Annuitätenzuschußleistung für das Jahr 1991 3 546 613 S) sowie einmalige nichtrückzahlbare Baukostenbeiträge von 17 196 350 S bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4352; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 182 918 800 S (davon erforderliche Annuitätenzuschußleistung für das Jahr 1991 18 042 849 S) werden die im Rahmen des Wohnhaussanierungsgesetzes zu leistenden Annuitätenzuschüsse bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4353; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 270 000 S werden die nichtrückzahlbaren Baukostenzuschüsse von 162 000 S im Rahmen des WWFSG 1989 bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4354; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 22 483 000 S werden ein Darlehen des Landes Wien im Betrag von 22 483 000 S sowie die im Rahmen des Wohnhaussanierungsgesetzes zu leistenden Annuitätenzuschüsse (davon erforderliche Annuitätenzuschußleistung für das Jahr 1991 2 063 939 S) bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4355; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 17 180 000 S werden Darlehen des Landes Wien im Betrag von 15 552 500 S und die im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 zu leistenden Annuitätenzuschüsse (davon erforderliche Annuitätenzuschußleistung für das Jahr 1991 873 933 S) sowie ein nichtrückzahlbarer Baukostenzuschuß von 1 627 500 S bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4356; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 65 939 000 S (davon erforderliche Annuitätenzuschußleistung für das Jahr 1991 3 191 467 S) werden die im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 zu leistenden Annuitätenzuschüsse bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4367; MA 50.) Die von der Gemeinnützigen Wohnungsaktiengesellschaft „Wohnpark Alt-Erlaa" mit dem Sitz in 1, Eßlinggasse 8–10, beantragte Ausnahmegenehmigung für den Zubau einer Schule für einen polytechnischen Lehrgang zur bestehenden Volksschule in 23, Anton-Baumgartner-Straße 44, wird gemäß § 7 Abs 4 WGG 1979 erteilt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4368; MA 50.) Die von der GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Baugesellschaft mbH mit dem Sitz in 1, Eßlinggasse 8–10, beantragte Ausnahmegenehmigung für den Zubau einer Schule für einen polytechnischen Lehrgang zur bestehenden Volksschule in 23, Anton-Baumgartner-Straße 44, im Namen und auf Rechnung der Gemeinnützigen Wohnungsaktiengesellschaft „Wohnpark Alt-Erlaa" (Baubetreuung) wird gemäß § 7 Abs 4 WGG 1979 erteilt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: LhptmSt Ingrid *Smejkal*

(PrZ 4379; MA 11.) Gemäß § 28 Wiener Jugendwohlfahrtsgesetz 1990, LGBl für Wien Nr 36/1990, in Verbindung mit § 9 der Verordnung der Wiener Landesregierung vom 11. Dezember 1990, mit der Richtlinien für die Errichtung und den Betrieb von Heimen und sonstigen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche erlassen werden, LGBl für Wien Nr 3/1991, wird der Stadt Wien, vertreten durch die MA 11, die Bewilligung zum Betrieb des Heimes für Kinder und Jugendliche – Döbling, in 19, Hartäckerstraße 26, für 24 Kinder und Jugendliche nach Maßgabe des vorgelegten Plans sowie des sozialpädagogischen Konzepts erteilt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: LhptmSt *Mayr*

(PrZ 4389; MA 5.) Der Abschluß der vorgelegten Vereinbarung zwischen der Republik Österreich und dem Land Wien über die Abstattung des auf den Bund im Jahr 1991 entfallenden Kostenbeitrages für die Errichtung der U-Bahnlinien U3 und U6 gemäß der Vereinbarung zwischen der Republik Österreich und dem Land Wien über die Verwirklichung eines Schienenverbundprojekts samt Nachfolgevereinbarungen, soweit die Beitragsverpflichtung nicht aus Budgetmitteln des Bundes erfüllt wird, wird genehmigt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Stadtsenat

Sitzung vom 20. Dezember 1991

Vorsitzender: Bgm Dr *Zilk*.

Teilnehmer: Die VBgm *Mayr* und Ingrid *Smejkal*, die Amtsf StRe *Edlinger*, *Hatzl*, Dr *Häupl*, Dr Ursula *Pasterk*, Dr *Rieder* und Dr *Swoboda*, die StRe Mag *Chorherr*, *Gintersdorfer*, Maria *Hampel-Fuchs*, Mag *Kabas*, Karin *Landauer* und Dr *Wille* sowie Mag Dior Dr *Bandion*.

Protokollführer: OAR *Kusta*.

Berichterstatter: Amtsf StR *Hatzl*

Die Dienstentsagungen der Nachgenannten werden mit Ablauf des jeweils angeführten Kalendertags (mit Stimmeneinhelligkeit) angenommen:

(PrZ 4338; MA 2.) Aletrakis-Krynicki, Mag Hanna, Pharmazierätin, mit 31. Dezember 1991.

(PrZ 4341; MA 2.) Balics Elisabeth, mit 20. November 1991.

(PrZ 4298; MA 2.) Bollin Silvia, mit 10. Februar 1992.

(PrZ 4380; MA 2.) Dienstl Gabriele, mit 31. Dezember 1991.

(PrZ 4309; VB.) Dolezal Erwin, mit 30. November 1991.

(PrZ 4339; MA 2.) Figl Ernst, mit 27. November 1991.

(PrZ 4318; VB.) Mlaker Hans, mit 31. Jänner 1992.

(PrZ 4374; MA 2.) Müllner Martha, mit 15. Dezember 1991.

(PrZ 4373; MA 2.) Sewelka Adolf, mit 31. Dezember 1991.

(PrZ 4340; MA 2.) Stiller Doris, mit 6. März 1992.

(PrZ 4336; MA 2.) Stocker Sonja, mit 31. Dezember 1991.

(PrZ 4337; MA 2.) Vogl Andrea, mit 31. Dezember 1991.

(PrZ 4385; VB.) I) Die Beilage H) Abschnitt I/III/VB zum Beschluß des Stadtsenats vom 8. Jänner 1991, PrZ 3885/90, wird mit Wirksamkeit vom 1. November 1991 wie folgt geändert:

1) Der Pkt 1 lit A) hat zu lauten:

A) Fahrdienstzulage

Für jede im selbständigen Fahrdienst bzw als Kontrollor, Expeditionsschaffner, Aufsichtsorgan, Kraftwagenlenker (ausgenommen Autobuslenker) oder Verschubfahrer geleistete volle Schicht oder unverschuldet verkürzte Normaldienstschicht erhalten die nachstehend angeführten Bediensteten eine Fahrdienstzulage im folgenden Ausmaß:

	S
a) Straßenbahnfahrer	83,—
b) Straßenbahnfahrer im Einmannbetrieb, U-Bahnfahrer	121,—
c) Schaffner	38,—
d) Fahrer-Lehrer der Straßenbahn	178,—
e) Schaffner-Lehrer	94,—
f) Lehrer für Straßenbahnfahrer im Einmannbetrieb und für U-Bahnfahrer	226,—
g) Expeditionsschaffner	34,—
h) Aufsichtsorgane, Kraftwagenlenker (ausgenommen Autobuslenker)	18,80
i) Verschubfahrer	47,50
j) Kontrollore	52,—
LEISTUNGSENTGELT	
k) Autobuslenker im Einmannbetrieb	200,—
27% LEISTUNGSENTGELT	
73% ERSCHWERNISZULAGE	
l) Lehrer für Autobuslenker im Einmannbetrieb	252,—
60% LEISTUNGSENTGELT	
40% ERSCHWERNISZULAGE	

Im selbständigen Fahrdienst bzw als Kraftwagenlenker (ausgenommen Autobuslenker) verwendete Bedienstete anderer Dienstzweige (ausgenommen die unter Pkt 1B angeführten Bediensteten) erhalten die ihrer jeweiligen Verwendung entsprechende Fahrdienstzulage, bei Verwendung im Normaldienst gegen Entfall der Leistungszulage (Pkt 5) und der Schmutzzulage (Pkt 13).

Expeditionsschaffnerdienst leistenden Fahrer-Schaffnern und Autobuslenkern sowie Kontrolldienst leistenden Fahrer-Schaffnern und Schaffnern, die gemäß Pkt 12 der Unterabteilung I/III/Allg der Beilage A dieses Beschlusses eine Ausgleichszulage auf den Monatsbezug der Verwendungsgruppe 2 erhalten, gebührt die Fahrdienstzulage in dem unter lit g bzw lit j angeführten Ausmaß. Bei Verwendung von Expeditionsschaffnern, Expeditionsschaffnerdienst leistenden Bediensteten im Sinne des vorstehenden Absatzes und Aufsichtsorganen im selbständigen Fahrdienst sowie Kontrolldienst leistenden Fahrer-Schaffnern und Schaffnern gebührt anstelle der unter lit g bzw lit h angeführten Zulage die ihrer jeweiligen Verwendung entsprechende Fahrdienstzulage.

Straßenbahnfahrer im Einmannbetrieb erhalten die für diese Fahrbediensteten, jedoch nicht die für Straßenbahnfahrer und die für Schaffner festgesetzte Fahrdienstzulage.

Den der Beamtengruppe „Straßenbahnfahrer im Einmannbetrieb" angehörenden Bediensteten bleibt, wenn sie eine ganze Schicht als Straßenbahnfahrer nicht im Einmannbetrieb bzw als Schaffner eingesetzt sind, die Fahrdienstzulage für Straßenbahnfahrer im Einmannbetrieb gewahrt.

Fahrer-Schaffner erhalten die ihrer jeweiligen Verwendung entsprechende Fahrdienstzulage. Schaffnerinnen erhalten, wenn sie Kurzdienst leisten, für jede im selbständigen Fahrdienst geleistete halbe Schicht die unter lit c angeführte Fahrdienstzulage im halben Ausmaß.

Ständig im Fahrdienst verwendeten Fahrern, Kraftwagenlenkern, Schaffnern, Kontrolloren, Expeditionsschaffnern und Aufsichtsorganen gebührt die Fahrdienstzulage, wenn sie aus Diensesrücksichten – also nicht wegen Krankheit, Unfall, aus eigenem Verschulden oder über eigenes Verlangen – zu anderen Diensten im Normaldienst verwendet werden, in dem unter lit h angeführten Ausmaß. Bei Einzelfahrten gebührt für jede angefangene halbe Stunde Arbeitszeit ein Sechzehntel der Fahrdienstzulage.

2) Im Pkt 16 ist der Begriff „Autobuslenker" zu streichen.

3) Der Pkt 22 entfällt.

II) Die unter Pkt I Zif 1 angeführte Nebengebühr wird auf Grund des § 2 des Ruhe- und Versorgungsgenußzulagegesetzes 1966, LGBl für Wien Nr 22/1968, mit 100 vH für die Ruhegenußzulage anrechenbar erklärt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4386; MA 1.)

Abschnitt I

1. Die Nebengebühren für die Bediensteten der Stadt Wien werden mit den aus den Beilagen A–J ersichtlichen Beträgen festgesetzt.

2. Teilbeschäftigte Bedienstete haben auf Überstundenentgelt und Mehrdienstleistungsvergütung erst dann Anspruch, wenn die Normalarbeitszeit für vollbeschäftigte Bedienstete überschritten wird; alle übrigen Nebengebühren gebühren teilbeschäftigten Bediensteten im aliquoten Ausmaß.

3. Die den Mehrdienstleistungsvergütungen zugrunde zu legenden Normalstundensätze und Zuschläge werden in der Beilage K festgesetzt.

4. Die Beilagen A–K bilden den Nebengebührenkatalog 1992.

Abschnitt II

Die in den Beilagen A–C und E–K angeführten Nebengebühren werden gemäß § 2 Abs 1 des Ruhe- und Versorgungsgenußzulagegesetzes 1966, LGBl für Wien Nr 22/1968, soweit sie nicht als Fehlgeldentschädigung bis 200 S monatlich, Schmutzzulage, Aufwandsentschädigung, Tagesgeld oder Auslagenersatz gewährt werden, für die Ruhegenußzulage anrechenbar erklärt.

Abschnitt III

Abschnitt I tritt mit 1. Jänner 1992 in Kraft. Gleichzeitig wird der Beschluß des Stadtsenats vom 8. Jänner 1991, PrZ 3885/90, in der derzeit geltenden Fassung unwirksam. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

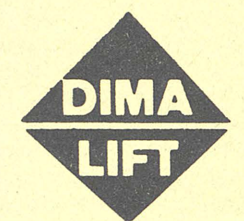
Die Anträge zu folgenden Geschäftsstücken werden gemäß § 98 WStV (mit Ausnahme von PrZ 4362, 4363, 4364, 4365, 4310, 4388; mit Stimmeneinhelligkeit) genehmigt:

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Swoboda*

(PrZ 4362; MA 18.) A23 – Autobahn Südosttangente Wien, Anschlußstelle Rothneusiedl; Projektstudie mit stadtstruktureller Begleitbearbeitung; Sachkreditgenehmigung. (An GRAe Stadt-



90
Jahre


DIMA
LIFT

entwicklung, Stadtplanung, Verkehr und Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke.) (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4363; MA 18.) B225 – Wienerbergstraße; Verkehrstechnische Beurteilung als Grundlage für eine Projektüberarbeitung; Sachkreditgenehmigung. (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke.) (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4364; MA 18.) Untersuchung der Verkehrssituation im Bereich des neuen und alten AKH im 9. Bezirk mit Berücksichtigung der Garagenstandorte; Sachkreditgenehmigung. (An GRAe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr und Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke.) (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4365; MA 18.) B229 – Großjedlersdorfer Straße, Abschnitt B7 – Brünner Straße bis B302 – Wiener Nordrandstraße, Generelles Projekt; Sachkreditantrag. (An GRAe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr und Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke.) (Mit Stimmenmehrheit.)

Berichterstatter: Amtsf StR *Edlinger*

(PrZ 4310; MA 69.) Baurechtsbestellung zugunsten der „Gesiba" Gemeinnützige Siedlungs- und Baugesellschaft mbH an einer Teilfläche der Liegenschaft EZ 1935, KatG Ottakring, ausgewiesen als neuer Bauplatz „3", prov Gst (.1673/7); Lage: 16, Koppstraße – Sulmgasse 1. (An GRA Wohnbau und Stadterneuerung und Gemeinderat.) (Mit Stimmenmehrheit.)

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Häupl*

(PrZ 4342; MA 51.) Sportförderung der Stadt Wien 1991, Widmungsänderung des Antrags IX/91, MA 51-989/91; Beschluß des Gemeinderats (PrZ 1695/91 vom 19. Juni 1991). (An GRA Umwelt und Sport und Gemeinderat.)

Berichterstatter: VBgm Ingrid *Smejkal*

(PrZ 4372; MA 12.) 1) Hilfsaktion für aus Jugoslawien geflohene Personen; Erhöhung des vorgesehenen Kreditrahmens um 3 500 000 S auf 7 000 000 S.

2) Außerplanmäßige Ausgabe im Voranschlag 1992 in der Höhe von 3 500 000 S, die auf Ansatz 4260 unter der neu zu eröffnenden Post a) 670 mit 700 000 S, b) 728 mit 2 800 000 S zu verrechnen und in Verstärkungsmitteln zu decken ist. (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke und Gemeinderat.)

(PrZ 4371; MA 12.) Außerordentlicher Heizkostenzuschuß für Dauersozialhilfebezieher im Jänner 1992. (An GRA Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen und Gemeinderat.)

Berichterstatter: Amtsf StR *Hatzl*

(PrZ 4382; MA 43.) Abheben und Wiederverlegen von Grab- und Gruftdeckeln in den Friedhöfen Südwest, Meidling, Altmannsdorf, Hetzendorf, Atzgersdorf, Erlaa, Liesing; Steinmetzarbeiten; Sachkredit- und Vergabeantrag. (An GRAe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen und Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke.)

Berichterstatter: VBgm *Mayr*

Der Antrag zu folgendem Geschäftsstück wird gemäß § 9 UnternSt (mit Stimmenmehrheit) genehmigt:

(PrZ 4388; VB.) Nachtrags- und Zuschußkredite zum Investitionsplan 1991 der Wiener Stadtwerke – Verkehrsbetriebe für die Posten:

a) 113: Umbau Hetzendorfer Straße von der Schönbrunner Allee bis Kiningergasse, und

b) 123: Fahrscheinausgabeautomaten im U-Bahn-Grundnetz. (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke.) (Mit Stimmenmehrheit.)

Gemeinderatsausschuß Wohnbau und Stadterneuerung

Sitzung vom 9. Jänner 1992

Vorsitzende: GR Mag Ruth *Becher.*

Teilnehmer: Amtsf StR *Edlinger,* die GRe *Faymann,* Brunhilde *Fuchs,* Georg *Fuchs, Herzog, Honay,* Dkfm *Hotter, Hummel, Kammerer, Kandl,* Dr *Madejski,* Dr *Pilz* und DDr *Schock;* außer den gewählten Mitgliedern waren anwesend: StR Karin *Landauer,* die OSRe Dipl Ing *Ehrlich,* Dr *Maisel* und Prof Dipl Ing Dr *Schütz;* die SRe Dipl Ing *Berger,* Dipl Ing *Danzmayr,* Dipl Ing *Grundschober,* Dipl Ing *Krassel,* Dipl Ing Hubert *Mayer,* Dipl Ing *Nebel,* Dr *Paukner,* Dipl Ing *Reiter,* Dr *Salomon* sowie Dipl Ing *Schlenz.*

Entschuldigt: GR Renate *Brauner.*

Protokollführer: OAR *Mödinger.*

Berichterstatter: Amtsf StR *Edlinger*

(AZ 1605/91; WStE.) Es wird der Antrag gestellt, Frau Gemeinderat Mag Ruth Becher zur Vorsitzenden und zum Vorsitzenden-Stellvertreter Herrn Gemeinderat Werner Faymann sowie Herrn Gemeinderat Johann Herzog zu wählen.

Berichterstatter: GR *Faymann*

(AZ 1535/91; MA 69.) 1. Der Verkauf von Teilflächen der Liegenschaften EZ 2955, KatG Kagran, und EZ 2782 öff Gut, KatG

Leopoldau, an die ESSO Austria AG, und 2. der Kauf der Liegenschaft EZ 2961, KatG Kagran, von der ESSO Austria AG werden zu den im Bericht der MA 69 vom 22. November 1991, Zl MA 69-1-T-22/209/91-Bru, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1544/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2145, KatG Hadersdorf, an Mag arch Ing Erich Riemer zu den im Bericht der MA 69 vom 27. November 1991, Zl MA 69-1-T-14/635/91-Far, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1545/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 958, KatG Nußdorf, je zur Hälfte an Dr Franz und Dr Anna Frei zu den im Bericht der MA 69 vom 27. November 1991, Zl MA 69-1-T-19/335/91-Far, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1546/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2561, KatG Aspern, je zur Hälfte an Beatrice und Josef Erben wird zu den im Bericht der MA 69 vom 27. November 1991, Zl MA 69-1-T-22/1228/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1547/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2560, KatG Aspern, je zur Hälfte an Walter und Stefan Schmidt wird zu den im Bericht der MA 69 vom 27. November 1991, Zl MA 69-1-T-22/1225/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1548/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2663, KatG Aspern, an Lotte Stoiber wird zu den im Bericht der MA 69 vom 27. November 1991, Zl MA 69-1-T-22/1224/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1549/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1031, KatG Hirschstetten, je zur Hälfte an Rudolf und Emilie Maier wird zu den im Bericht der MA 69 vom 27. November 1991, Zl MA 69-1-T-22/1215/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1562/91; MA 32.) Mit der Sanierung der Filteranlage für das Wellenbecken im Sommerbad Gänsehäufel, 22, Moissigasse 21, ist die Firma Mannesmann Anlagenbau Austria AG, Geschäftsbereich Zenti, 14, Hütteldorfer Straße 124, auf Grund ihres Anbots vom 18. Juli 1991 und Fax vom 29. November 1991 zu beauftragen.

(AZ 1579/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1413, KatG Hirschstetten, an Renate Schneider wird zu den im Bericht der MA 69 vom 2. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/239/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1580/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2376, KatG Aspern, an Helga Sievers wird zu den im Bericht der MA 69 vom 2. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1234/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1581/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3152, KatG Aspern, an Gerhard Kliwa wird zu den im Bericht der MA 69 vom 2. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/189/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1582/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3245, KatG Leopoldau, je zur Hälfte an Doris und Ernst Spatzier wird zu den im Bericht der MA 69 vom 2. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-21/519/89-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1583/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3590, KatG Aspern, an Georg Ritzl wird zu den im Bericht der MA 69 vom 2. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1242/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1584/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3397, KatG Aspern, je zur Hälfte an Kurt und Gertraud Rainer wird zu den im Bericht der MA 69 vom 2. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1243/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1585/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3533, KatG Aspern, an Monika Buchmann wird zu den im Bericht der MA 69 vom 2. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1246/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1586/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1872, KatG Leopoldau, je zur Hälfte an Peter und Helga Pritz wird zu den im Bericht der MA 69 vom 2. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-21/906/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1587/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZZ 3050 und 3620, beide KatG Aspern, an Hermann Albrecht wird zu den im Bericht der MA 69 vom 2. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/63/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1588/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3140, KatG Aspern, an Dr Yendra und Walpurga Linnau wird zu den im Bericht der MA 69 vom 2. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1232/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1589/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 5160, KatG Mauer, an Brigitte Karner und Peter Freudenschuß wird zu den im Bericht der MA 69 vom 29. November 1991, Zl MA 69-1-T-23/103/91-Iwy, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1597/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3921, KatG Leopoldau, zu je einem Drittel an Emilie und Robert (geb 1931) und Robert (geb 1955) Wasner wird zu den im Bericht der MA 69 vom 6. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-21/912/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1598/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1847, KatG Leopoldau, an Martha Bergstaller wird zu den im Bericht der MA 69 vom 6. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-21/916/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1599/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1324, KatG Hirschstetten, an Adalbert Brych wird zu den im Bericht der MA 69 vom 6. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1250/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1600/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1583, KatG Hirschstetten, an Mag Dr Mehdi Poorsorkh wird zu den im Bericht der MA 69 vom 6. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1264/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1608/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 4069, KatG Aspern, je zur Hälfte an Dr Norbert und Mag Irene Hasenöhrl wird zu den im Bericht der MA 69 vom 6. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/92/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1609/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1300, KatG Hirschstetten, an Hans Dastl wird zu den im Bericht der MA 69 vom 6. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1251/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1610/91; MA 69.) 1. Die Stornierung des Verkaufes der Liegenschaft EZ 1262, KatG Hirschstetten, an Annemarie Schmidt, und 2. der Verkauf der Liegenschaft EZ 1262, KatG Hirschstetten, je zur Hälfte an Dr Clemens und Dr Margot Moshammer wird zu den im Bericht der MA 69 vom 6. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/306/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter: GR Brunhilde *Fuchs*

(AZ 1526/91; MA 26.) Für die Adaptierung von Teilen des 5. Stockwerkes des Amtshauses 1, Rathausstraße 1, wird im Voranschlag 1991 auf Ansatz 0292, Amtsgebäude, Errichtung und Erhaltung, Post 010, Gebäude, Manualpost 461 (derz zur Verfügung stehender Betrag 134 923 000 S), eine neunte Überschreitung in der Höhe von 600 000 S genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 0161, elektronische Datenverarbeitung, Unternehmerbereich, Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen, mit 600 000 S zu decken ist.

(AZ 1527/91; MA 26.) Für die Installierung von EDV-Endgeräten in verschiedenen Bereichen des Magistrats wird im Voranschlag 1991 auf Ansatz 0292, Amtsgebäude, Errichtung und Erhaltung, Post 010, Gebäude, Manualpost 463 (derz zur Verfügung stehender Betrag 132 835 000 S), eine achte Überschreitung in der Höhe von 2 088 000 S genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 0161, elektronische Datenverarbeitung, Unternehmerbereich, Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR Georg *Fuchs*

(AZ 1538/91; MA 24.) Die Erhöhung des mit GRB vom 16. Februar 1989, PrZ 510, genehmigten Sachkredits für den städt Wohnhausbau in 12, Kastanienallee 1–3, „Akazienhof", von 66 440 000 S um 5 428 000 S auf 71 868 000 S wird genehmigt. Die für das Jahr 1991 erforderliche Baurate von 24 682 000 S ist auf der Haushaltsstelle 1/8461/010.010.002 des Voranschlags für das Jahr 1991 bedeckt. (An GRA Finanzen und Wirtschaftspolitik, Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR *Herzog*

(AZ 1593/91; MA 27.) Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der städt Wohnhausanlage in 4, Favoritenstraße 72, Stiege 1, sind der Firma Johann Besenhofer Hoch- und Tiefbau GesmbH, 10, Keplergasse 7, auf Grund ihres Anbots vom 8. Oktober 1991 und Schreibens vom 8. November 1991 zu übertragen.

Berichterstatter: GR *Honay*

(AZ 1595/91; MA 69.) Der Kauf von Teilflächen der Liegenschaft EZ 136, KatG Mürzsteg, von Helga Brunner zu den im Bericht der MA 69 vom 2. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-24/200/89-Bru, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(AZ 1596/91; MA 69.) Der Kauf der Gste 1137, 1139 und 1140, EZ 50000, KatG Wildalpen, von der Gemeinde Wildalpen, und der Verkauf einer Teilfläche der Liegenschaft EZ 275, KatG Wildalpen, an die Gemeinde Wildalpen zu den im Bericht der MA 69 vom 2. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-24/169/90-Bru, angeführten Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter: GR *Hummel*

(AZ 1534/91; MA 69.) Die schenkungsweise Übertragung der Liegenschaften EZ 352 und 1059, KatG Innere Stadt, an die Akademie der bildenden Künste in Wien wird zu den im Bericht der MA 69 vom 22. November 1991, Zl MA 69-1-T-1/18/91-Bru, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR *Kandl*

(AZ 1525/91; MA 69.) Der Verkauf der als Trennstück 1 und Trennstück 2 in der Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Dipl Ing Wilfried Fitz, vom 5. Dezember 1989, GZ 4471/89, bezeichneten Teilflächen des Gstes 87/1 in EZ 2172, KatG Vösendorf, an die Marktgemeinde Vösendorf wird zu den im Bericht der MA 69 vom 20. November 1991, Zl MA 69-1-T-24/79/90-Buc, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1533/91; MA 69.) Der Verkauf der Gste 124, 186/1, 192/1, 192/2, 193, 194, 195, 197, 198/2, 199/1, 199/2, 200, 201, 203/1 und 203/2 in EZ 102, KatG Großjedlersdorf II, an die Republik Österreich – Bundesstraßenverwaltung wird zu den im Bericht der MA 69 vom 20. November 1991, Zl MA 69-1-T-21/222/90-Buc, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1594/91; MA 69.) Der Abschluß der zur Baureifgestaltung der Liegenschaften EZZ 1652, 1651 und 1649, KatG Strebersdorf, notwendigen Transaktionen, das sind 1. Verkauf je einer Teilfläche der Gste 309/3 und 316/3, EZ 119, KatG Strebersdorf, an Mathias Mai zwecks Einbeziehung in den Bauplatz, 2. Verkauf einer Teilfläche des Gstes 309/3, EZ 119, KatG Strebersdorf, an Mathias Mai zwecks Abtretung ins öff Gut, 3. Verkauf je einer Teilfläche der Gste 309/3 und 316/3, EZ 119, KatG Strebersdorf, an Robert Mai zwecks Einbeziehung in den Bauplatz, 4. Verkauf einer Teilfläche des Gstes 309/3, EZ 119, KatG Strebersdorf, an Robert Mai zwecks Abtretung ins öff Gut, und 5. Verkauf einer Teilfläche des Gstes 316/3, EZ 119, KatG Strebersdorf, an Ing Helmut Cermak zwecks Einbeziehung in den Bauplatz zu den im Bericht der MA 69 vom 3. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-21/405/90-May, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Berichterstatter: GR *Faymann*

(AZ 1566/91; MA 25.) Auf Ersatz der Forderung gemäß Kostenersatzbescheid MA 25 – 17/1/89, 17, Rosensteingasse 41, vom 29. September 1991 in der Höhe von 93 066,98 für Objektseigentümer 17, Rosensteingasse 41, wird wegen Uneinbringlichkeit verzichtet.

(AZ 1571/91; MA 25.) 1. Die Gebietsbetreuung in 15, Storchengrund, mit einem Kostenerfordernis in der Höhe von 3 130 000 S wird genehmigt. Der erforderliche Betrag ist im Voranschlag 1992 auf Ansatz 0313, Post 728, bedeckt.

2. Die Betreuungsarbeiten sind der Architektengemeinschaft Riedl-Rollwagen, 19, Weimarer Straße 104, auf Grund ihres Anbots vom 23. Oktober 1991 zu übertragen.

(AZ 1574/91; MA 25.) 1. Die Gebietsbetreuung Brigittenau mit einem Kostenerfordernis in der Höhe von 3 110 000 S wird genehmigt. Der erforderliche Betrag ist im Voranschlag 1992 auf Ansatz 0313, Post 728, bedeckt.

2. Die Betreuungsarbeiten sind dem Architekten Dipl Ing Helmut Eisenmenger, 7, Zieglergasse 57/15, auf Grund seines Anbots vom 23. Oktober 1991 zu übertragen.

(AZ 1575/91; MA 25.) 1. Die Gebietsbetreuung für Teile des 17. und 18. Bezirks mit einem Kostenerfordernis in der Höhe von 4 000 000 S wird genehmigt. Der erforderliche Betrag ist im Voranschlag 1992 auf Ansatz 0313, Post 728, bedeckt.

2. Die Betreuungsarbeiten sind dem Architekten Dipl Ing Friedhelm Huber, 16, Nauseagasse 31/7, auf Grund seines Anbots vom 23. Oktober 1991 zu übertragen.

(AZ 1601/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2709, KatG Aspern, je zur Hälfte an Hannelore und Franz Krenn wird zu den im Bericht der MA 69 vom 6. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1275/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1602/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3780, KatG Aspern, je zur Hälfte an Hubert und Sylvia Schrenk wird zu den im Bericht der MA 69 vom 6. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1263/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1603/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2514, KatG Aspern, an Erich Morbeck wird zu den im Bericht der MA 69 vom 6. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1256/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1604/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3737, KatG Aspern, an Johann und Ingeborg Scherzer (je Viertelanteil) und Johanna Giller (Hälfteanteil) wird zu den im Bericht der MA 69 vom 6. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1258/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1619/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1512 und des Gstes 1703/110 in EZ 1065, beide KatG Kaiserebersdorf, an Grete und Adolf Kotschanderle wird zu den im Bericht der MA 69 vom 9. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-11/175/91-Iwy, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1620/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3996, KatG Leopoldau, je zur Hälfte an Erika und Ferdinand Stolz wird zu den im Bericht der MA 69 vom 11. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-21/886/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1621/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3590, KatG Leopoldau, an Elisabeth Langer wird zu den im Bericht der MA 69 vom 11. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-21/340/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1622/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 4023, KatG Aspern, an Hans Heitel wird zu den im Bericht der MA 69 vom 11. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1284/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1631/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 4107, KatG Leopoldau, an Michael Janczer wird zu den im Bericht der MA 69 vom 13. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-21/935/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1632/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1698, KatG Leopoldau, je zur Hälfte an Peter und Helene Marischka wird zu den im Bericht der MA 69 vom 13. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-21/899/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1633/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3079, KatG Leopoldau, an Richard Knaus wird zu den im Bericht der MA 69 vom 16. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-21/302/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1634/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3796, KatG Leopoldau, an Albert Luef wird zu den im Bericht der MA 69 vom 16. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-21/941/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1635/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 4016, KatG Leopoldau, je zur Hälfte an Erich und Hermine Denk wird zu den im Bericht der MA 69 vom 16. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-21/947/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1636/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3339, KatG Aspern, an Peter Scholz wird zu den im Bericht der MA 69 vom 16. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1310/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1637/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1410, KatG Hirschstetten, je zur Hälfte an Dr Michael und Dr Rosmarie Dorrer wird zu den im Bericht der MA 69 vom 16. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1306/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1638/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3192 und einer Teilfläche der Liegenschaft EZ 2421, beide KatG Aspern, an Ella Küchler wird zu den im Bericht der MA 69 vom 13. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/205/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1639/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2944 und einer Teilfläche der Liegenschaft EZ 2421, beide KatG Aspern, an Ella Küchler wird zu den im Bericht der MA 69 vom 13. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/204/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1640/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2950 und einer Teilfläche der Liegenschaft EZ 2421, beide KatG Aspern, an Ernst Schwibitzer wird zu den im Bericht der MA 69 vom 13. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/116/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter: GR *Hummel*

(AZ 1591/91; MA 26.) Die Dachinstandsetzungsarbeiten für die Berufsschule 13, Amalienstraße 31–33, sind der Firma Schmitzer Dachdecker und Spengler BaugesmbH, 15, Märzstraße 63, auf Grund ihres Anbots vom 5. November 1991 zu übertragen.

Berichterstatter: GR *Kammerer*

(AZ 1618/91; MA 27.) Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der städt Wohnhausanlage in 20, Adalbert-Stifter-Straße Nr 23–31, Stiegen 1–20, sind der Firma Karl Freiberger GmbH, 15, Reichsapfelgasse 19/11, auf Grund ihres Anbots vom 14. Oktober 1991 zu übertragen.

Berichterstatter: GR *Faymann*

(AZ 1611/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3101, KatG Aspern, je zur Hälfte an Josef und Mag Marisa Fellner wird zu den im Bericht der MA 69 vom 6. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1252/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1612/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3779, KatG Aspern, an Ena Kathrin Linnau wird zu den im Bericht der MA 69 vom 6. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1227/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1650/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2088, KatG Kaiserebersdorf, an Ludwig und Sonja Fischer wird zu den im Bericht der MA 69 vom 17. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-11/442/90-Iwy, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1651/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2269, KatG Kaiserebersdorf, an Gabriele Dolejsi wird zu den im Bericht der MA 69 vom 17. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-11/443/90-Iwy, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1652/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2226, KatG Kaiserebersdorf, an Herbert und Brigitta Watzger wird zu den im Bericht der MA 69 vom 17. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-11/420/90-Iwy, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1653/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2901, KatG Hütteldorf, zu je einem Drittel an Ludwig, Marie und Dipl Ing Erich Huber wird zu den im Bericht der MA 69 vom 17. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-14/269/91-Far, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1654/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1140, KatG Lainz, an Mag Eva Rubin wird zu den im Bericht der MA 69 vom 17. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-13/144/91-Far, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1655/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3171, KatG Leopoldau, je zur Hälfte an Katharina und Christian Lauer wird zu den im Bericht der MA 69 vom 16. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-21/943/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1656/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3189, KatG Aspern, an Ewald Rambek wird zu den im Bericht der MA 69 vom 18. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1322/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1657/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2375, KatG Aspern, an Mag Manfred Porak wird zu den im Bericht der MA 69 vom 18. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/356/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1658/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3182 und einer Teilfläche der Liegenschaft EZ 2421, beide KatG Aspern, an Roswitha Weidinger wird zu den im Bericht der MA 69 vom 18. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/86/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1659/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1335, KatG Hirschstetten, an Viktor Siebmayr wird zu den im Bericht der MA 69 vom 17. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1313/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1660/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1326, KatG Liesing, an Andreas Schuster wird zu den im Bericht der MA 69 vom 17. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-23/507/91-Iwy, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1661/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3264, KatG Inzersdorf, an Horst und Christa Schneider wird zu den im Bericht der MA 69 vom 17. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-23/508/91-Iwy, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1662/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1339, KatG Liesing, an Elisabeth Steinbach wird zu den im Bericht der MA 69 vom 17. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-23/509/91-Iwy, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 1663/91; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2341, KatG Aspern, an Waltraud Pleininger wird zu den im Bericht der MA 69 vom 13. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1277/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 5/92; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2229, KatG Kaiserebersdorf, an Erwin und Marina Waldhauser wird zu den im Bericht der MA 69 vom 20. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-11/419/90-Iwy, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 6/92; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 4621, KatG Ottakring, an Johann Spuller wird zu den im Bericht der MA 69 vom 20. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-16/144/91-Wei, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 7/92; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 4248, KatG Leopoldau, an Renate Nemec wird zu den im Bericht der MA 69 vom 20. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-21/934/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 8/92; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1881, KatG Leopoldau, an Dorit Graf wird zu den im Bericht der MA 69 vom 20. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-21/958/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 9/92; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1876, KatG Leopoldau, an Johannes Iser wird zu den im Bericht der MA 69 vom 20. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-21/959/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 10/92; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 4064, KatG Leopoldau, an Peter und Gerhard Offenbächer (je Zwölftelanteil), Katharina Offenbächer (Drittelanteil) und Michael Offenbächer (Hälfteanteil) wird zu den im Bericht der MA 69 vom 23. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-21/956/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

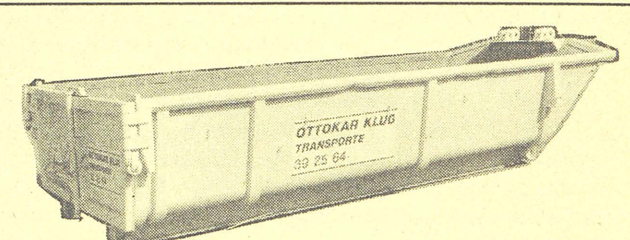
(AZ 11/92; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1861, KatG Leopoldau, an Friedrich Zillner wird zu den im Bericht der MA 69 vom 23. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-21/955/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 12/92; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3145, KatG Leopoldau, je zur Hälfte an Josef und Erna Fuger wird zu den im Bericht der MA 69 vom 20. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-21/99/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 13/92; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1210, KatG Hirschstetten, je zur Hälfte an Leopold und Brigitte Fischer wird zu den im Bericht der MA 69 vom 20. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1344/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 14/92; MA 69.) Der Verkauf von Teilflächen der Liegenschaften EZ 3176 und 3201, beide KatG Aspern, an Walter Konecky wird zu den im Bericht der MA 69 vom 30. Dezember


GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE
für Sie unterwegs


OTTOKAR KLUG
TRANSPORTE
39 25 64

1991, Zl MA 69-1-T-22/1111/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 15/92; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3204 und einer Teilfläche der Liegenschaft EZ 2421, beide KatG Aspern, an Johanna Döll (Zweidrittelanteil) und Erich Döll (Drittelanteil) wird zu den im Bericht der MA 69 vom 30. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/133/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 16/92; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1352, KatG Liesing, an Dr Peter Diemannsberger wird zu den im Bericht der MA 69 vom 11. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-23/502/91-Iwy, angeführten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter: GR Brunhilde *Fuchs*

(AZ 1576/91; MA 27.) a) Die Planungs- und Baubetreuungsarbeiten für die Instandsetzung und Verbesserung der städt Wohnhausanlage 11, Strindberggasse 1–2, Stiege 1–32, „Strindberghof", mit einem Kostenerfordernis von 13 500 000 S wird genehmigt. Die erste Baurate im Betrag von 5 500 000 S ist im Voranschlag des Jahres 1992 auf Ansatz 1/8461/614.003.002 vorgesehen. Für die Bedeckung des restlichen Krediterfordernisses ist in den Voranschlägen der folgenden Jahre Vorsorge zu treffen.

b) Die Planungs- und Baubetreuungsarbeiten sind Dipl Ing Pazmandy, 8, Schlösselgasse 1, auf Grund des Baubetreuungsvertrags vom 13. Mai 1991 und des Gebührenanbots vom 26. September 1991 zu übertragen. (An GRA Finanzen und Wirtschaftspolitik, Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 1578/91; MA 27.) a) Die Planungs- und Baubetreuungsarbeiten für die Instandsetzung und Verbesserung der städt Wohnhausanlage 10, Neilreichgasse 105, Stiege 1–22, „Jean-Jaures-Hof", mit einem Kostenerfordernis von 10 000 000 S wird genehmigt. Die erste Baurate im Betrag von 2 500 000 S ist im Voranschlag des Jahres 1992 auf Ansatz 1/8461/614.003.002 vorgesehen. Für die Bedeckung des restlichen Krediterfordernisses ist in den Voranschlägen der folgenden Jahre Vorsorge zu treffen.

b) Die Planungs- und Baubetreuungsarbeiten sind Dipl Ing Riesenhuber, 18, Schumanngasse 14, auf Grund des Baubetreuungsvertrags vom 24. Oktober 1991 und des Gebührenanbots vom 21. Juni 1991 zu übertragen. (An GRA Finanzen und Wirtschaftspolitik, Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR *Honay*

(AZ 1577/91; MA 69.) Die Bestellung eines Baurechts zugunsten der „Gesiba" Gemeinnützige Siedlungs- und BaugesmbH an einer Teilfläche der Liegenschaft EZ 1935, KatG Ottakring, ausgewiesen als neuer Bauplatz „3", prov Gst (.1673/7), im Ausmaß von 5 646 m^2, zu den im Bericht der MA 69 vom 5. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-16/68/91-Zar, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (Bereits genehmigt nach § 98 WStV.) (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR *Hummel*

(AZ 21/92; MA 27.) Die Bautischlerarbeiten für die Instandsetzung der städt Wohnhausanlage in 4, Favoritenstraße 72, Stiege 1, sind der Firma Hans Pürstinger, Wartberg/Kr 159, OÖ, auf Grund ihres Anbots vom 7. Oktober 1991, Schreibens vom 7. Oktober 1991 und der Niederschrift vom 22. Oktober 1991 zu übertragen.

Berichterstatter: GR *Kammerer*

(AZ 18/92; MA 69.) Der Kauf der Liegenschaft EZ 5432, KatG Leopoldau, von der Palette Versand GesmbH & Co Datenservice KG zu den im Bericht der MA 69 vom 16. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-21/474/91-Bru, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Berichterstatter: GR *Faymann*

(AZ 1567/91; MA 25.) 1. Die Gebietsbetreuung in 2, Leopoldstadt, mit einem Kostenerfordernis in der Höhe von 3 830 000 S wird genehmigt. Der erforderliche Betrag ist im Voranschlag 1992 auf Ansatz 0313, Post 728, bedeckt.

2. Die Betreuungsarbeiten sind der Architektengemeinschaft Dipl Ing Peter Mlczoch und Mag arch Michael Mann, 18, Theresiengasse 35/5, auf Grund ihres Anbots vom 22. Oktober 1991 zu übertragen.

(AZ 1568/91; MA 25.) 1. Die Gebietsbetreuung in 6, Gumpendorf, mit einem Kostenerfordernis in der Höhe von 3 060 000 S wird genehmigt. Der erforderliche Betrag ist im Voranschlag 1992 auf Ansatz 0313, Post 728, bedeckt.

2. Die Betreuungsarbeiten sind der SEG Stadterneuerungs- und EigentumswohnungsgesmbH auf Grund ihres Anbots vom 18. Oktober 1991 zu übertragen.

(AZ 1569/91; MA 25.) 1. Die Gebietsbetreuung in 10, Inner-Favoriten, mit einem Kostenerfordernis in der Höhe von 4 770 000 S wird genehmigt. Der erforderliche Betrag ist im Voranschlag 1992 auf Ansatz 0313, Post 728, bedeckt.

2. Die Betreuungsarbeiten sind der Werkstatt Wien Spiegelfeld, Holnsteiner & Co GesmbH & Co KG, 4, Faulmanngasse 4, auf Grund ihres Anbots vom 22. Oktober 1991 zu übertragen.

(AZ 1570/91; MA 25.) 1. Die Gebietsbetreuung in 12, Meidling, mit einem Kostenerfordernis in der Höhe von 3 880 000 S wird genehmigt. Der erforderliche Betrag ist im Voranschlag 1992 auf Ansatz 0313, Post 728, bedeckt.

2. Die Betreuungsarbeiten sind der Firma Stadt-projekt Wohnhaussanierungs- und BauprojektentwicklungsgesmbH, 7, Lindengasse 55, auf Grund ihres Anbots vom 21. Oktober 1991 zu übertragen.

(AZ 1572/91; MA 25.) 1. Die Gebietsbetreuung in 16, Ottakring, mit einem Kostenerfordernis in der Höhe von 3 370 000 S wird genehmigt. Der erforderliche Betrag ist im Voranschlag 1992 auf Ansatz 0313, Post 728, bedeckt.

2. Die Betreuungsarbeiten sind der Firma Stadt-projekt Wohnhaussanierungs- und BauprojektentwicklungsgesmbH, 7, Lindengasse 55, auf Grund ihres Anbots vom 21. Oktober 1991 zu übertragen.

(AZ 1573/91; MA 25.) 1. Die mobile Gebietsbetreuung mit einem Kostenerfordernis in der Höhe von 2 500 000 S wird genehmigt. Der erforderliche Betrag ist im Voranschlag 1992 auf Ansatz 0313, Post 728, bedeckt.

2. Mit der Durchführung ist der Architekt Dipl Ing Mlczoch, 18, Theresiengasse 35/5, auf Grund seines Anbots vom 23. Oktober 1991 zu beauftragen.

(AZ 28/92; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3357, KatG Inzersdorf, an Silvia Tanterl zu den im Bericht der MA 69 vom 20. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-23/511/91-Iwy, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Berichterstatter: GR *Hummel*

(AZ 29/92; MA 26.) Die Holz-Alu-Fensterkonstruktionsarbeiten inkl Verglasung für den Schulneubau 12, Rohrwassergasse, sind der Firma Franz Zöscher KG, 23, Perfektastraße 24, auf Grund ihres Anbots vom 11. November 1991 und Schreibens vom 11. Dezember 1991 zu übertragen.

Berichterstatter: GR *Kammerer*

(AZ 26/92; MA 32.) Mit den Zentralheizungs- und Warmwasserbereitungsarbeiten und dem Anschluß der Lüftungsanlagen im Neubau der MA 48, 17, Richthausenstraße, wird die Heizwerkstätte der Gemeinde Wien, 10, Theodor-Sickel-Gasse 4–6, auf Grund ihres Anbots Nr 91/766 vom 24. August 1991 beauftragt.

Gemeinderatsausschuß Umwelt und Sport

Sitzung vom 10. Jänner 1992

Vorsitzender: GR *Brix.*

Teilnehmer: Amtsf StR Dr *Häupl,* die GRe Brunhilde *Fuchs,* Dr *Hawlik, Huber, Hufnagl,* Dr *Marek, Outolny, Reiter,* Ing *Rudolph, Sagmeister,* Barbara *Schöfnagel,* Josefa *Tomsik,* Hannelore *Weber, Zeihsel;* weiters StadtbauDior Dipl Ing *Bechyna,* SR Dipl Ing *Löffler,* SR Dr *Pelikan,* SR Dipl Ing *Adam,* OStBR Dipl Ing *Smetaczek,* SR Dipl Ing *Suchomel,* SR Dipl Ing Dr *Kotzian,* StadtgartenOAR Ing *Podsednik,* SR Dipl Ing *Weber,* SR Dipl Ing *Gilnreiner,* ForstDior Dipl Ing Dr *Ballik,* SR Dr *Podkowicz,* Chefred *Vavrousek,* Red Ingrid *Duschek,* SR Dr *Merth,* BrandDior Dipl Ing Dr *Perner,* OStBR Dipl Ing *Domany,* OAR *Czepl* und TOAR Ing *Müller.*

Protokollführer: AR *Horak.*

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Häupl*

(AZ 490/91.) Herr GR Otmar Brix wird zum Vorsitzenden, Herr GR Günther Reiter und Herr GR Ing Herbert Rudolph werden zu Vorsitzenden-Stellvertretern des GRA Umwelt und Sport gewählt.

(AZ 483/91; LAT.) Der Bericht des Amtsführenden Stadtrats für Umwelt und Sport zum Antrag der Abgen Ing Svoboda, Brix und Outolny, betreffend die Beschlußfassung eines Wiener Umweltschutzgesetzes, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(AZ 484/91; LAT.) Der Bericht des Amtsführenden Stadtrats für Umwelt und Sport zum Antrag der Abgen Dr Hawlik und Fürst, betreffend ein Gesetz über Maßnahmen zum Schutz der Umwelt in Wien (Wiener Umweltschutzgesetz), wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: GR Josefa *Tomsik*

(AZ 493/91; MA 42.) Der zwischen der Stadt Wien, vertreten durch die MA 42 – Stadtgartenamt, und Dipl Ing Christian Schmidt abzuschließende Gestattungsvertrag hinsichtlich der Einräumung eines Zugangs von der privaten Liegenschaft EZ 640,

KatG Wieden, zum Grundstück Nr 750/4, EZ 488, KatG Wieden, der Stadt Wien zur Nutzung des Parkes Planquadrat nach Maßgabe der Anordnungen des Gartenvereins Planquadrat wird zu den im beiliegenden Entwurf angeführten Bedingungen genehmigt.

(AZ 482/91; MA 42.) Für dringend erforderlichen Ankauf von Schweröl für die Beheizung der Gärtnerei Eßling wird im Voranschlag 1991 auf Ansatz 1/8150, Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze, Post 451, Brennstoffe (derz zur Verfügung stehender Betrag 1 500 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 350 000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 2/8150, Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze, Post 815, Gebühren für die Pflanzenschutz- und Qualitätseinfuhrkontrolle, zu decken ist.

(AZ 486/91; MA 42.) Die Anbote folgender Firmen für laufende gärtnerische Instandsetzungs-, kleinere Herstellungs- sowie Baum- und Strauchschnittarbeiten in städtischen Kindertagesheimen und Schulen in den Wiener Bezirken 1–23 und die Verlängerung derselben um ein weiteres Jahr bis zu einem Höchstbetrag von 80 000 S (inkl MwSt) je Einzelauftrag für den Zeitraum bis Dezember 1992 sind anzunehmen.

Bezirk	Firma	Anbot vom
2., 3., 11., 20.	Bohac GmbH 10, Gudrunstraße 137/1/29	13. 9. 1990
15. bis 19.	Bohac GmbH	13. 9. 1990
21.	Bohac GmbH	13. 9. 1990
22.	Bohac GmbH	13. 9. 1990
1., 4. bis 10.	Hamr-Skoumal-Danner GmbH 23, Karl-Tornay-Gasse 36	13. 9. 1990
12., 13., 14., 23.	Hamr-Skoumal-Danner GmbH	13. 9. 1990

Berichterstatter: GR *Hufnagl*

(AZ 480/91; MA 45.) 1. Die Reinigungs- und Räumungsarbeiten im Schwechatfluß zwischen Mannswörth und A4-Ostautobahn mit einem Gesamtaufwand von 8 310 000 S werden genehmigt.

2. Der auf das Jahr 1992 entfallende Kostenanteil von 2 900 000 S ist im Voranschlag 1992 bedeckt. Für das Resterfordernis ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

3. Die Ausführung dieser Arbeiten wird der Firma Dipl Ing Wolf Hoch- und Tiefbau GesmbH, Perg, Naarntalstraße 52, OÖ, auf Grund ihres Anbots vom 25. September 1991 und ihrer Schreiben vom 25. September 1991 und 18. Oktober 1991 übertragen. (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke.)

(AZ 470/91; MA 45.) 1. Die Erstellung eines generellen Projekts zur Revitalisierung des Liesingbaches im 10. und 23. Bezirk mit einem Gesamterfordernis von 9 300 000 S wird genehmigt. Der auf das Jahr 1991 entfallende Kostenanteil von 1 500 000 S ist im Voranschlag bedeckt. Für das Resterfordernis von 7 800 000 S ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

2. Der Projektierungsauftrag wird an das Planungsteam für die Revitalisierung des Liesingbaches, Projektkoordination o Univ Prof Dipl Ing Hermann Schacht, Universität für Bodenkultur, Institut für Garten- und Grünraumgestaltung, 18, Gregor-Mendel-Straße 33, auf Grund seines Anbots vom 28. November 1990 vergeben.

3. Die Beauftragung zur Erbringung von Nebenleistungen und der Ankauf von Meßeinrichtungen erfolgen im Wege des Magistrats. (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke sowie Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR *Huber*

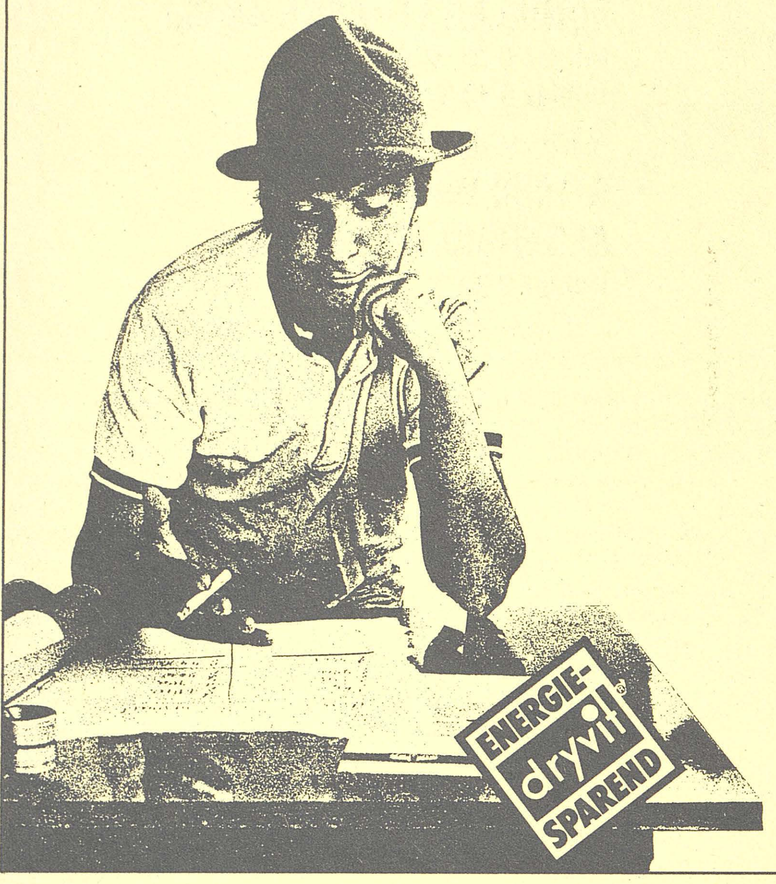
(AZ 491/91; MA 48.) 1. Die geteilte Vergabe der Personalbereitstellung und des Transports für die städtische Problemstoffsammlung wird genehmigt.

2. Die Vergabe der Personalbeistellung gemäß Freihandanbot der Firma Gefur – Gesellschaft zur Förderung von Umweltschutz und Ressourcenökonomie, 3, Chapkagasse 13/14, vom 3. Dezember 1991 wird genehmigt.

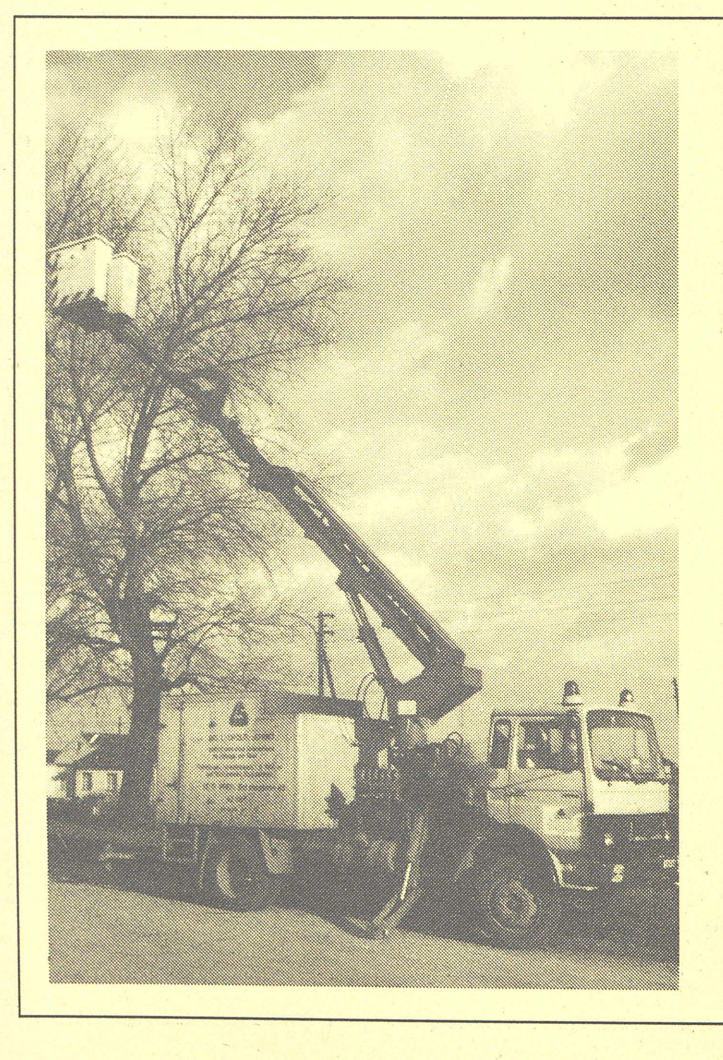
3. Die Kosten von ca 8 500 000 S sind auf Ansatz 1/8130, Müllbeseitigung, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen, im Budget 1992 bedeckt. (Bereits genehmigt nach § 92 WStV.) (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 436/91; MA 68.) Der Neubau der Hauptfeuerwache und der Rettungsstation „Floridsdorf" mit einem Gesamterfordernis von rund 785 564 000 S wird genehmigt. Die Baukosten der Wache betragen für den Bereich der MA 68 673 815 000 S. Auf die Einrichtung der Feuerwache entfallen 51 341 000 S. In dem Gesamtbetrag sind die bis dato angefallenen und in den Voranschlägen 1990 und 1991 auf Post 1/1620/010.211 bedeckten Planungskosten in einem Ausmaß von 1990: 3 000 000 S, 1991: 4 000 000 S, zusammen 7 000 000 S, enthalten. Die Kosten der Rettungsstation betragen 56 027 000 S für Baukosten und 4 381 000 S für die Einrichtung. Auf Ansatz 1620, Feuerwehr und Katastrophenschutz, ist im Voranschlag 1991 auf Post 010.211, Hauptfeuerwache Floridsdorf, ein Betrag von 4 000 000 S (Planungskosten) bedeckt; für das restliche Erfordernis ist in den Voranschlägen der Folgejahre auf den Ansätzen 1620 und 5300, Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst, auf den Posten 010, Gebäude, sowie 043, Betriebsausstattung, Vorsorge zu treffen. Die Vergabe der Arbeiten erfolgt im Wege der Magistratsdirektion

Der Bauspar meister



Wer baut, muß sparen. Der Bausparmeister ist ein kühler Rechner. Er prüft soeben Qualität, Preis und Vorteile der dryvit-Fassadenbeschichtung. Mit dryvit stimmt die Kasse. Mehr sagt Ihnen gerne Baumeister Paul Berghöfer KG 1050 Wien, Kliebergasse 13, Telefon 0 22 2 / 55 41 82, Fax 54 30 25. Sie werden es sehen – es ist einfach, Bausparmeister zu sein.







Ing. Leopold Schmid

1170 Wien, Beheimgasse 45
Telefon 402 65 68 Durchwahl
Fax 408 75 42/32

Planung und Errichtung von Freileitungsanlagen, öffentlichen Straßenbeleuchtungen, Kabelverlegungen sowie Projektierung und Durchführung sämtlicher Elektroinstallationsarbeiten, Verleihung der Geräte

STÖRUNGSDIENST TAG UND NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

– Stadtbaudirektion. (An GRAe Gesundheits- und Spitalswesen und Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 479/91; MA 48.) Die Vergabe der Entsorgungsarbeiten für Kühlgeräte wird auf Grund der freihändigen Vergabe MA 48 – M 1 – 2/91 und der Anbote vom 21. Juni 1991, 2. August 1991 und 14. August 1991 an die Firma BHS Sondermüllentsorgungs-gesmbH, Klaus, Treietstraße 2, Tirol, genehmigt.

Berichterstatter: GR *Reiter*

(AZ 474/91; MA 31.) Für 24 Rohrlegungen in den Bezirken 1, 3, 6, 8, 9, 11, 12, 13, 17, 20, 21, 22 und 23 mit einer Gesamtlänge von rund 4 050 m wird ein Sachkredit in der Höhe von 35 380 000 S genehmigt. (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 445/91; MA 31.) 1. Für die Verlegung einer Transportleitung DN 800 in der Gablenzgasse zwischen Spetterbrücke und Durchgang Auf der Schmelz sowie für die gleichzeitige Erneuerung der Versorgungsleitungen wird ein Sachkredit in der Höhe von 21 360 000 S genehmigt.

2. Von diesem Betrag sind im Voranschlag für das Jahr 1991 1 000 000 S bedeckt. Für das restliche Kreditererfordernis ist im Budget der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

3. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden auf Grund des Anbotes vom 18. Oktober 1991 an die Firma Baumeister Dipl Ing Franz Mörtinger und Co, 6, Getreidemarkt 7, vergeben.

Die Rohrlegearbeiten werden auf Grund des Anbotes vom 18. Oktober 1991 an die Firma Kraft und Wärme Gesellschaft zur Planung und Errichtung von Zentralheizungs-, Lüftungs- und sanitären Anlagen GesmbH, Abteilung Wasserbau, 12, Siebertgasse 18, vergeben. (Bereits genehmigt nach § 98 WStV.) (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke.)

(AZ 475/91; MA 31.) Für zwei Rohrlegungen in den Bezirken 14 und 23 mit einer Gesamtlänge von rund 630 m wird ein Sachkredit in der Höhe von 4 600 000 S genehmigt. (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke.)

(AZ 472/91; MA 31.) Der Magistrat wird ermächtigt, einen Vertrag über die laufenden Reparatur-, Instandhaltungs- und Montagearbeiten kleineren Umfangs an den Fernmelde-, Fernwirk- und Kabelanlagen der MA 31 auf die Dauer von drei Jahren (1992 – 1994) mit der Firma Universale Elektrobau GesmbH, 5, Gartengasse 16, abzuschließen.

(AZ 466/91; MA 31.) Für die allfällige Umsatzsteuer für Bauleistungen des Wasserbehälters Schmelz wird im Voranschlag 1991 auf Ansatz 1/8100, Wasserversorgung, Post 004, Wasserbauten, Manualpost 150, 15, Wasserbehälter Schmelz und Rohrlegungen (derz zur Verfügung stehender Betrag 439 753 000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 10 000 000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 2/8100, Wasserversorgung, Post 852, Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen, zu decken ist.

(AZ 477/91; MA 31.) Für 58 Rohrauswechslungen in den Bezirken 3, 4, 5, 9–14, 16, 17, 18, 21 und 23 mit einer Gesamtlänge von rund 9 445 m wird ein Sachkredit in der Höhe von 74 876 000 S genehmigt. (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 478/91; MA 31.) Für 23 Rohrlegungen in den Bezirken 2, 3, 4, 5, 10, 11, 12, 13, 14, 16, 18, 19, 20 und 23 mit einer Gesamtlänge von rund 3 715 m wird ein Sachkredit in der Höhe von 29 380 000 S genehmigt. (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 476/91; MA 31.) Für 23 Rohrlegungen in den Bezirken 10, 11, 14, 16, 18, 21 und 22 mit einer Gesamtlänge von rund 4 520 m wird ein Sachkredit in der Höhe von 24 540 000 S genehmigt. (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR Brunhilde *Fuchs*

(AZ 488/91; MA 51.) Den nachstehend angeführten Sportorganisationen und sonstigen Institutionen werden aus den Sportförderungsmitteln 1992 folgende Subventionen gewährt:

		S
1.	Naturfreunde Wien zum Ankauf von Sportgeräten	160 000
2.	Basketballclub WAT-Wieden zum Ankauf von Sportutensilien	100 000
3.	ASKÖ – LV Wien Zuschuß zu BK Reumannhof	68 000
4.	Wiener Frühlingsmarathon – Enterprise Sportpromotion zur Durchführung des Wiener Frühlings- marathons 1992	400 000

5. Verband Österreichischer Schwimmvereine zur Durchführung des Olympia-Qualifikationsmeetings der Stadt Wien . . . 150 000
6. Verband Österreichischer Schwimmvereine zur Durchführung der Internationalen Synchron-Gala . . . 100 000
7. ASKÖ – LV Wien zur Durchführung von Erhaltungs- und Verwaltungsmaßnahmen auf den Sportanlagen . . . 363 000
8. ASVÖ – LV Wien zur Durchführung der Jugendeislaufaktion . . . 160 000
9. WAT zur Förderung des Breitensports . . . 93 000
10. WAT – Ottakring zum Umbau von drei Tennisplätzen von Kunststoff auf Sand und Adaptierung der Tennisgarderoben . . . 550 000
11. Österreichischer Hockey-Verband zur Sanierung des Kunstrasenplatzes in Wien 2 . . . 500 000
12. WFV zur Sanierung der Sanitäranlagen auf der Sportanlage SR Donaufeld . . . 500 000
13. Rennweger SV 1901 zur Sanierung der Naßgruppen und der Heizung auf der Sportanlage Wien 3 . . . 118 000
14. Union West Wien zur Sanierung und Adaptierung der Sportanlage in Wien 14, Linzer Straße . . . 100 000

Gesamtbetrag . . . 3 362 000

Die finanzielle Bedeckung für diese Subventionen ist auf Ansatz 1/2690, Sportförderung, Post 757 und Post 777, gegeben. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 487/91; MA 51.) Den nachstehend angeführten Sportorganisationen und sonstigen Institutionen werden aus den Sportförderungsmitteln 1992 folgende Subventionen gewährt:

S

1. WAT – Kaisermühlen zum Ankauf von Sportutensilien . . . 15 000
2. STAW – Eishockey zum Ankauf von Sportutensilien . . . 10 000
3. Gersthofer Sport-Vereinigung zum Ankauf von Sportutensilien . . . 10 000
4. Heeressportverein Wien zur Durchführung der Internationalen Meisterschaften im Fünfkampf . . . 30 000
5. ASKÖ – Ringer Club 21 zur Durchführung eines Internationalen Ringerturniers . . . 19 000
6. Österreichisches Olympia- und Sportmuseum zur Durchführung der Ausstellung „Rudersport in Österreich" . . . 30 000
7. WAT zur Integration von Behinderten in den Sport . . . 65 000
8. Verband der Berufsschullehrer von Wien zur Durchführung von Skiunterricht für Kinder auf der Hohe-Wand-Wiese . . . 30 000
9. WAT – Leopoldstadt, Sektion Paddeln zur endgültigen Sanierung des Daches des Bootshauses Kuchelauer Hafenstraße . . . 60 000
10. L.A.C. Persil zur Sanierung des „Rote Erde"-Platzes auf der Sportanlage in Wien 3 . . . 65 000
11. ASVÖ – LV Wien zur Durchführung von Sanierungsarbeiten auf der Sportanlage Speising . . . 18 000

Gesamtsumme . . . 352 000

Die finanzielle Bedeckung für diese Subventionen ist auf Ansatz 1/2690, Sportförderung, Post 757 und Post 777, gegeben.

(AZ 485/91; MA 51.) Die Zweckwidmung des vom Gemeinderat mit PrZ 1695/91 vom 19. Juni 1991 genehmigten Antrages der MA 51, Zl 989/91, wird insoweit abgeändert, daß eine Auszahlung des Restbetrags von 680 000 S an den „neuen WEV" auf einmal erfolgt. (Bereits genehmigt nach § 98 WStV.) (An Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR *Reiter*

(AZ 437/91; MA 30.) Die Baumeisterarbeiten für den Kanalbau 22, Aspernstraße, BA 01, werden der Bauunternehmung AG für Bauwesen, 4, Lothringerstraße 2, auf Grund des Anbots vom 22. August 1991 und des Schreibens vom 9. Oktober 1991 übertragen.

Berichterstatter: GR *Huber*

(AZ 492/91; MA 48.) Für Transportleistungen wird im Voranschlag 1991 auf Ansatz 8130, Müllbeseitigung, Post 620, Transporte (derz zur Verfügung stehender Betrag 39 810 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 3 500 000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 8130, Müllbeseitigung, Post 852, Müllabfuhrabgabe, zu bedecken ist.

Berichterstatter: GR *Hufnagl*

(AZ 489/91; MA 45.) 1. Die Erhaltungsarbeiten an Sickerteichen, Ablaufgräben, Trockengerinnen und Gewässern im 21. und 22. Bezirk mit einem Gesamterfordernis von 7 740 000 S werden genehmigt.

2. Die Baurate 1992 in der Höhe von 2 200 000 S ist im Voranschlag 1992 bedeckt. Für das Resterfordernis ist im Voranschlag der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

3. Die Ausführung der Arbeiten wird der Firma Grubits & Co BaugesmbH, 2, Obere Donaustraße 6, auf Grund ihres Anbots vom 14. November 1991 und des Schreibens vom 26. November 1991 übertragen. (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke.)

Berichterstatter: GR Brunhilde *Fuchs*

(AZ 496/91; MA 51.) Für Treibstoffe wird im Voranschlag 1991 auf Ansatz 2660, Wintersportanlagen, Post 452, Treibstoffe (derz zur Verfügung stehender Betrag 271 000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 30 000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 2660, Wintersportanlagen, Post 810, Einnahmen aus dem Liftbetrieb, zu decken ist.

Berichterstatter: GR *Huber*

(AZ 498/91; MA 48.) Für die Fertigstellung des Betriebsgebäudes der Garage 17 wird im Voranschlag 1992 auf Ansatz 8130, Müllbeseitigung, Post 010, Gebäude, Manualaufteilung 004 (derz zur Verfügung stehender Betrag 15 004 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 8 100 000 S genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 8140, Straßenreinigung, Post 050, Sonderanlagen, zu bedecken ist.

Berichterstatter: GR Josefa *Tomsik*

(AZ 495/91; MA 42.) Für den unbedingt erforderlichen weiteren Bezug von Fernwärme wird im Voranschlag 1991 auf Ansatz 1/8150, Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze, Post 603, Wärme (derz zur Verfügung stehender Betrag 10 500 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1 710 000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 2/8150, Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze, Post 815, Gebühren für die Pflanzenschutz- und Qualitätseinfuhrkontrolle, mit 1 710 000 S zu decken ist.

Berichterstatter: GR Brunhilde *Fuchs*

(AZ 500/91; MA 53.) Die Vergabe der Planung, Organisation und Abwicklung von verschiedenen Veranstaltungen (vorwiegend im Ausland) im Jahr 1992 durch die MA 53 an die Werbeagentur TranspoText GesmbH, 14, Nisselgasse 5, auf Grund des Anbots vom 12. Dezember 1991 wird bis zu dem im Voranschlag 1992 für diesen Zweck vorgesehenen Betrag (Haushaltsstelle 1/0150/728/003/802) in der Höhe von 6 400 000 S genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR *Huber*

(AZ 499/91; MA 48.) Im Voranschlag 1991 wird auf Ansatz 8140, Straßenreinigung, Post 455, chemische und sonstige artverwandte Mittel (derz zur Verfügung stehender Betrag 5 494 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 900 000 S, und auf Ansatz 8140, Straßenreinigung, Post 459, sonstige Verbrauchsgüter (derz zur Verfügung stehender Betrag 5 003 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 265 000 S, ergibt zusammen 1 165 000 S, genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 8140, Straßenreinigung, Post 806, Veräußerung von Altmaterial, mit 465 000 S, und auf Ansatz 8140, Straßenreinigung, Post 817, Kostenbeiträge und -ersätze, mit 700 000 S zu bedecken ist.

(AZ 503/91; MA 48.) 1. Die sachliche Genehmigung der Lieferung von 770-l-Kunststoffmüllgefäßen im Jahr 1992 wird erteilt.

2. Auf Grund des Ergebnisses der öffentlichen Ausschreibung MA 48 / V 3-81/91 vom 29. Oktober 1991 wird die Firma Austria-Email EHT AG, 14, Breitenseer Straße 76–80, mit der Lieferung beauftragt.

3. Die Gesamtkosten von rund 22 400 000 S sind auf Ansatz 1/8130, Müllbeseitigung, Post 400, geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, bedeckt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR *Reiter*

(AZ 494/91; MA 30.) Für den Kanalneubau im 10. Bezirk, Fischhofgasse, von der Ludwig-von-Höhnel-Gasse bis zum Horr-Stadion, wird ein Sachkredit in der Höhe von 8 500 000 S genehmigt. Die erste Baurate von 4 900 000 S ist auf 1/8110/004/900, sonstige Kanalbauten, im Jahr 1992 bedeckt. Für den Rest ist in den Folgejahren vorzusorgen. (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR *Hufnagl*

(AZ 10/92; MA 45.) Die Ausführung der Stahlwasserbau- und Versetzarbeiten im Rahmen des Projektes „Dotation der Lobau“, Überleitung Neue Donau – Alte Donau für Einlaufbauwerk und Unterquerung des linken Donausammelkanals wird der Firma VOEST-Alpine Montage GmbH, Wels, Dieselstraße 2, OÖ, auf Grund ihres Anbots vom 5. Dezember 1991 und Fax vom 8. Jänner 1992 übertragen.

Gemeinderatsausschuß Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen

Sitzung vom 13. Jänner 1992

Vorsitzender: GR *König.*

Teilnehmer: VBgm Ingrid *Smejkal,* die GRe Ilse *Arié,* Mag Renate *Brauner,* Dr Gertrude *Brinek,* Margarete *Dumser,* Elisabeth *Fleischmann,* Gerda *Jerabek,* Susanne *Jerusalem,* Mag Christine *Lapp,* Maria *Rauch-Kallat,* Brigitte *Schwarz-Klement, Strangl* und Ing *Westenthaler;* außer den gewählten Mitgliedern waren anwesend StR Karin *Landauer,* weiters OSR Dr *Schink,* die SRe Dr *Pröbsting* und Dr *Lischka,* OMR Dr *Scherzer,* OAR *Birbach,* Red Mag Susanne *Rosner* und KO Sabine *Jerabek.*

Entschuldigt: GR Erika *Stubenvoll.*

Protokollführer: VOK *Bulfone.*

Berichterstatter: VBgm Ingrid *Smejkal*

(AZ 332/91; BJFSF.) Der Bericht der Amtsführenden Stadträtin für Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zum Antrag der Abgen Ilse Arié, Ing Westenthaler und Brigitte Schwarz-Klement, betreffend die Einrichtung eines Jugendwohlfahrtsbeirats und eines weisungsfrei gestellten Kinder- und Jugendanwalts, wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: GR Margarete *Dumser*

(AZ 307/91; MA 56.) Die Beschaffung der Schreib- und Zeichenrequisiten für die öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Pflichtschulen für das Schuljahr 1992/93 mit einem Kostenaufwand von 15 000 000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR Ilse *Arié*

(AZ 314/91; MA 11.) Die Abschreibung des der Stadt Wien gegen Johann Erben zustehenden Kostenersatzbetrags von 98 195,18 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter: GR Mag Christine *Lapp*

(AZ 320/91; MA 12.) 1) Die MA 12 wird ermächtigt, den Dauersozialhilfebeziehern einen außerordentlichen Heizkostenzuschuß von 1 000 S pro Person im Gesamtbetrag von 4 300 000 S auszuzahlen. Die Anweisung des Zuschusses erfolgt am 10. Jänner 1992.

2) Die Kosten in der Höhe von 4 300 000 S sind im Budget 1992 auf Ansatz 4110, allgemeine Sozialhilfe, Post 768, Zuwendungen ohne Gegenleistungen an physische Personen, bedeckt. (Bereits genehmigt gemäß § 98 Abs 1 und 2 WStV.) (An Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR Elisabeth *Fleischmann*

(AZ 308/91; MA 56.) Die Beschaffung von Schulmobiliar für allgemein- und berufsbildende Pflichtschulen mit einem Aufwand von 20 000 000 S wird genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR *Strangl*

(AZ 327/91; MA 56.) Der Mietvertrag zwischen der „Gesiba" Gemeinnützige Siedlungs- und Baugesellschaft mbH, 1, Eßlinggasse 8–10, und der Stadt Wien, betreffend das Volksschulgebäude 10, Pernerstorfergasse 43–45, wird genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 322/91; MA 13.) Dem Verband Wiener Volksbildung wird laut Magistratsbericht zur Weiterführung seiner volksbildnerischen Tätigkeit sowie zum Betrieb der Volksbildungsbauten der Stadt Wien im Jahr 1992 eine Subvention in der Höhe von 128 702 000 S gewährt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 321/91; MA 13.) Dem Wiener Volksliedwerk wird zur Unterstützung seiner Tätigkeit laut Magistratsbericht für das Jahr 1992 ein Förderungsbeitrag in der Höhe von 427 000 S gewährt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR Susanne *Jerusalem*

(AZ 329/91; MA 13.) Für erhöhten Brennstoffbedarf in der Modeschule wird im Voranschlag 1991 auf Ansatz 2290, Modeschule, Post 451, Brennstoffe (derz zur Verfügung stehender Betrag 310 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 15 000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 2290, Modeschule, Post 824, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, zu decken ist.

Berichterstatter: GR Mag Renate *Brauner*

(AZ 323/91; MA 13.) Dem Magistrat wird zur Förderung von selbstverwalteten Kommunikationszentren und von Gruppen im Alternativbereich sowie von alternativen Projekten im Jahr 1992 laut Magistratsbericht ein Rahmenbetrag von 4 302 000 S gewährt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR Margarete *Dumser*

(AZ 324/91; MA 13.) 1) Den im Magistratsbericht unter den Punkten 1–11 angeführten Wiener Landesverbänden der Mitgliedsorganisationen des Österreichischen Bundesjugendringes

und dem Ring Freiheitlicher Jugend werden für das Jahr 1992 zur Förderung und Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben Subventionen in der Gesamthöhe von 4 105 000 S gewährt.

2) Den im Magistratsbericht unter den Punkten 12–18 angeführten Wiener Landesverbänden der Mitgliedsorganisationen des Österreichischen Bundesjugendringes werden für das Jahr 1992 zur Förderung und Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben Subventionen in der Gesamthöhe von 295 000 S gewährt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR Maria *Rauch-Kallat*

(AZ 328/91; MA 11.) Für die Pflegegebührenerhöhung für Vertragsheime wird im Voranschlag 1991 auf Ansatz 4391, Pflegekinderwesen, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen (derz zur Verfügung stehender Betrag 236 220 000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 4 000 000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 9250, Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben, Post 859, Ertragsanteile, zu decken ist.

Berichterstatter: GR Gerda *Jerabek*

(AZ 326/91; MA 56.) Der Mietvertrag zwischen der „Gesiba" Gemeinnützige Siedlungs- und Baugesellschaft mbH, 1, Eßlinggasse 8–10, und der Stadt Wien, betreffend das Hauptschulgebäude 16, Koppstraße / Sulmgasse 1, wird genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 325/91; MA 56.) Die Beschaffung des textilen Handarbeitsmaterials für die öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Pflichtschulen für das Schuljahr 1992/93 mit einem Kostenaufwand von 7 000 000 S wird genehmigt.

Landesregierung

Sitzung vom 14. Jänner 1992

Vorsitzender: LhptmSt *Mayr.*

Teilnehmer: LhptmSt Ingrid *Smejkal,* die Amtsf StRe *Edlinger, Hatzl,* Dr *Häupl,* Dr Ursula *Pasterk,* Dr *Rieder,* Dr *Swoboda,* die StRe Mag *Chorherr, Gintersdorfer,* Maria *Hampel-Fuchs,* Mag *Kabas,* Karin *Landauer,* Dr *Wille* sowie Mag VDior Dr *Peischl.*

Entschuldigt: Lhptm Dr *Zilk* und LADior Dr *Bandion.*
Schriftführer: OAR *Kusta.*

Berichterstatter: Amtsf StR *Edlinger*

(PrZ 4441; MA 50.) Die Abschreibung der einzeln angeführten, im Rahmen der Landesbürgschaft nach dem Wohnungsverbesserungsgesetz und Wohnhaussanierungsgesetz geleisteten Beträge, da in allen neun oben bezeichneten Bürgschaftsfällen mit einer Gesamtaushaftung von 738 259,41 S die Voraussetzungen des § 18 Abs 3 der Haushaltsordnung gegeben sind, wird genehmigt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4442; MA 50.) Es wird festgestellt, daß I. die Beteiligung der zwei gemeinnützigen Bauvereinigungen „Wien-Süd" gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft mbH und „Wohnungseigentümer" gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH an der Arbeitsgemeinschaft Schlögelmühl, in der Rechtsform einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts, zur Sanierung und Verwaltung der Wohnhäuser der Werkssiedlung der ehemaligen Papierfabrik Schlögelmühl in den Geschäftskreis einer gemeinnützigen Bauvereinigung gemäß § 7 Abs 1 bis 3 Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz 1979 fällt; II. die Sanierung der im Eigentum des Wohnbauförderungsfonds für das Bundesland Niederösterreich stehende Werkssiedlung der ehemaligen Papierfabrik Schlögelmühl gemäß § 7 Abs 3 Z 1 bzw Z 5 WGG 1979 in den Geschäftskreis einer gemeinnützigen Bauvereinigung fällt; III. die Verwaltung der im Eigentum des Wohnbauförderungsfonds für das Bundesland Niederösterreich stehende Werkssiedlung der ehemaligen Papierfabrik Schlögelmühl gemäß § 7 Abs 2 WGG 1979 in den Geschäftskreis einer gemeinnützigen Bauvereinigung fällt. Die Erlangung einer Ausnahmegenehmigung bei der Landesregierung gemäß § 7 Abs 4 WGG 1979 ist hiefür nicht erforderlich. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 25; MA 5.) Das Ansuchen der Stadt Wien auf Gewährung von Betriebs- und sonstigen Zuschüssen für 1992 für die nachstehend angeführten Krankenhäuser Kaiserin-Elisabeth-Spital, Krankenhaus Floridsdorf, Kaiser-Franz-Josef-Spital, Krankenhaus Lainz, Krankenanstalt Rudolfstiftung, Wilhelminenspital, Orthopädisches Krankenhaus Gersthof, Psychiatrisches Krankenhaus Baumgartner Höhe, Kinderklinik Glanzing, Pflegezentrum Sophienspital, Neurologisches Krankenhaus Rosenhügel, Mautner-Markhofsches Kinderspital, Neurologisches Krankenhaus

Maria-Theresien-Schlössel, Pulmologisches Zentrum, Ignaz-Semmelweis-Frauenklinik, Preyersches Kinderspital, Allgemeine Poliklinik wird gemäß der Vereinbarung über die Krankenanstaltenfinanzierung für die Jahre 1991 bis 1994 an den Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds zur Gewährung der Zuschüsse vorgelegt. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 26; MA 5.) Das Ansuchen der Stadt Wien auf Gewährung von Betriebs- und sonstigen Zuschüssen für 1992 für das Allgemeine Krankenhaus wird gemäß der Vereinbarung über die Krankenanstaltenfinanzierung für die Jahre 1991 bis 1994 an den Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds zur Gewährung der Zuschüsse vorgelegt. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 56; FIWIWS.) Der Entwurf des Gesetzes über die Besteuerung von Speiseeis und Getränken im Gebiet der Stadt Wien (Wiener Getränkesteuergesetz 1992 – GStG) wird angenommen und der Präsidentin des Wiener Landtags zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung übermittelt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Stadtsenat

Sitzung vom 14. Jänner 1992

Vorsitzender: VBgm *Mayr.*

Teilnehmer: VBgm Ingrid *Smejkal,* die Amtsf StRe *Edlinger, Hatzl,* Dr *Häupl,* Dr Ursula *Pasterk,* Dr *Rieder,* Dr *Swoboda,* die StRe Mag *Chorherr, Gintersdorfer,* Maria *Hampel-Fuchs,* Mag *Kabas,* Karin *Landauer,* Dr *Wille* sowie Mag VDior Dr *Peischl.*

Entschuldigt: Bgm Dr *Zilk* und MagDior Dr *Bandion.*

Protokollführer: OAR *Kusta.*

Berichterstatter: Amtsf StR *Hatzl*

Die Anträge auf Versetzung der Nachgenannten in den Ruhestand werden mit den beantragten Ehrungen (mit Stimmeneinhelligkeit) genehmigt.

(PrZ 4411/91; MA 2.) Arndorfer, Dr Manfred, Oberbibliotheksrat.

(PrZ 4392/91; VB.) Beisteiner Alois, Betriebsinspektor.

(PrZ 4412/91; MA 2.) Dittrich Roswitha.

(PrZ 4440/91; MA 2.) Effenberg Franz Karl, Amtsrat.

(PrZ 4439/91; MA 2.) Fischer Maria.

(PrZ 4416/91; MA 2.) Forst Helmut, Oberbrandmeister.

(PrZ 4407/91; EW.) Frank Johann.

(PrZ 4417/91; MA 2.) Frühwirth Franz, Betriebsinspektor.

(PrZ 4418/91; MA 2.) Fuchs Ingrid.

(PrZ 4393/91; GW.) Goldsteiner Karl.

(PrZ 4422/91; MA 2.) Grünwald Otto, Hauptbrandmeister.

(PrZ 4404/91; EW.) Györög Andreas.

(PrZ 4405/91; EW.) Haberhauer Johann.

(PrZ 4420/91; MA 2.) Härb, Dr Hansjörg.

(PrZ 4419/91; MA 2.) Hamelbach Franz, Oberbrandmeister.

(PrZ 4421/91; MA 2.) Hinczica Anneliese.

(PrZ 4394/91; MA 2.) Kummer Gertrude.

(PrZ 4395/91; GW.) Leser Herbert.

(PrZ 4423/91; MA 2.) Leyrer Walter.

(PrZ 4424/91; MA 2.) Marquardt Hermann.

(PrZ 4396/91; VB.) Maxa Helmut, Betriebsoberinspektor.

(PrZ 4408/91; VB.) Missich Günter, Betriebsinspektor.

(PrZ 4397/91; GW.) Novacek Friedrich.

(PrZ 4425/91; MA 2.) Oezelt Norbert.

(PrZ 4398/91; VB.) Petroczi Franz, Kanzleikommissär.

(PrZ 4399/91; MA 2.) Pollek Rudolf.

(PrZ 4413/91; MA 2.) Pospisil Rudolf, Technischer Oberamtsrat.

(PrZ 4400/91; MA 2.) Pressl Adolf.

(PrZ 4426/91; MA 2.) Preuer Christine.

(PrZ 4401/91; MA 2.) Putz Luzia.

(PrZ 4406/91; EW.) Reiterer, Ing Franz, Technischer Amtsrat.

(PrZ 4402/91; MA 2.) Repa Herta.

(PrZ 4414/91; MA 2.) Rode, Hofrat Dr Heinrich, Ärztlicher Direktor.

(PrZ 4427/91; MA 2.) Roseneker Renate, Kanzleioberkommissärin.

(PrZ 4403/91; VB.) Rossmair Wilhelm.

(PrZ 4428/91; MA 2.) Schreiber Felix, Technischer Kanzleioberkommissär. Titel: Technischer Kanzleirat.

(PrZ 4429/91; MA 2.) Seburek Johann, Oberbrandmeister.

(PrZ 4430/91; MA 2.) Simek Herbert.

(PrZ 4431/91; MA 2.) Steindl Ferdinand.

(PrZ 4432/91; MA 2.) Strolz Eduard, Hauptbrandmeister.

(PrZ 4433/91; MA 2.) Taferner Ewald.

(PrZ 4409/91; EW.) Tringler Elisabeth.

(PrZ 4434/91; MA 2.) Unger Robert, Werkmeister.

(PrZ 4415/91; MA 2.) Urban Erna.

(PrZ 4435/91; MA 2.) Vater, Dr Maximilian, Senatsrat.

(PrZ 4438/91; MA 2.) Weich, Dipl Ing Franz, Senatsrat. Titel: Obersenatsrat.

(PrZ 4410/91; BEST.) Weissmann Ferdinand.

(PrZ 4436/91; MA 2.) Wimmer Josef.

(PrZ 4437/91; MA 2.) Wurm Leopold.

Die Dienstentsagungen der Nachgenannten werden mit Ablauf des jeweils angeführten Kalendertags (mit Stimmeneinhelligkeit) angenommen:

(PrZ 3; MA 2.) Giffinger Friederike, mit 31. Dezember 1991.

(PrZ 2; MA 2.) Oremus Roswitha, mit 31. Jänner 1992.

Berichterstatter: Amtsf StR *Edlinger*

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden (mit Ausnahme von PrZ 34 und 35; mit Stimmeneinhelligkeit) genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

(PrZ 33; MA 69.) Der Verkauf der als Trennstück 1 und Trennstück 2 in der Vermessungsurkunde des Ing Kons für Vermessungswesen, Dipl Ing Wilfried Fitz, vom 5. Dezember 1989, GZ 4471/89, bezeichneten Teilflächen des Gstes 87/1 in EZ 2172, KatG Vösendorf, an die Marktgemeinde Vösendorf zu den im Bericht der MA 69 vom 20. November 1991, Zl MA 69-1-T-24/79/90-Buc, wird genehmigt. Zweck: Errichtung eines Gendarmeriegebäudes. Lage: Vösendorf, Schönbrunner Allee, NÖ.

(PrZ 34; MA 69.) Der Verkauf der Gste 124, 186/1, 192/1, 192/2, 193, 194, 195, 197, 198/2, 199/1, 199/2, 200, 201, 203/1 und 203/2 in EZ 102, KatG Großjedlersdorf II, an die Republik Österreich – Bundesstraßenverwaltung wird zu den im Bericht der MA 69 vom 20. November 1991, Zl MA 69-1-T-21/222/90-Buc, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 21, Brünner Straße 58. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 35; MA 69.) Die schenkungsweise Übertragung der Liegenschaften EZ 352 und 1059, KatG Innere Stadt, an die Akademie der bildenden Künste in Wien wird zu den im Bericht der MA 69 vom 22. November 1991, Zl MA 69-1-T-1/18/91-Bru, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 1, Getreidemarkt 2–4 – Friedrichstraße – Makartgasse. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 36; MA 69.) Der Verkauf von Teilflächen der Liegenschaften EZ 2955, KatG Kagran, und EZ 2782 öff Gut, KatG Leopoldau, an die Esso Austria AG, und der Kauf der Liegenschaft EZ 2961, KatG Kagran, von der Esso Austria AG werden zu den im Bericht der MA 69 vom 22. November 1991, Zl MA 69-1-T-22/209/91-Bru, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Zehdengasse.

(PrZ 37; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2145, KatG Hadersdorf, an Mag arch Ing Erich Riemer zu den im Bericht der MA 69 vom 27. November 1991, Zl MA 69-1-T-14/635/91-Far, angeführten Bedingungen wird genehmigt. Lage: 14, Karl-Bekehrty-Straße 56 (Baurecht).

(PrZ 38; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 958, KatG Nußdorf, je zur Hälfte an Dr Franz und Dr Anna Frei wird zu den im Bericht der MA 69 vom 27. November 1991, Zl MA 69-1-T-19/335/91-Far, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 19, Cebotariweg 2 (Baurecht).

(PrZ 39; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2561, KatG Aspern, je zur Hälfte an Beatrice und Josef Erben wird zu den im Bericht der MA 69 vom 27. November 1991, Zl MA 69-1-T-22/1228/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Akeleiweg 10 (Baurecht).

(PrZ 40; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2560, KatG Aspern, je zur Hälfte an Walter und Stefan Schmidt wird zu den im Bericht der MA 69 vom 27. November 1991, Zl MA 69-1-T-22/1225/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Efeuweg 18 (Baurecht).

(PrZ 41; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2663, KatG Aspern, an Lotte Stoiber wird zu den im Bericht der MA 69 vom

27. November 1991, Zl MA 69-1-T-22/1224/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Enzianweg 20 (Baurecht).

(PrZ 42; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1031, KatG Hirschstetten, je zur Hälfte an Rudolf und Emilie Maier wird zu den im Bericht der MA 69 vom 27. November 1991, Zl MA 69-1-T-22/1215/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Ziegelhofstraße 213 (Baurecht).

(PrZ 43; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3152, KatG Aspern, an Gerhard Kliwa wird zu den im Bericht der MA 69 vom 2. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/189/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Lavendelweg 46 (Baurecht).

(PrZ 44; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3590, KatG Aspern, an Georg Ritzl wird zu den im Bericht der MA 69 vom 2. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1242/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Lavendelweg 37 (Baurecht).

(PrZ 45; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3397, KatG Aspern, je zur Hälfte an Kurt und Gertraud Rainer wird zu den im Bericht der MA 69 vom 2. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1243/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Resedaweg 16 (Baurecht).

(PrZ 46; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3533, KatG Aspern, an Monika Buchmann wird zu den im Bericht der MA 69 vom 2. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1246/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Hagedornweg 49 (Baurecht).

(PrZ 47; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaften EZZ 3050 und 3620, beide KatG Aspern, an Hermann Albrecht wird zu den im Bericht der MA 69 vom 2. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/63/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Lavendelweg 20 und 22 (Baurecht).

(PrZ 48; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3140, KatG Aspern, an Dr Yendra und Walpurga Linnau wird zu den im Bericht der MA 69 vom 2. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1232/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Lavendelweg 24 (Baurecht).

(PrZ 49; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 5160, KatG Mauer, an Brigitte Karner und Peter Freudenschuß wird zu den im Bericht der MA 69 vom 29. November 1991, Zl MA 69-1-T-23/103/91-Iwy, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 23, Heißgasse 51 (Baurecht).

(PrZ 50; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2709, KatG Aspern, je zur Hälfte an Hannelore und Franz Krenn wird zu den im Bericht der MA 69 vom 6. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1275/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Enzianweg 28 (Baurecht).

(PrZ 51; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3780, KatG Aspern, je zur Hälfte an Hubert und Sylvia Schrenk wird zu den im Bericht der MA 69 vom 6. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1263/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Halbdornweg 11 (Baurecht).

(PrZ 52; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2514, KatG Aspern, an Erich Morbeck wird zu den im Bericht der MA 69 vom 6. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1256/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Aurikelweg 58 (Baurecht).

(PrZ 53; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3737, KatG Aspern, an Johann und Ingeborg Scherzer sowie Johanna Giller wird zu den im Bericht der MA 69 vom 6. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1258/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Lavendelweg 18 (Baurecht).

(PrZ 54; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3101, KatG Aspern, je zur Hälfte an Josef und Mag Marisa Fellner wird zu den im Bericht der MA 69 vom 6. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1252/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Lavendelweg 19 (Baurecht).

(PrZ 55; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3779, KatG Aspern, an Ena Kathrin Linnau wird zu den im Bericht der MA 69 vom 6. Dezember 1991, Zl MA 69-1-T-22/1227/91-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Lavendelweg 61 (Baurecht).

Gemeinderatsausschuß Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr

Sitzung vom 16. Jänner 1992

Vorsitzender: GR Ing *Riedler.*

Teilnehmer: Amtsf StR Dr *Swoboda,* die GRe *Effenberg, Faymann,* Ing *Huber, Kenesei,* Dr *Mayr,* Hermine *Mospointner, Prinz, Reiter, Sevcik, Sramek,* Dr *Stix,* Dr *Wawra* und Ing *Westenthaler;* außer den gewählten Mitgliedern waren anwesend: StR Mag *Chorherr;* ferner StadtbauDior Dipl Ing *Bechyna,* PlanungsDior Dipl Ing Dr *Klotz,* die OSRe Dipl Ing *Mager,* Dipl Ing

Proksch, die *SRe Dipl Ing Berger,* Dipl Ing *Hynst,* Dipl Ing Dr *Jawecky,* Dipl Ing *Körber,* Dipl Ing *Pal,* Ing Mag *Pohl* und Dr *Schiller;* StBR Dipl Ing *Hermann;* OAR *Roth* und Red Gabriela *Philipp.*
Protokollführer: AR *Jerabek.*

Berichterstatter: GR *Sevcik*

(AZ 17/92; MA 21.) In Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das im Antragsplan Nr 6400 mit der rot strichpunktierten Linie umschriebene Gebiet zwischen Wagramer Straße, Reichsbrücke, Bezirksgrenze zwischen 2. und 22. Bezirk, Bezirksgrenze zwischen 21. und 22. Bezirk, Trasse der A 22 (Donauuferautobahn), Linienzug 1–5 und Kratochwjlestraße im 22. Bezirk, KatG Kaisermühlen, werden unter Anwendung des § 1 (1) der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

I.

Der bisher gültige Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan verliert seine weitere Rechtskraft.

II.

1. Die roten Planzeichen gelten als neu festgesetzt. Für die rechtliche Bedeutung der Planzeichen ist die beiliegende „Zeichenerklärung für den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan" (§§ 4 und 5 BO für Wien) vom 5. November 1990 maßgebend, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

2. Für die Querschnitte der Verkehrsflächen gemäß § 5 (2) c der BO für Wien wird bestimmt, daß bei einer Straßenbreite bis 10,0 m entlang einer Fluchtlinie ein Gehsteig mit mindestens 0,8 m Breite, bei einer Straßenbreite von 10,0 m bis 16,0 m entlang der Fluchtlinien Gehsteige mit mindestens 1,5 m Breite und bei einer Straßenbreite über 16,0 m entlang der Fluchtlinien Gehsteige mit mindestens 2,0 m Breite herzustellen sind.

3. Gemäß § 5 (4) der BO für Wien wird bestimmt:

3.1. Die mit ÖDg bezeichneten Bereiche auf dem als Bemessungsgrundlage heranzuziehenden Niveau (BB4) bzw auf den mit BB2 und BB3 bezeichneten Flachdächern sind als öffentliche Durchgänge in einer Mindestbreite von 10 m bzw 20 m und einer Mindesthöhe von 10 m zu errichten und zu dulden. Die Querschnitte der mit 20 m Breite festgesetzten Durchgänge sind so zu gestalten, daß die gartentechnischen Voraussetzungen (Erdkörper) für die Pflanzung von zwei Baumreihen ermöglicht wird.

3.2. Für die mit Bauland/Gemischtes Baugebiet Bauklasse V festgesetzten Bereiche wird bestimmt, daß die für die Errichtung von Aufenthaltsräumen maßgebende Ebene mit 9 m über der Gebäudehöhe zulässig ist.

3.3. In den mit BB1 bezeichneten Bereichen ist die Unterbrechung der geschlossenen Bauweise zulässig.

3.4. Die mit BB2 bezeichneten Baulandbereiche sind in ihrer als Flachdach auszubildenden Dachform als Fußgängerbereich/öffentlicher Durchgang auszugestalten.

3.5. In den mit BB3 bezeichneten Baulandbereichen wird bestimmt, daß auf der Höhe von 14,0 m über Wiener Null begrünte Flachdächer herzustellen sind.

3.6 In den mit BB4 bezeichneten Bereichen des Baulandes wird festgesetzt, daß ein Niveau zwischen 11 m und 14 m über Wiener Null herzustellen ist. Das innerhalb dieser Höhen tatsächlich hergestellte Niveau ist als Bemessungsgrundlage für Bauführungen heranzuziehen.

3.7. In den mit BB5 bezeichneten Bereichen des Baulandes wird bestimmt, daß eine Gesamtkubatur von 1 650 000 m³ umbauter Raum über Terrain/Bezugsebene nicht überschritten werden darf.

Die angegebene Gesamtkubatur beinhaltet die umbauten Räume einschließlich ausgebauter Dachgeschosse sowie Überbauungen von Verkehrsflächen und dürfen auch im Zusammenhang mit Über- und/oder Unterschreitungen der zulässigen Gebäudehöhe nicht überschritten werden.

Kubaturen, die durch Überdachung von Hofbereichen oder durch Abdeckung von Verkehrsflächen oder Freiflächen entstehen, sind nicht in Rechnung zu stellen.

Kubaturen, die sich bei der Errichtung von Veranstaltungsstätten im Zusammenhang mit größeren Raumhöhen bei Sälen und Hallen ergeben, sind in dem Ausmaß, in dem sie 3,5 m Geschoßhöhe überschreiten, nicht in Rechnung zu stellen.

Die Kubaturaufteilung im Hochhausbereich an der Wagramer Straße hat darüber hinaus derart zu erfolgen, daß maximal 300 000 m³ von insgesamt 16 500 000 m³ in Objekten mit einer Gebäudehöhe zwischen 100 m bis 150 m errichtet werden dürfen.

3.8. Für die mit BB6 bezeichneten Hochhausbereiche wird bestimmt, daß für Baulichkeiten, die mit den Hochhäusern in organisatorischer oder funktioneller Weise verbunden sind bzw in räumlichen oder gestalterischen Zusammenhang stehen, die Unterschreitung der bauklassenmäßigen Höhe zulässig ist.

3.9. In den mit BB7 bezeichneten Bereichen des Baulandes, für die die Bauklasse III festgesetzt ist, sind darüber hinausreichende Architekturelemente bzw konstruktive Elemente über die maximale Gebäudehöhe hinaus zulässig.

3.10. In den mit BB8 bezeichneten Bereichen des Baulandes wird bestimmt, daß sie von oberirdischer Bebauung freizuhalten und gärtnerisch auszugestalten sind.

3.11. In den mit BB9 bezeichneten Bereichen des Baulandes wird bestimmt, daß sie von oberirdischer Bebauung freizuhalten und mit Ausnahme von Verkehrsflächen gärtnerisch auszugestalten sind.

3.12. Auf den mit BB10 bezeichneten Flächen sind nur Bauwerke für die erholungssuchende Bevölkerung, wie Restaurants, Kioske, Umkleideanlagen, WC-Anlagen, Klubhäuser, Tribünenbauten, Sportanlagen und dergleichen, sowie Gebäude für die Erhaltung und Betreuung zulässig.

Die zur Errichtung gelangenden Objekte dürfen eine Gebäudehöhe von 4 m und am höchsten Punkt des Daches eine Höhe von 7 m nicht überschreiten, soferne nicht technische Erfordernisse eine größere Höhe bedingen und das örtliche Stadtbild nicht beeinträchtigt wird.

4. Gemäß § 5 (7) der BO für Wien wird bestimmt:

4.1. Für die mit BB11 bezeichneten Bereiche wird eine Widmung in zwei Räumen festgesetzt, wobei der Raum bis zur Konstruktionsunterkante der Überplattung mit dem erforderlichen Lichtraumprofil der A 22, der Raum darüber dem Bauland zuzuordnen ist.



4.2. Für die mit BB12 bezeichneten Bereiche wird eine Widmung in zwei Räumen festgesetzt, wobei der Raum unter der Rampenkonstruktionsunterkante dem Bauland, der Raum darüber der Autobahn zugeordnet wird.

4.3. Für die mit BB13 bezeichneten Bereiche wird eine Widmung in zwei Räumen festgesetzt, wobei der Raum bis zur Fahrbahnoberkante mit dem erforderlichen Lichtraumprofil der Autobahn, der Raum darüber dem Bauland zugeordnet wird.

4.4. Für die mit BB14 bezeichneten Bereiche wird eine Widmung in zwei Räumen festgesetzt, wobei der Raum unter der Konstruktionsoberkante dem Verkehrsband, der Raum darüber der Widmung Grünland/Erholungsgebiet-Park Grundfläche für öffentliche Zwecke zugeordnet wird.

4.5. Für die mit BB15 bezeichneten Bereiche wird eine Widmung in zwei Räumen festgesetzt, wobei der Raum unter der Konstruktionsunterkante des U-Bahnbauwerkes dem Bauland, der Raum darüber dem Verkehrsband U-Bahn zugeordnet wird.

4.6. Für die mit BB16 bezeichneten Bereiche wird für den Raum ab 2 m über Wiener Null eine Verkehrsfläche gemäß § 53 BO für Wien mit einem Sichtraumprofil von 4,5 m festgesetzt, der Raum darüber wird dem Bauland zugeordnet.

4.7. Für die mit BB17 bezeichneten Bereiche wird eine Widmung in zwei Räumen festgesetzt, wobei der Raum bis zur Fahrbahnoberkante mit dem erforderlichen Sichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsfläche, der Raum darüber dem angrenzenden Bauland zugeordnet wird.

Für die mit BB5 bezeichneten Baulandbereiche wird bestimmt, daß bei der Zuordnung der Kubatur für Verkaufs- und Lagerräume von Einzelhandelsgeschäften in Summe das Flächenausmaß von 2 500 m² überschritten werden darf.

Abänderungsantrag
des GR Effenberg

Die Gebäudehöhe der im Antragsplan Nr 6400 vorgeschlagenen Hochhausbebauung an der Wagramer Straße („Hochhauszwilling") soll nicht mit Bauklasse VI, 100 m bis 150 m, sondern mit Bauklasse VI, 100 m bis 120 m, festgesetzt werden. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Mit Stimmenmehrheit.)

Berichterstatter: GR Hermine *Mospointner*

(AZ 15/92; MA 21.) In Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das im Antragsplan Nr 6236 mit der rot strichpunktierten Linie umschriebene Gebiet zwischen Schlechtastraße, Hüttenbrennergasse, Linienzug 1–2, Trasse der A23, Brehmstraße, Leberstraße, Linienzug 3–4, Werkstättenweg, Linienzug 5–6, Bezirksgrenze (Trasse Ostbahn, Werkstättenweg, Gräßlplatz und Schlechtastraße) im 3. Bezirk, KatG Landstraße, und im 11. Bezirk, KatG Simmering, werden unter Anwendung des § 1 (1) der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

I.

Der bisher gültige Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan verliert seine weitere Rechtskraft.

II.

1. Die roten Planzeichen gelten als neu festgesetzt. Für die rechtliche Bedeutung der Planzeichen ist die beiliegende „Zeichenerklärung für den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan" (§§ 4 und 5 BO für Wien) vom 5. November 1990 maßgebend, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

2. Für die Querschnitte der Verkehrsflächen gemäß § 5 (2) c der BO für Wien wird bestimmt, daß bei einer Straßenbreite unter 10,0 m entlang der Fluchtlinien Gehsteige mit mindestens 0,8 m Breite, bei einer Straßenbreite von 10,0 m bis unter 16,0 m entlang der Fluchtlinien Gehsteige mit mindestens 1,5 m Breite und bei einer Straßenbreite ab 16,0 m entlang der Fluchtlinien Gehsteige mit mindestens 2,0 m Breite errichtet werden können.

In den Verkehrsflächen Gräßlplatz, Hüttenbrennergasse, Gänsbachergasse, Werkstättenweg, Karl-Gunsam-Gasse zwischen Geiselbergstraße und Werkstättenweg, Geiselbergstraße zwischen Gräßlplatz und Geiereckstraße, Nemelkagasse, Brehmstraße und Kremenetzkygasse sind Vorkehrungen zu treffen, daß die Pflanzung einer Baumreihe an einer der beiden Straßenseiten möglich ist. In den Verkehrsflächen Hauffgasse und Pensionsgasse sind Vorkehrungen zu treffen, daß die Pflanzung je einer Baumreihe an beiden Straßenseiten möglich ist.

3. Gemäß § 5 (4) der BO für Wien wird bestimmt:

3.1. Textliche Bestimmungen ohne Plandarstellung:

3.1.1. Im gesamten Plangebiet ist an allen öffentlichen Verkehrsflächen die Errichtung von Erkern, Balkonen und vorragenden Loggien untersagt.

Vorstehende Bauelemente, die der Gliederung oder der architektonischen Ausgestaltung dienen, sind bei Straßenbreiten bis



16,0 m bis zu einer Ausladung von 0,6 m, bei Straßenbreiten ab 16,0 m bis zu einer Ausladung von 0,8 m zulässig.

3.1.2. Für alle Flächen, für die die gärtnerische Ausgestaltung (G) vorgeschrieben ist, sind bei unterirdischen Einbauten Vorkehrungen zu treffen, daß für das Pflanzen von Bäumen ausreichende Erdkerne vorhanden bleiben.

3.1.3. Im gesamten Plangebiet darf die mit Nebengebäuden bebaute Grundfläche höchstens 30 m^2 je Bauplatz betragen.

3.1.4. Im gesamten Plangebiet darf bei den zur Errichtung gelangenden Gebäuden der höchste Punkt des Daches nicht höher als 4,5 m über der tatsächlich ausgeführten Gebäudehöhe liegen.

3.2. Besondere Bestimmungen mit Plandarstellung:

3.2.1. Auf der mit BB1 bezeichneten Fläche ist die Unterbrechung der geschlossenen Bauweise zulässig.

3.2.2. Entlang der mit BB2 bezeichneten Baulinien dürfen keine Fenster von Aufenthaltsräumen von Wohnungen im Erdgeschoß zu den Verkehrsflächen hin orientiert werden.

3.2.3. Entlang der mit BB3 bezeichneten Baulinien dürfen keine Hauptfenster von Aufenthaltsräumen von Wohnungen zu der als Verkehrsband festgesetzten Fläche hin orientiert werden.

3.2.4. Auf der mit P BB4 bezeichneten Fläche sind Vorkehrungen für die Pflanzung von Bäumen zu treffen.

3.2.5. Auf den mit G/BB5 bezeichneten Flächen ist die Errichtung von Manipulations- und Zufahrtsflächen im betrieblich unbedingt erforderlichen Ausmaß zulässig.

3.2.6. Auf den mit Ak öDg bezeichneten Flächen sind Arkaden mit einer Durchgangshöhe von mindestens 3 m zur Errichtung und Duldung eines öffentlichen Durchganges herzustellen.

4. Gemäß § 3 des Wiener Kleingartengesetzes wird über den § 5 der BO für Wien hinaus bestimmt:

Auf den als Grünland/Erholungsgebiet – Kleingarten festgesetzten Flächen ist die Errichtung eines Objektes je Kleingartenverein für Gemeinschaftseinrichtungen mit einer maximal bebauten Fläche von 200 m^2 sowie einer maximalen Gebäudehöhe von 4,0 m und einer Dachneigung von höchstens 25 Grad zulässig.

5. Gemäß § 5 (7) der BO für Wien wird bestimmt:

5.1. Die mit VB BB6 bezeichneten Räume werden bis zur Brükkenkonstruktionsunterkante als öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesen. Der darüberliegende Raum wird als Verkehrsband festgesetzt.

5.2. Innerhalb der mit A, B, C, D bezeichneten Fläche ist ein Fußgängersteg mit einer Breite von mindestens 4,0 m zu errichten. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR *Faymann*

(AZ 14/92; MA 21.) In Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das im Antragsplan Nr 6143 mit der rot strichpunktierten Linie umschriebene Gebiet zwischen Alszeile, Güpferlingstraße, Braungasse, Oberwiedenstraße, Dornbacher Straße und Alsgasse im 17. Bezirk, KatG Dornbach, sowie in Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 (1) der BO für Wien für einen Teil des Plangebietes werden unter Anwendung des § 1 (1) der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

I.

Der bisher gültige Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan verliert seine weitere Rechtskraft.

II.

1. Die roten Planzeichen gelten als neu festgesetzt. Für die rechtliche Bedeutung der Planzeichen ist die beiliegende „Zeichenerklärung für den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan" (§§ 4 und 5 BO für Wien) vom 5. November 1990 maßgebend, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

2. Für die Querschnitte der Verkehrsflächen gemäß § 5 (2) c der BO für Wien wird bestimmt, daß bei einer Straßenbreite unter 10,0 m entlang der Fluchtlinien Gehsteige mit mindestens 0,8 m Breite, bei einer Straßenbreite von 10,0 m bis unter 16,0 m entlang der Fluchtlinien Gehsteige mit mindestens 1,5 m Breite und bei einer Straßenbreite ab 16,0 m entlang der Fluchtlinien Gehsteige mit mindestens 2,0 m Breite herzustellen sind, wobei diese bei einer Straßenbreite bis zu 6,0 m niveaugleich mit der Fahrbahn auszuführen sind.

Im gesamten Straßenraum der Güpferlingstraße, Alszeile, Braungasse und im Straßenraum der Dornbacher Straße zwischen ONr 1–35 bzw ONr 2–18 sind Vorkehrungen zu treffen, daß je Straßenseite eine Baumreihe gepflanzt werden kann.

3. Bestimmungen gemäß § 5 (4) der BO für Wien für das gesamte Plangebiet, ohne Plandarstellung:

3.1. Entlang der Baulinien dürfen die Baumassen nicht gestaffelt werden, die Dachneigung darf 35 Grad nicht unterschreiten.

3.2. Innerhalb des Baulandes darf der höchste Punkt des Daches die tatsächlich erreichte Gebäudehöhe um höchstens 4,5 m überragen.

3.3. Soweit bei Errichtung von Gebäuden § 81 (2) der BO für Wien anzuwenden ist, wird für die Gliederung der Baumassen bestimmt, daß keine Front eine Fläche aufweisen darf, die größer ist als das Produkt aus der Länge dieser Front und der höchstzulässigen Gebäudehöhe. Der obere Abschluß der Gebäudefronten darf überdies an keiner Stelle höher als das um 1,5 m vermehrte Ausmaß der zulässigen Gebäudehöhe über dem anschließenden Gelände liegen.

3.4. In Blockinnenbereichen sind auf Grundflächen der Widmung Bauland/Wohngebiet – Geschäftsviertel, Bauklasse I, für die mit einer höchstzulässigen Gebäudehöhe von 4,5 m zur Errichtung gelangenden Gebäude für mehr als 50 vH der bebaubaren Grundfläche nur Flachdächer zulässig, die als begehbare Dachgärten auszugestalten sind.

3.5. An öffentlichen Verkehrsflächen ist die Errichtung von Erkern, Balkonen und vorragenden Loggien untersagt. Ab einer Straßenbreite von 10,0 m dürfen vorstehende Bauelemente, die der Gliederung oder der architektonischen Ausgestaltung der Schauseiten dienen, höchstens 0,6 m über die Baulinie ragen.

3.6. Nicht bebaute, jedoch bebaubare Baulandflächen sind gärtnerisch auszugestalten.

3.7. Die mit Nebengebäuden bebaute Grundfläche darf höchstens 30 m^2 je Bauplatz betragen.

3.8. Auf Baulandflächen, für die eine gärtnerische Ausgestaltung vorgeschrieben ist, sind unterirdische Bauten zulässig, wobei ein Erdkern im Ausmaß von mindestens 25 vH der entsprechend gekennzeichneten Grundfläche zur Pflanzung von Bäumen erhalten bleiben muß.

3.9. Einfriedungen an seitlichen und hinteren Grundgrenzen der Liegenschaften im Bauland, für die die gärtnerische Ausgestaltung unbebauter Grundflächen angeordnet ist, dürfen den freien Durchblick nicht hindern.

4. Besondere Bestimmungen gemäß § 5 (4) der BO für Wien für Teile des Plangebietes, mit Plandarstellung:

4.1. Auf den mit BB1 bezeichneten Baulandflächen darf die insgesamt bebaute Grundfläche des Bauplatzes höchstens 20 vH und die bebaute Grundfläche je Gebäude höchstens 350 m^2 betragen.

4.2. Auf der Liegenschaft Dornbacher Straße ONr 33 ist zwischen den Punkten a und b ein öffentlicher Durchgang zu errichten und zu dulden, wobei eine lichte Breite von 2,0 m und eine lichte Höhe von 2,5 m einzuhalten sind. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Mit Stimmenmehrheit.)

(AZ 16/92; MA 21.) Die Rechtswirksamkeit der mit GRB vom 24. Februar 1989, PrZ 459/89, PD 6131, über das Gebiet zwischen Exelbergstraße, Linienzug a–e (Wiener Stadtgrenze) und Linienzug e–f im 17. Bezirk, KatG Neuwaldegg, verhängten und im Amtsblatt der Stadt Wien Nr 10 vom 9. März 1989 auf Seite 36 kundgemachten, zeitlich begrenzten Bausperre, die mit Beschluß des Gemeinderats vom 1. März 1991, PrZ 397/91, um ein Jahr verlängert wurde, wird unter Anwendung des § 8 (5) der BO für Wien auf das gesetzlich zulässige Höchstausmaß, das ist bis zum 9. März 1993, erstreckt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR *Sramek*

(AZ 13/92; MA 21.) In Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das im Antragsplan Nr 6321 mit der rot strichpunktierten Linie umschriebene Gebiet zwischen Engerthstraße, Linienzug 1–2, Linienzug 2–3 (Uferkante Donau), Linienzug 3–4, Donaueschingenstraße im 20. Bezirk, KatG Brigittenau, werden unter Anwendung des § 1 (1) der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

I.

Der bisher gültige Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan verliert seine weitere Rechtskraft.

II.

1. Die roten Planzeichen gelten als neu festgesetzt. Für die rechtliche Bedeutung der Planzeichen ist die beiliegende „Zeichenerklärung für den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan" (§§ 4 und 5 BO für Wien) vom 5. November 1990 maßgebend, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

2. Für die Querschnitte der Verkehrsflächen gemäß § 5 (2) c der BO für Wien wird bestimmt, daß bei einer Straßenbreite unter 10,0 m entlang der Fluchtlinien Gehsteige mit mindestens 0,8 m Breite, bei einer Straßenbreite von 10,0 m bis unter 16,0 m entlang der Fluchtlinien Gehsteige mit mindestens 1,5 m Breite und bei einer Straßenbreite ab 16,0 m entlang der Fluchtlinien Gehsteige mit mindestens 2,0 m Breite herzustellen sind.

Der Querschnitt des Handelskais sowie der Straße Code Nr 6249 ist so auszubilden, daß die Pflanzung mindestens einer Baumreihe möglich ist.

Der Querschnitt der Hellwagstraße, Donaueschingenstraße, Wehlistraße und Engerthstraße ist so auszubilden, daß die Pflanzung von zwei Baumreihen möglich ist.

3. Gemäß § 5 (4) der BO für Wien wird bestimmt:

3.1. In dem mit BB1 bezeichneten Bereich ist ein öffentlicher Durchgang mit einer Mindestbreite von 15 m und einer Mindesthöhe von 3,0 m im Niveau der angrenzenden Straßenüberbrükkung zu errichten und zu dulden.

3.2. Für den mit BB2 bezeichneten Bereich wird bestimmt, daß eine Überbauung des öffentlichen Gutes bzw öffentlichen Durch-



KREMSMÜLLER
INDUSTRIEANLAGENBAU
4641 Steinhaus bei Wels
Tel. 0 72 42/630-0, Telefax 0 72 42/630-46
Telex 025-461
Niederlassung: 1130 Wien,
Glasauerg. 15, Tel. 0 22 2/877 22 97,
Fax 877 43 55, Telex 01-34571
STAATLICHE AUSZEICHNUNG
KREMSMÜLLER Industrieanlagenbau – vom Stahlbau bis zur Inbetriebnahme – Planung, Fertigung und Montage in allen Bereichen des Industrieanlagen- und Rohrleitungsbaues.
Rohrbrücke mit Medienleitungen für Gas, Dampf und Wasser, einschließlich Kabeltrasse, Nettingsdorfer Papierfabrik AG.
QUALITÄT VON KREMSMÜLLER

ganges ab einer lichten Höhe von 4,5 m über Niveau in einem Geschoß zulässig ist.

3.3. Auf den mit BB3 bezeichneten Bereichen sind die zur Errichtung gelangenden Dächer als Flachdächer auszuführen und im Ausmaß von mehr als 50 vH als Dachgärten oder Dachterrassen auszugestalten.

3.4. Auf den mit BB4 bezeichneten Flächen sind nur Bauwerke für die erholungssuchende Bevölkerung, wie Restaurants, Kioske, Umkleideanlagen, WC-Anlagen, Klubhäuser, Tribünen, Sportanlagen und dergleichen, sowie Gebäude für die Erhaltung und Betreuung zulässig. Die zur Errichtung gelangenden Objekte dürfen eine Gebäudehöhe von 4 m und am höchsten Punkt des Daches eine Höhe von 7 m nicht überschreiten, sofern nicht tecnische Erfordernisse eine größere Höhe bedingen und das örtliche Stadtbild nicht beeinträchtigt wird.

3.5. Für die mit BB7 bezeichneten Flächen ist die Unterbrechung der geschlossenen Bauweise zulässig.

3.6. Auf der im gemischten Baugebiet/Geschäftsviertel, Bauklasse VI, ausgewiesenen und mit BB8 bezeichneten Fläche ist die Errichtung von technischen Aufbauten bis zu einer Höhe von 8 m über der tatsächlich errichteten Gebäudehöhe zulässig.

4. Gemäß § 5 (7) der BO für Wien wird bestimmt:

4.1. Für den mit BB5 bezeichneten Bereich wird eine Widmung in zwei Räumen festgesetzt, wobei der Raum unter der Konstruktionsunterkante dem öffentlichen Gut, der Raum darüber der Widmung Grünland – Erholungsgebiet/Park als öffentlicher Durchgang zugeordnet wird. Die nach dem Bundesstraßengesetz festgelegte lichte Höhe bis zur Konstruktionsunterkante ist einzuhalten.

4.2. Für den mit BB6 bezeichneten Bereich wird eine Widmung in zwei Räumen festgesetzt, wobei der Raum unter der Konstruktionsunterkante dem Verkehrsband, der Raum darüber der Widmung Grünland – Erholungsgebiet/Park als öffentlicher Durchgang zugeordnet wird. Die nach dem Eisenbahnrecht festgesetzte lichte Höhe bis zur Konstruktionsunterkante ist einzuhalten. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Mit Stimmenmehrheit.)

Berichterstatter: GR *Sramek*

(AZ 151/92; MA 18.) Die Ausarbeitung einer Untersuchung der Verkehrssituation im Bereich des neuen und alten AKH im 9. Bezirk mit Berücksichtigung der Garagenstandorte mit den Gesamtkosten von 450 000 S wird genehmigt. Der für das Jahr 1991 erforderliche Betrag von 100 000 S ist auf 1/0311/727/001/ . . . bedeckt. Für das restliche Kostenerfordernis von 350 000 S ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen. (Bereits genehmigt nach § 98 WStV.) (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke.)

(AZ 2/92; MA 18.) Die dritte Erhöhung des Sachkredits, betreffend das „Generelle Projekt der B 229 – Großjedlersdorfer Straße im Abschnitt B 7 – B 302 mit generellem Projekt der S-Bahn-Station Siemensstraße und Variantenuntersuchung S-Bahn-Station Siemensstraße", von 2 200 000 S um 550 000 S auf Gesamtkosten von nunmehr 2 750 000 S wird genehmigt. In den Jahren 1989 und 1991 wurden bisher rund 2 290 000 S verbraucht; der für das Jahr 1991 zusätzlich erforderliche Betrag von 460 000 S ist auf 1/6121/002/991/433 bedeckt. (Bereits genehmigt nach § 98 WStV.) (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke.) (Mit Stimmenmehrheit.)

(AZ 3/92; MA 18.) Die Ausarbeitung einer Projektstudie mit stadtstruktureller und gestalterischer Begleitplanung, betreffend die A 23 – Autobahn Südosttangente Wien, Anschlußstelle Rothneusiedl, mit den Gesamtkosten von 350 000 S wird genehmigt. Der für das Jahr 1991 erforderliche Betrag von 200 000 S ist auf 1/6121/002/991/ . . . bedeckt. Für das restliche Kostenerfordernis von 150 000 S ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen. (Bereits genehmigt nach § 98 WStV.) (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke.) (Mit Stimmenmehrheit.)

Berichterstatter: GR *Effenberg*

(AZ 12/92; MA 18.) Dem Verkauf und Vertrieb der Publikation „Autoverkehr – wohin und zurück?" (Auflage 600 Stück) im Buchhandel und in den Vertriebsstellen des Magistrats (z B Wiener Planungswerkstatt) zum Preis von 60 S inkl MwSt wird zugestimmt. Die Abgabe an den Buchhandel erfolgt zum handelsüblichen Rabatt. Die Einnahmen werden auf Konto 105, Ansatz 2/0311/817/002 vereinnahmt.

(AZ 1/92; MA 41.) Die Vergabe der Vermessungsarbeiten zur Herstellung der Mehrzweckkarte im 14. und 16. Bezirk an den Ing Kons für Vermessungswesen, Dipl Ing Dr Pfleger, im Rahmen von 1 400 000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR Ing *Huber*

(AZ 4/92; MA 46.) Die Verlängerung der Vergabe für die Lieferung und Leistungen zur Errichtung von Verkehrszeichen, Wegweisern, Leitplanken usw auf Hauptstraßen für die Jahre 1992 und 1993 an die Firmen Offner & Trowal Nfg OHG, 16, Wögingergasse 7, Bereich 1 und 2, Anton Lissy GesmbH, 16, Sandleitengasse 45, Bereich 3 und 5, Oswald Spiehs GesmbH, 21, Rechte Nordbahngasse 46, Bereich 4, und Grubits & Co BaugesmbH, 2, Obere Donaustraße 6, Bereich 6, gemäß ihren am 11. April 1989 vom GRA Verkehr und Energie genehmigten Anboten zu den Bedingungen, daß für 1992 und 1993 keine Materialpreiserhöhungen geltend gemacht werden und die Empfehlungen der paritätischen Kommission betreffend Lohnerhöhungen nur zu 90% berücksichtigt werden, wird genehmigt.

(AZ 5/92; MA 46.) Die zweite Erhöhung der Gesamtkosten für die Aufrechterhaltung des Verkehrs während der Bauphasen im Rahmen des Straßenausbaus in der Sterngasse von Triester Straße


RIEDMÜLLER
TOP OF THE LINE
ROBERT
RIEDMÜLLER
TRANSPORTE
ZUG 18
143H
RIEDMÜLLER
SCANIA
GF 541 J
400

bis Richard-Strauss-Straße im 23. Bezirk wird genehmigt. Die Erhöhung der Gesamtkosten ist für 1991 durch Minderausgaben auf Haushaltskonto 1/6400/050/030/003 und vorbehaltlich der Genehmigung der ersten Überschreitung auf Ansatz 6400, Post 050, bedeckt. Für etwaige Folgekosten ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen. (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke.)

Berichterstatter: GR *Effenberg*

(AZ 9/92; MA 18.) Die Erhöhung des Sachkredits betreffend das Bezirksverkehrskonzept für den 22. Bezirk einschließlich Maßnahmenprogramm von 500 000 S um 215 000 S auf Gesamtkosten von 715 000 S wird genehmigt. Bisher wurden für diesen Sachkredit 476 000 S verbraucht. Das restliche Kostenerfordernis von 239 000 S ist auf 1/0311/727/001/074 bedeckt. (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke.)

Berichterstatter: GR *Reiter*

(AZ 18/92; MA 19.) Die Projektbearbeitung für die Übersiedlung der Krankenpflegeschule Wurlitzergasse in die Ignaz-Semmelweis-Frauenklinik, bestehend aus Vorentwurf, Entwurf, Einreichung, Kostenberechnungsgrundlage, Ausführungs- und Detailzeichnungen, künstlerische Oberleitung, sowie Mitarbeit an der technisch-geschäftlichen Oberleitung und Innenraumgestaltung ist Architekt Dipl Ing Wilfried Fragner, 9, Seegasse 9, auf Grund des Anbots vom 12. September 1991 und der amtlichen Kostenschätzung vom 18. September 1991 zu übertragen.

(AZ 19/92; MA 28.) Der straßenmäßige Ausbau der verlängerten Roschegasse von der Pantucekgasse bis einschließlich des projektierten Umkehrplatzes im 11. Bezirk gemäß dem vorliegenden Projektplan der MA 28, ZNr 116/91, wird grundsätzlich genehmigt. Die erforderlichen Vorarbeiten (Grunderwerbungen und -freimachungen) sind durchzuführen.

Berichterstatter: PlanungsDior Dipl Ing Dr *Klotz*

(AZ 6/92; GGr Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr.) Der Antrag der Abgen Neumann und Dr Wawra, betreffend Parkmöglichkeit für die Wohnbevölkerung in Kurzparkzonen ohne Parkschein – Schaffung sogenannter Parkpickerl, wird zur Kenntnis genommen.

14. Bezirk:

Zupancic-Jahn Elfriede, Beratung im Zusammenhang mit Partnerschaftsproblemen, Erziehungsproblemen und sonstigen Problemen innerhalb der Familie, Felbigergasse 90/3.

15. Bezirk:

Gast Charlotte Gesellschaft mbH, Elektroinstallation der Unterstufe, Holochergasse 18. – Harbuzi Gesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Kaffeehauses, Wurzbachgasse 13. – Wegscheider Heidemarie, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Kaffeehauses, Reindorfgasse 17.

16. Bezirk:

Kirischitz Peter Gesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Kaffeerestaurants, Arnethgasse 98. – Schreiber Heidemarie Gesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Espressos, Richard-Wagner-Platz 11. – Wolfsberger Karl, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Gasthauses, Lienfeldergasse 35.

17. Bezirk:

Dobruna Gesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Espressos, Lacknergasse 62.

18. Bezirk:

Mirfakhrai, Dr jur Waltraud, Bauträger, Hildebrandgasse 7.

19. Bezirk:

Chi & Chen Gesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Restaurants, Heiligenstädter Straße 144. – Petz Peter, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Kaffeerestaurants, Greinergasse 47.

20. Bezirk:

Allerheiligen-Apotheke Mag pharm Herbert Baldia KG, Herstellung von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, von Giften usw, Sterilisierung von Verbandmaterial, Allerheiligenplatz 4. – FLASSAK Espressobetriebsgesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Espressos, Dresdner Straße 91. – Kminek Günter Hermann, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Straßenbuffets, Luntzgasse 1. – Reisebüro Exakt-Tours Klug & Co, Reisebüro, Wallensteinstraße 17.

22. Bezirk:

Baron jun Transport- und Handelsgesellschaft mbH, Beförderung von Gütern mit Kfz im Nahverkehr (Güternahverkehr), beschränkt auf die Verwendung von zwölf Lkw, erweitert auf die Verwendung von 25 Lkw, Hosnedlgasse 4. – Eurest Restaurationsbetriebsgesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Restaurants, Lobgrundstraße (Shell Austria AG). – Wu Xiao Chun Gesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Restaurants, Mühlhäufel 342.

23. Bezirk:

GIPO – Transport Gesellschaft mbH, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen des Straßenverkehrs im Fernverkehr (Güterfernverkehr) mit zwölf Kraftfahrzeugen, Siebenhirtenstraße 15A. – Saacke Gesellschaft mbH, Elektroinstallation der Unterstufe, eingeschränkt auf den Anschluß elektrischer Einrichtungen für Gas- und Ölfeuerungsanlagen, Carlbergergasse 38/14. – Selzer, Ing Paul, Lebens- und Sozialberater, weitere Betriebsstätte, Leinmüllergasse 20.

Bauansuchen

eingelangt in der Zeit vom 15. bis 22. Februar 1992

Neu-, Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Eßlinggasse 9, Fundamentsanierung, Immobilienverwaltung Heinz Schuster, 8, Josefstädter Straße 44. Planverfasser und Bauführer: Zwettler BaugesmbH, 7, Zieglergasse 35.

Graben 21, bauliche Abänderungen, Die Erste österreichische Spar-Casse-Bank, 1, Neutorgasse 2. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Hegelgasse 8, bauliche Änderungen, Eva Maria Fritz, im Hause. Planverfasser: Fritz Neckam GesmbH. Bauführer: Kastner & Miksits, 16, Kirchstetterngasse 47.

Jordangasse 7, bauliche Änderungen, Heinrich Höss, 19, Felix-Mottl-Straße 22. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kumpfgasse 3, Selbstfahreraufzug, MM-Bau GesmbH, Graz, Merangasse 75, Stmk. Planverfasser: Otis GesmbH, 23, Oberlaaer Straße 282. Bauführer: Swietelsky BaugesmbH, 15, Jurekgasse 14.

Lugeck 1–2, bauliche Abänderungen, Österreichische Kontrollbank AG, 1, Strauchgasse 1. Planverfasser und Bauführer: Petzwinkler BaugesmbH, 13, Amalienstraße 4.

Rotenturmstraße 11, bauliche Änderungen, Schau Schau Brillen, Optiker Peter Kozich, im Hause. Planverfasser und Bauführer: BU Karl Seidl GesmbH, Brunn am Gebirge, Feldstraße 26, NÖ.

Schulerstraße 1–3, bauliche Änderungen, Brigitte Hausleitner, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Stock-im-Eisen-Platz 4, Änderung der WC-Anlage, Do & Co im Haas-Haus Restaurantbetriebs GesmbH, 1, Stephansplatz. Planverfasser: Do & Co im Haas-Haus Restaurantbetriebs GesmbH, 1, Stephansplatz. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Tuchlauben 17, Hofüberdachung, Dipl Ing Peter Podsedensek, 6, Linke Wienzeile 4/1. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Tuchlauben 7A, Umbau, Bank für Arbeit und Wirtschaft AG, 1, Seitzergasse 2–4. Planverfasser: Bauplanungs-, FinanzierungsvermittlungsgesmbH, 1, Seitzergasse 2–4. Bauführer: Neue ReformbaugesmbH, 9, Mariannengasse 3.

2. Bezirk: Fugbachgasse 11, bauliche Änderungen, Franz Beyrl, 2, Heinestraße 35. Planverfasser und Bauführer: Novau BaugesmbH, 2, Heinestraße 35.

Handelskai 214/19, bauliche Änderungen, Elfriede Nikodim-Hoch, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Budak & Budak, 22, Schiffmühlenstraße 53.

Hollandstraße 10, Selbstfahreraufzug, Gerhard Schneeweiss, 1, Rathausplatz 4. Planverfasser: Wilhelm Semann, 23, Gorskistraße 17. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Lichtenauergasse 5, bauliche Änderungen, Friedrich Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29. Planverfasser und Bauführer: Bmst Friedrich Steinbach GesmbH & Co KG, 19, Heiligenstädter Straße 29.

Max-Winter-Platz 15, bauliche Änderungen, Ibrahim Yagci, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bmst Dipl Ing Gerhard Gellner, 19, Gebhardtgasse 8.

Nordwestbahnstraße 27, bauliche Änderungen, Helmut Bachhofer, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Budak & Budak, 22, Schiffmühlenstraße 53.

Obere Augartenstraße 72, bauliche Änderungen, Wolfgang Geiger, 15, Diefenbachgasse 28. Planverfasser und Bauführer: Novau BaugesmbH, 2, Heinestraße 35.

Obere Augartenstraße 72, bauliche Änderungen, Richard Pfündl, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Novau BaugesmbH, 2, Heinestraße 35.

Pillersdorfgasse 13, Wohnungszusammenlegung, Jägermann Oskar & Sohn, 1, Herrengasse 6–8/1. Planverfasser und Bauführer: Bmst Ing Herbert Stöhr GesmbH, 23, Kolbegasse 69.

Praterstraße 56/1, bauliche Änderungen, Österreichisches Hilfswerk für Taubblinde, 10, Humboldtplatz 7. Planverfasser und Bauführer: Bmst Ing Josef Schiner, 8, Florianigasse 68.

Praterstraße 66/1, bauliche Abänderung, Allgemeine A. Porr AG, 3, Rennweg 12A. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Praterstraße 8, Wohnungszusammenlegung, Margarethe Mitterdrein, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bmst Peter Kallischek, 15, Langmaisgasse 5.

Rembrandtstraße 41, Dachbodenausbau, Karl Pöttler GesmbH, 5, Stauraczgasse 4. Planverfasser und Bauführer: Karl Pöttler GesmbH, 5, Stauraczgasse 4.

Taborstraße 10, Innenhofverbauung, Bürges Förderungsbank, im Hause. Planverfasser: Dipl Ing Robert Menzl, Gießhübl, Hauptstraße 107, NÖ. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Vorgartenstraße 140–142/1, Aufzugsanbau für die Stiege 2, MA 24. Planverfasser: Arch Karl Mang, 3, Baumannstraße 9. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kleingartenanlage Wasserwiese, Q26/9, Kleingartenhaus, Bruno Hübsch, 10, Troststraße 8–16/12. Planverfasser und Bauführer: E. Satler BaugesmbH, 23, Ketzergasse 57.

3. Bezirk: Baumgasse 29–31/29, Müllplatz, Siedlungsgen Altmannsdorf und Hetzendorf, 12, Strohberggasse 18/1. Planverfasser: Arch Gottfried Fickl, 8, Untere Viaduktgasse 57. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Geusaugasse 15, Feuermauerdurchbruch, Dr Helmut Grubmüller, 3, Weyrgasse 5. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Klimschgasse 16/1, Selbstfahreraufzug, Civitas WohnungseigentumsgesmbH, 1, Freyung 7. Planverfasser: Otis GesmbH, 23, Oberlaaer Straße 282. Bauführer: Walter Ruck GesmbH, 11, Wildpretstraße 118.

Kölblgasse 14/11 und 12, Wohnungszusammenlegung, Gerhard Lewisch, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bmst F. Lachinger GesmbH, 16, Nödlgasse 4–6.

Lagergasse 1, bauliche Änderungen, Arch Mag Ing Franz Kaminsky, 14, Mitisgasse 17. Planverfasser: Arch Mag Ing Franz Kaminsky, 14, Mitisgasse 17. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Landstraßer Hauptstraße 48, Geschäftsportal, Michl und Schnabl GesmbH, im Hause. Planverfasser: Dipl Ing Rainer Deichstetter, 2, Praterstraße 10. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Lisztstraße 1, Hubpodium, Prospektmagazin, Erhöhung, Bundesbaudirektion für Wien, NÖ und Bgld, 3, Hintere Zollamtsstraße 1. Planverfasser: Waagner-Biró AG, 22, Stadlauer Straße 54–56. Bauführer: Hofman & Maculan Bau AG, 3, Ungargasse 59–61.

Matthäusgasse 4, Wohnungszusammenlegungen, Dr Gerald Flödl, Linz, Scheibenpogenstraße 15, OÖ. Planverfasser und Bauführer: Edwin Gruber GesmbH, 19, Krottenbachstraße 90–92.

Paulusgasse 8/27, Wohnung, Johann Griesauer, 17, Hernalser Hauptstraße 35. Planverfasser und Bauführer: Defra BaugesmbH, 3, Untere Weißgerberstraße 21.

Paulusgasse 8/26, Wohnung, Gabriele Sulzbauer, Gmünd, Brand 137, NÖ. Planverfasser und Bauführer: Defra BaugesmbH, 3, Untere Weißgerberstraße 21.

Reisnerstraße 5, Selbstfahreraufzug, Fab GesmbH, 1, Opernring 4/1. Planverfasser: Schindler Aufzüge und Fahrtreppen AG, 10, Wienerbergstraße 21–25. Bauführer: Dipl Ing Franz Mörtinger & Co, 6, Getreidemarkt 7.

Rennweg 12A, Selbstfahreraufzug, Änderung, Österreichische Staatsdruckerei, 3, Rennweg 16. Planverfasser: Otis GesmbH, 23, Oberlaaer Straße 282. Bauführer: Alfred Liebl, 23, Atzlergasse 34.

Schwarzenbergplatz 8, Selbstfahreraufzug, Itb Immobilientreuhand-GesmbH, 4, Prinz-Eugen-Straße 8. Planverfasser: Otis GesmbH, 23, Oberlaaer Straße 282. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Vordere Zollamtsstraße 1, bauliche Änderungen, Bundesbaudirektion Wien für Wien, NÖ und Bgld, 1, Kärntner Ring 9–13. Planverfasser und Bauführer: Stbmst Ing Hans Hofer, 16, Thaliastraße 34.

Schlachthof St Marx, Fleischzerlegebetrieb, Vieh und Fleisch Nord GesmbH, Linz, Holzstraße 5, OÖ. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

4. Bezirk: Favoritenstraße 4–6, Dachgeschoßausbau, Die Niederösterreichische Versicherung AG, 9, Roßauer Lände 49. Planverfasser: Arch Dipl Ing Rudolf Toncourt, 10, Favoritenstraße 133. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Mostgasse 11, Unterfangungsarbeiten und Baugrubensicherung, Arch Dipl Ing Gerd Handsur, 23, Schwarzwaldgasse 30–32/1. Planverfasser und Bauführer: Bohr- und Injektionstechnik GesmbH, Himberg, Gutenhofer Straße 19, NÖ.

Mostgasse 9, Unterfangungsarbeiten und Baugrubensicherung, Arch Dipl Ing Gerd Handsur, 23, Schwarzwaldgasse 30–32/1. Planverfasser und Bauführer: Bohr- und Injektionstechnik GesmbH, Himberg, Gutenhofer Straße 19, NÖ.

Rainergasse 13, Personenaufzugsanbau für die Stiege 1, MA 27. Planverfasser: Arch Dipl Ing Kurt Buchta, 2, Castellezgasse 33. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Schleifmühlgasse 2, Umbau der Bankfiliale, Erste österr Spar-Casse Bank, 1, Graben 21. Planverfasser: Marchart Moebius & Partner, 18, Gentzgasse 129/1. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Theresianumgasse 9/1, Personenaufzugsanbau für die Stiege 1, MA 27. Planverfasser: Arch Dipl Ing Kurt Buchta, 2, Castellezgasse 33. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Naschmarkt, Kanalanschluß, Arch R. Achtsnit, 3, Tongasse 8. Planverfasser: Arch R. Achtsnit, 3, Tongasse 8. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

5. Bezirk: Margaretengürtel 24–34/1, Umbauarbeiten im Kellerlokal, Ing Stefan Rozporka, 3, Salmgasse 7. Planverfasser und Bauführer: Bmst Paul Berghofer KG, 5, Kliebergasse 13.

Pilgramgasse 24, Errichtung eines Geschäftsportales, Tabak-Trafik E. Sussmann, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Stahlbau-Metallbau Leopold Zehetner, 10, Oberlaaer Straße 191.

Reinprechtsdorfer Straße 41, Entfernen der Feuermauer, Palmers, Wiener Neudorf, Palmersstraße 4–8, NÖ. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben. Bauführer: Bmst Ing J. Georg Weismann GesmbH, 23, Lastenstraße 45.

Siebenbrunnenfeldgasse 26–30/8/1, Badeinbau, Alfreda Joura, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Glasso GesmbH, 5, Schönbrunner Straße 84.

6. Bezirk: Mariahilfer Straße 123, Errichtung einer Tiefgarage, B & F Bauträger GesmbH, 7, Siebensterngasse 31. Planverfasser: Arch Dipl Ing Heinz Neumann, 19, Muthgasse 109. Bauführer: Kallingerbau, BU Dipl Ing Dr Adalbert Kallinger, 7, Wimbergergasse 30.

Stiegengasse 16–18/2 und 3, bauliche Änderung, Gudrun Neeb, im Hause. Planverfasser und Bauführer: U. Kern BaugesmbH, 6, Linke Wienzeile 168.

7. Bezirk: Halbgasse 16, bauliche Änderung, Ing Richard Lugner, 7, Kaiserstraße 45. Planverfasser und Bauführer: Bmst Ing Richard Lugner, 7, Kaiserstraße 45.

Karl-Schweighofer-Gasse 4, Selbstfahreraufzug, Rudolf Leiner GesmbH, Sankt Pölten, Porschestraße 7, NÖ. Planverfasser: Schindler Aufzüge und Fahrtreppen AG, 10, Wienerbergstraße 21–25. Bauführer: Julius Eberhardt BaugesmbH, Sankt Pölten, Hasnerstraße 4, NÖ.

Lerchenfelder Gürtel 12/20 und 21, bauliche Änderung, Hans Hellmann, 13, Hermesstraße 36E. Planverfasser und Bauführer: BU Bmst Johann Zach, 15, Meinhartsdorfer Gasse 1.

Westbahnstraße 21, bauliche Änderung, Umwidmung, Comessa Immobilien GesmbH, 12, Bendlgasse 16. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

8. Bezirk: Blindengasse 6, Einbau eines Bades, WC, Küche, Helmut Baron, 5, Blechturmgasse 13–17/1. Planverfasser und Bauführer: Zirkel Bau-GesmbH, 16, Rankgasse 8.

Loidoldgasse 4, bauliche Änderungen, Freiheitliche Partei Österreichs, 1, Bartensteingasse 14. Planverfasser: Arch Dipl Ing Erwin Bolldorf, 8, Loidoldgasse 4. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

9. Bezirk: Berggasse 30, bauliche Änderungen, Massi Design HandelsgesmbH, 9, Berggasse 30. Planverfasser: Architektur & Design, Mag arch Massi Baumgartner, 9, Berggasse 30. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Hernalser Gürtel 30, Badeinbau, Karl Kolar, 15, Vogelweidplatz 4. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Rudolf Schneider GesmbH, 3, Ölzeltgasse 1.

Severingasse 3, bauliche Änderungen, Rechtsanwälte Grohs – Hofer – Reiner, 1, Freyung 6/11. Planverfasser: Arch Dipl Ing Wolfgang Riedl, 19, Weimarer Straße 104. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Spittelauer Lände 9, Garagenlüftungsanlage, Raiffeisen-Versicherung AG, 4, Schwarzenbergplatz 11. Planverfasser und Bauführer: Solartherm Wärmeanlagen GesmbH, 3, Eslarngasse 13.

Wasagasse 11, bauliche Änderung, Dr Uwe Kirschner, 9, Währinger Straße 16. Planverfasser: Grünberger & Seitschek GesmbH, 9, Währinger Straße 63. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

10. Bezirk: Favoritenstraße 145, bauliche Abänderungen, Bauplanung Hochbau GesmbH, 13, Hietzinger Hauptstraße 74. Planverfasser und Bauführer: Rudolf Schneider, 3, Ölzeltgasse 1.

Favoritenstraße 172, Geschäftszusammenlegung, HB Systeme GesmbH, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bmst Ing Claus Strohmaier, 3, Klimschgasse 25.

Fernkorngasse 27, bauliche Abänderungen, Elfriede Glatt, Korneuburg, Hovengasse 10, NÖ. Planverfasser: Novau BaugesmbH, 2, Heinestraße 35. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Gudrunstraße 152, bauliche Abänderungen, Bmst Friedrich Steinbach GesmbH & Co KG, 19, Heiligenstädter Straße 29. Planverfasser und Bauführer: Bmst Friedrich Steinbach GesmbH & Co KG, 19, Heiligenstädter Straße 29.

Gudrunstraße 166, bauliche Abänderungen, Christine Rosenbach, im Hause. Planverfasser: BU Bmst Friedrich Cistec GesmbH, 10, Quellenstraße 185. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Quellenstraße 128, Dachgeschoßausbau, Gerhard Blumauer, Bauträger, 20, Klosterneuburger Straße 88. Planverfasser und Bauführer: Baumeister Stefan H. G. Goriany, 6, Esterhazygasse 33.

Quellenstraße 47, bauliche Abänderungen, Roman Thüringer, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bmst Peter Szauer BaugesmbH, 10, Johannitergasse 3.

Rechberggasse 16–20/1, Personenaufzugsanbau für die Stiege 10, MA 27. Planverfasser: Arch Dipl Ing Michael A. Hein, 4, Freundgasse 5. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Tegnergasse 25, bauliche Abänderungen, Gerhard Jentys, im Hause. Planverfasser und Bauführer: BU Ing Franz Homa GesmbH, 12, Bischoffgasse 22.

11. Bezirk: Braunhubergasse 23, Trafo und Niederspannungsbox, Hoerbiger Ventilwerke AG, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Hofman & Maculan Bau AG, 3, Ungargasse 59–61.

Brehmstraße, Büro- und Rechenzentrum, Spardat Bürohauseinrichtungs und VermietungsgesmbH, 1, Mahlerstraße 14. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Grillgasse 14A, Geschäftserweiterung, Stadler GesmbH, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bmst Walter Stransky, 14, Breitenseer Straße 4.

Grillgasse 34/11 und 12, bauliche Änderungen, Sabine Hutter, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Planungsbüro Binder Binder, Tulln, Königstettenstraße 81, NÖ.

1. Haidequerstraße 1, Hebezeug, Wiener Stadtwerke – E-Werke, Kraftwerk Simmering, im Hause. Planverfasser: Waagner-Biró AG, 22, Stadlauer Straße 54–56. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

2. Haidequerstraße 1–3, bauliche Änderungen, Halle V und Halle IV, Steyr-Daimler-Puch Spezialfahrzeug GesmbH, im Hause. Planverfasser: Dipl Ing Heribert Krennbauer, 7, Kaiserstraße 45. Bauführer: Dipl Ing Johann Bohrn Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau, 23, Neilreichgasse 193.

7. Haidequerstraße 1–3, Zubau, Teerag-Asdag AG, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Teerag-Asdag AG, 11, 7. Haidequerstraße 1–3.

Hasenleitengasse 10/9, bauliche Änderungen, Andreas Tanzer, 10, Kudlichgasse 23. Planverfasser und Bauführer: Universale-Bau AG, 1, Renngasse 6–8.

Hauffgasse 3, Bau- und Benützungsbewilligung für Lüftung, Real-Wert Immobilien- und Wertpapierveranlagungen, 6, Mariahilfer Straße 77. Planverfasser und Bauführer: Strabag Bau-GesmbH, 11, Grillgasse 18.

Kaiserebersdorfer Straße 227, Zubau, Anna Fichtenbauer, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bmst Ing Heinrich Toifl, 18, Semperstraße 51.

Kaiserebersdorfer Straße 236, Kanal, Herbert Rutzek, 10, Ettenreichgasse 26. Planverfasser und Bauführer: Bmst E. Hanke GesmbH, Korneuburg, Bisamberger Straße 14, NÖ.

Kaiserebersdorfer Straße 254, Zubau, Ing Gertraud und Franz Berghammer, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Rudolf Höbinger GesmbH, 21, Steinbügelweg 32.

Schemmerlstraße 70, Garage, Büro, ÖAG-VermietungsgesmbH, 11, Schemmerlstraße 66–68. Planverfasser und Bauführer: Ingenieure Mayreder, Kraus & Co BaugesmbH, 9, Roßauer Lände 23.

Schneidergasse 5, Terrassenverbau, Irmgard Sobetzky, im Hause. Planverfasser und Bauführer: SAR BaugesmbH, Perchtoldsdorf, Ketzergasse 341, NÖ.

Simmeringer Hauptstraße, Bewilligung für Ausstellungsfläche, Porsche Konstruktionen KG, Salzburg, Fanny-von-Lehnert-Straße 1, Sbg. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Simmeringer Hauptstraße, Errichtung eines Geschäftshauses Zentrum, ZS-Einkaufszentren Errichtungs-AG, 22, Siebeckstraße 7. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Simmeringer Hauptstraße, Umbauarbeiten des Einkaufszentrums, ZS-Einkaufszentren Errichtungs-AG, 22, Siebeckstraße 7. Planverfasser: Arch Prof Hannes Lintl, 1, Rotenturmstraße 25. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Simmeringer Hauptstraße 205, Tankanlage – Erweiterung, ÖMV AG, 21, Gerasdorfer Straße 151. Planverfasser: ÖMV AG, 21, Gerasdorfer Straße 151. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Zinnergasse 6, Bürogebäude und Lagerhalle, Slavonia, im Hause. Planverfasser: Arch Werner Höfinger, Gablitz, Graben 33, NÖ. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, 5/480, Kanal, Alfred Wanzenböck, 5, Schönbrunner Straße. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, 5/484, Kanal, Josefa Hulak, 14, Hütteldorfer Straße 144. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, 5/486, Kanal, Alfred Dürr, 11, Ehamgasse 51. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, 5/490, Kanal, Eva Wolf, 11, Rohrhofergasse 6/6. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, 5/506, Kanal, Gertraude Walter, 11, Mautner-Markhof-Gasse 40–48. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q5/436, Kanal, Irene Bachtrog, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q5/458, Kanal, Walter Filcz, 11, Florian-Hedorfer-Straße 34/11. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q5/459, Kanal, Pauline Bronetz, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q5/460, Kanal, Michael Leitgeb, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q5/463, Kanal, Edmund Knoflicek, 11, Kaiserebersdorfer Straße 28–38/9. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q5/464, Kanal, Hermann Weichert, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q5/470, Kanal, Georg McGeoghan, 11, Simmeringer Hauptstraße 106–108/1. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q5/473, Kanal, Franz Mrzea, 11, Lindenbauergasse 80/2. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q5/476, Kanal, Erwin Berger, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q5/478, Kanal, Peter Fichtinger, 11, Strindberggasse 2/22. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q5/479, Kanal, Maria Fichtinger, 11, Strindberggasse 2/22. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q5/497, Kanal, Katharina Weber, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q5/502, Kanal, Peter Kubis, 11, Simmeringer Hauptstraße 34/1. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q5/503, Kanal, Anna Kubis, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q5/504, Kanal, Friedrich Haller, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q7/716, Kanal, Josef Slavik, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q7/768, Kanal, Brigitte Kubiczka, 10, Neilreichgasse 105/13. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q8/958, Kanal, Rudolf Motlicek, 10, Alaudagasse 7. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

12. Bezirk: Aichholzgasse 51–53, Selbstfahreraufzug, Änderung, Frequentis Nachrichtentechnik GesmbH, 12, Spittelbreitengasse 34. Planverfasser: Köberl Haushahn GesmbH, 12, Schönbrunner Straße 213–215. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

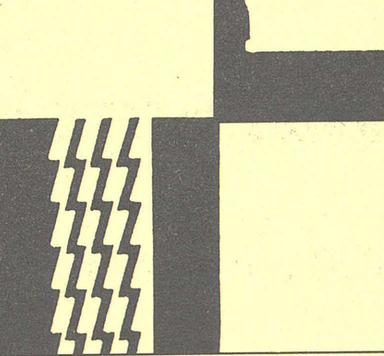
Jägerhausgasse 6, Dachgeschoßausbau, Österr Volkswohnungswerk Gemeinnützige GesmbH, 8, Josefstädter Straße 51. Planverfasser: Arch Hans Zahlbruckner, 13, Hermesstraße 1D. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Längenfeldgasse 13–15, Errichtung einer Behelfsschule, Gesiba Gemeinn Siedlungs- und BaugesmbH, 1, Eßlinggasse 8–10. Planverfasser: Arch Dipl Ing Peter Schwager, 4, Schaumburgergasse 14. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Löhnergasse 17/1, Loggiaverbauung, Friedrich Pudik, im Hause. Planverfasser: Almaxal Brüder Tschirk GesmbH, Neudörfl, Bickfordstraße 24, Bgld. Bauführer: Bmst Ing Adolf Klein, 12, Altmannsdorfer Anger 39.

Ratschkygasse 46, Selbstfahreraufzug, WLV Liegenschafts-Verwertung GesmbH & Co KG, 1, Postgasse 1–3. Planverfasser: Dima-Liftservice GesmbH, 10, Leebgasse 61. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Ruckergasse 40, bauliche Abänderungen, Verband Wiener Arbeiterheime, 7, Lindengasse 55. Planverfasser: Projektbau Projektierungs- und BaugesmbH, 7, Lindengasse 55. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.



Tichtelgasse 24, Selbstfahreraufzug, Tichtelgasse 24 Liegenschafts- Verwertungs- und Verwaltungs GesmbH, 1, Postgasse 1–3. Planverfasser: Dima-Liftservice GesmbH, 10, Leebgasse 61. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Wolfganggasse 20, bauliche Abänderungen, Überbacher & Co, im Hause. Planverfasser: Arch Dipl Ing Herbert Scheiner, 8, Strozzigasse 41. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kleingartenanlage Sagedergasse, Q3/11, Kanalanschluß, Erich Hohlbaum, 23, Anton-Baumgartner-Straße 44/A. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Kurt Trebse GesmbH, Enzesfeld, Hirtenberger Straße 376, NÖ.

Kleingartenanlage Sagedergasse, Q3/20, Kanalanschluß, Johann Dusek, 23, Breitenfurter Straße 401–413/27. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Kurt Trebse GesmbH, Enzesfeld, Hirtenberger Straße 376, NÖ.

Kleingartenanlage Sagedergasse, Q5/32, Kleingartenhaus, Alfred Herza, 9, Schlickgasse 2. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Kurt Trebse GesmbH, Enzesfeld, Hirtenberger Straße 376, NÖ.

Kleingartenanlage Sagedergasse, Q5/5, Kleingartenhaus, Charlotte Voppichler, 8, Breitenfelder Gasse 26. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Kurt Trebse GesmbH, Enzesfeld, Hirtenberger Straße 376, NÖ.

13. Bezirk: Brammergasse 28, Einfamilienhaus, Dr Franz und Susanne Müssauer, 2, Praterstraße 15/1. Planverfasser und Bauführer: ML Bau GesmbH, Perchtoldsdorf, Brunnergasse 42, NÖ.

Hietzinger Kai 7–9/1, Umwidmung Kaminrauchfang, Margarete Pomajbik, 14, Märzstraße 125. Planverfasser und Bauführer: Gabau GesmbH, 23, Auf der Schanz 70.

Oskar-Jascha-Gasse 26, Schwimmbecken, Hildegard und Kurt Kern, im Hause. Planverfasser: Cranpool A. Grabner KG, Vösendorf, Konsumstraße 19, NÖ. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Rußpekgasse 2/2, zwei Vordächer, Neues Leben reg Gen mbH, 10, Troststraße 108–110. Planverfasser: Neues Leben reg Gen mbH, 10, Troststraße 108–110. Bauführer: Schlosserei und Metallbau Dolak, 18, Schopenhauerstraße 60.

Schweizertalgasse 4, drei Wohnhäuser und Umbau, Home Bauträger GesmbH, 4, Favoritenstraße 16. Planverfasser: Arch Dipl Ing Peter Ess, 6, Gumpendorfer Straße 77. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Speisinger Straße 28, Umwidmungen, Camillo Ronchetti, im Hause. Planverfasser: Bmst Ing Richard Kopp, 15, Kellinggasse 11. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kleingartenanlage Am Küniglberg, Kleingartenhaus und Senkgrube, B 18, Reinhard Feistritzer, 13, Hochheimgasse 26/1. Planverfasser und Bauführer: Dipl Ing Wilhelm Sedlak GesmbH, 10, Quellenstraße 163.

Kleingartenanlage Am Hauerweg, Parzelle 36, Kanal, Günther Hein, 23, Khemetergasse 4/1. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1, NÖ.

14. Bezirk: Diesterweggasse 39, Verandazubau, Rosemarie Lintner, 14, Pfadenhauergasse 2. Planverfasser: Arch Dipl Ing Reinhard Eisterer, 14, Serravagasse 13. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Gurkgasse 55, bauliche Änderungen, Immobilienverwaltung Gerhard Kager, 1, Schönlaterngasse 11. Planverfasser und Bauführer: Creativ-Bau Projektentwicklung und Leasing GesmbH, 20, Greiseneckergasse 20.

Gusterergasse 34, Zubau, Andreas Kühhas, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Hauptstraße 41, Neuherstellung Einfriedung, MA 44. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Hütteldorfer Straße 299, Selbstfahreraufzug, Commercial Estates Gewerbliche Immobilien GesmbH, 14, Hochsatzengasse 25. Planverfasser: Schindler Aufzüge und Fahrtreppen AG, 10, Wienerbergstraße 21–25. Bauführer: Dipl Ing Hugo Durst KG, 1, Postgasse 16.

Linzer Straße 128/1, 14 Selbstfahreraufzüge, MA 27. Planverfasser: Schindler Aufzüge und Fahrtreppen AG, 10, Wienerbergstraße 21–25. Bauführer: Hamberger BaugesmbH, 23, Perchtoldsdorfer Straße 15–19.

Linzer Straße 34, Zubau, Billa Panis Lebensmittelhandels AG, Wiener Neudorf, IZ NÖ-Süd, Straße 3, NÖ. Planverfasser: Atelier Karl-Heinz Nagl, 3, Gärtnergasse 4. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Linzer Straße 430, Selbstfahreraufzug, Real-Wert Immobilien- und Wertpapierveranlagungen AG, 6, Schmalzhofgasse 26. Planverfasser: Otis GesmbH, 23, Oberlaaer Straße 282. Bauführer: Karl Lehner & Co BaugesmbH, Pinkafeld, Kolpinggasse 11, Bgld.

Penzinger Straße 54, Kanalherstellung, Maria Wächter, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung J. und R. Heinisch GesmbH, Rotenturm an der Pinka, Eisenzicken 109, Bgld.

Rosentalgasse 29, Wintergarten, Mag Susanne und Wolfgang Wenk, im Hause. Planverfasser: E. Zsalcsik Baudesign, Architektur, Bautechnik, Pöttsching, Bgld. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Zyklamengasse 53, Ölfeuerung, Hedwig Reiter, 16, Heigerleinstraße 1. Planverfasser: Friku InstallationsgesmbH, Feldkirch, Bahnhofstraße 16, Vbg. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kleingartenanlage Heimkehrer und Invalide, QA/84, Errichtung eines Kleingartenhauses, Helga Wich, 16, Herbststraße 69/1. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kleingartenanlage Spallart, Q2/31, Errichtung eines Kleingartenhauses, Andrea Diendorfer, 14, Linzer Straße 160/1. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

15. Bezirk: Alliogasse 9, Wohnungszusammenlegung, Maria Albrecht, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Werner Schmidt GesmbH, 12, Schönbrunner Straße 280.

Beckmanngasse 40, Wohngebäude, Familienhilfe Gemeinnützige Bau- und SiedlungsgesmbH, 1, Schmerlingplatz 3. Planverfasser: Arch Dr Günther Suske, 13, Auhofstraße 123. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Dreihausgasse 34, bauliche Änderungen, Hilda Vietz, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Pribek-Bau GesmbH, 14, Zichygasse 6.

Flachgasse 15, Wohngebäude, Familienhilfe Gemeinnützige Bau- und SiedlungsgesmbH, 1, Schmerlingplatz 3. Planverfasser: Arch Dr Günther Suske, 13, Auhofstraße 123. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Gablenzgasse 17, bauliche Änderungen, Michael Drucker GesmbH, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Ingur BaugesmbH, 3, Oberzellergasse 12.

Grimmgasse 20, bauliche Änderungen, Alpenland Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft, 1, Salztorgasse 8. Planverfasser und Bauführer: Ing Helmut Steiner GesmbH, Atzenbrugg, Heiligeneich 131, NÖ.

Herklotzgasse 30, bauliche Änderungen, Richard Hrad, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Bmst Johann Zach, 15, Meinhartsdorfergasse 1.

Märzstraße 68, Wohnungszusammenlegung, GV Dr Peter Dirnbacher, 8, Florianigasse 38. Planverfasser und Bauführer: Bmst Ing Hans Hodecek, 10, Landgutgasse 51/8.

Mariahilfer Straße 142/1, bauliche Änderungen, Ernst Obermaisser, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bauges Vindobau GesmbH, 17, Palffygasse 25.

Mariahilfer Straße 167, bauliche Änderungen, Hotel Stadt Bamberg, im Hause. Planverfasser: Arch Dipl Ing Gabi Brainin, 14, Penzinger Straße 136. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Oelweingasse 3, Selbstfahreraufzug, MA 34. Planverfasser: Schindler Aufzüge und Fahrtreppen AG, 10, Wienerbergstraße 21–25. Bauführer: Arge Oelweingasse, 22, Polgarstraße 30.

Pouthongasse 15, Tankanlage – Umbau, Maria Trötzmüller, im Hause. Planverfasser: Kraft & Wärme GesmbH, 14, Linzer Straße 455. Bauführer: Johann Besenhofer GesmbH, 10, Keplergasse 7.

Preysinggasse 39, bauliche Änderungen, Residenz Realbesitz AG und BeteiligungsgmbH, 9, Türkenstraße 25. Planverfasser: Dipl Ing Ernst Gfrerer, 3, Dietrichgasse 18. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Rauchfangkehrergasse 33, bauliche Änderungen, Maria Kühnrich, 12, Schönbrunner Schloßstraße 23. Planverfasser: Awa-Plan Planungs- und BauüberwachungsgesmbH, Klosterneuburg, Gerlgasse 8, NÖ. Bauführer: Glasso GesmbH, 5, Schönbrunner Straße 84.

16. Bezirk: Abelegasse 13, Wohnanlage, 16 Wohnungen, WIB Wohnungs-Industrie-BaugesmbH, Götzens, Tirol. Planverfasser: Arch Dipl Ing Fritz Schwaighofer, Innsbruck, Neurathgasse 10–12, Tirol. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Brunnengasse 76, bauliche Änderungen, Robert Trimmel, 16, Wilhelminenstraße 7. Planverfasser und Bauführer: Bmst Ing Peter Valachovic, 9, Spittelauer Lände 7.

Kendlerstraße, Stützpunkt für die MA 48, MD-BD. Planverfasser: Architektengruppe U-Bahn, 3, Streichergasse 10. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Landsteinergasse 12, Gang-WC, Jakob Stanila, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Liebhartstalgasse 15, Wohnungszusammenlegung, Milica Theessink-Djokic, im Hause. Planverfasser: Peter Jakaubek GesmbH, 14, Dreyhausenstraße 44. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Montleartstraße 37, Pavillon 3, Adaptierungsarbeiten im Keller, MA 23. Planverfasser: MA 19. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Nauseagasse 30, Wohnungszusammenlegung, Evelin Brunner, im Hause. Planverfasser: Arch Dipl Ing Hermann Scheifinger, Berndorf, Hernsteiner Straße 111, NÖ. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Neulerchenfelder Straße 11, Badeinbau, W & W Immobilien- und VermögensberatungsgesmbH, Bad Sankt Leonhard, Kliening 25, Ktn. Planverfasser: Bmst Ing Johann Hochstöger, 9, Wasagasse 6. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Paletzgasse 32, Selbstfahreraufzug, Habib & Schanil, 17, Hernalser Hauptstraße 211. Planverfasser: Delta Aufzüge GesmbH, Schwechat, Ableidingergasse 4, NÖ. Bauführer: Pyramide Bau- & HandelsgesmbH, 17, Hernalser Hauptstraße 211.

Thaliastraße 4, Geschäftsumbau, Schinko-Neuroth GesmbH, Wolfsberg, Schwarzau 51, Stmk. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Ing J. Schinko GesmbH, Kirchbach, Stmk.

Veronikagasse 5, Wärmedämmung der Feuermauer, Dr Peter und Helga Dirnbacher, 8, Florianigasse 38. Planverfasser: Bmst Ing Friedrich Ritter, 3, Dietrichgasse 18. Bauführer: Stbmst Franz Hauer OHG Nfg Leopold Mair, 10, Reumannplatz 19.

Kleingartenanlage Reizenpfenning, Parzelle 19, Kleingartenhaus, Melanie Neuböck, 9, Schubertgasse 18. Planverfasser: Zimmerei Wolfinger, Tragwein, OÖ. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

17. Bezirk: Braumüllergasse, Kanalanschluß, Kurt Frauenhofer, 10, Favoritenstraße 102. Planverfasser und Bauführer: Dipl Ing A. Winkler & Co BaugesmbH, 4, Wiedner Hauptstraße 52.

Braumüllergasse, Kanalanschluß, Maria Petzl, 16, Spindeleggergasse Nr 8/2. Planverfasser und Bauführer: Dipl Ing A. Winkler & Co BaugesmbH, 4, Wiedner Hauptstraße 52.

Dornbacher Straße 62, Sommerhaus, Dr Kurt und Heide Preiß, im Hause. Planverfasser: Arch Hermann Haage, 7, Apollogasse 22. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Geblergasse 101, bauliche Änderungen, Dipl Ing Gabi Brainin, 14, Penzinger Straße 71. Planverfasser: Dipl Ing Gabi Brainin, 14, Penzinger Straße 71. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Mariengasse 7, Vorbegutachtung Garageneinbau, GV Schwarz & Schuppich, 19, Billrothstraße 31. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

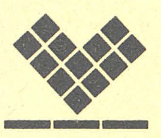
Sautergasse 11, Wohnungszusammenlegung, Elfriede Kro, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

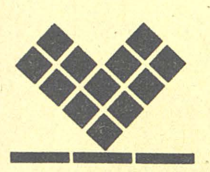
Schadinagasse 10/21, WC-Einbau, Renate Grossauer, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Zirkel Bau GesmbH, 16, Rankgasse 8.

Kleingartenanlage Schafbergsiedlung, Gruppe C, Kanalanschluß, Herta Windisch, 21, Herzmanovsky-Orlando-Gasse 1–13. Planverfasser und Bauführer: Wagner & Hautz OHG Holz-, Leicht- und Massivbau, 4, Favoritenstraße 37.

18. Bezirk: Gentzgasse 92–94, Dachgeschoßausbau, Martha Hopfgartner, Lienz, Johannesplatz 3, Tirol. Planverfasser: Architektur & Design Mag







arch Massi Baumgartner, 9, Berggasse 30. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Plenergasse 6, Umbau, Kurt Kaun, Sankt Florian, Höhenstraße 7, OÖ. Planverfasser und Bauführer: Nöbauer Hoch- und Tiefbau GesmbH, Enzenkirchen, Goldbergasse 3, NÖ.

Schöffelgasse 8–10/1, bauliche Änderungen, Elisabeth Bierwolf, im Hause. Planverfasser: Arch Johannes Berger, 17, Andergasse 7. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Schulgasse 26, Badeinbau, GV Leopold Ginschl Inh Liselotte Kronberger, 9, Währinger Straße 26/1. Planverfasser und Bauführer: Palm Bau vorm A. Enzelberger GesmbH, 18, Hildebrandgasse 26.

Theresiengasse 30, Wohnungszusammenlegung, Sonja Auer GesmbH, 3, Hainburger Straße 48. Planverfasser: Atelier Bmst Ing Franz E. Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Theresiengasse 60, bauliche Änderungen, Ing Helmut Sedlaczek, 23, Breiteneckergasse 47. Planverfasser und Bauführer: Sedlaczek BaugesmbH, 2, Große Stadtgutgasse 36.

Gersthofer Straße 28, bauliche Änderungen, Ing Franz Zwettler, im Hause. Planverfasser: Ing Franz Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28. Bauführer: Bauunternehmung Ing Franz Zwettler GesmbH, 18, Schumanngasse 42.

19. Bezirk: Cobenzlgasse 15, Zubau, Ernst Krischke, im Hause. Planverfasser und Bauführer: EGM-Bau GesmbH, 17, Andergasse 44.

Gebhardtgasse 4, bauliche Herstellung, Dipl Ing Josef Schuster, 14, Hüttelbergstraße 17. Planverfasser: Dipl Ing Josef Schuster, 14, Hüttelbergstraße 17. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Glanzinggasse 23, Umbau, Dr Rosemarie Kleemann, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Peter Frank GesmbH, Breitenfurt, Rechter Graben 43, NÖ.

Gymnasiumstraße 56, Selbstfahreraufzug, Dr Hermann Linsenmeyer, im Hause. Planverfasser: Ing Ernst-Aufzüge, 19, Krottenbachstraße 97. Bauführer: Kaiser & Eibensteiner BaugesmbH, 3, Hainburger Straße 19.

Heiligenstädter Straße 129/1, Personenaufzugsanbau für die Stiege 3, MA 27. Planverfasser: Arch Dipl Ing Michael A. Hein, 4, Freundgasse 5. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Himmelstraße 55A, bauliche Änderungen, Arch Peter Czernin, 19, Himmelstraße 11. Planverfasser: Arch Peter Czernin, 19, Himmelstraße 11. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Himmelstraße 87, bauliche Herstellung, Theresia Peter, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kaasgrabengasse 105C, bauliche Herstellung, Bmst Ing Wolfgang Töpfer GesmbH, 18, Schafberggasse 11. Planverfasser und Bauführer: Bmst Ing Wolfgang Töpfer GesmbH, 18, Schafberggasse 11.

Sieveringer Straße 63, Zubau, Walter Slupetzky, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Dipl Ing Klaus Böhm-Bau GesmbH, 19, Lotheißengasse 27.

Sieveringer Straße 85, bauliche Änderungen, Dr Michael Junker, 1, Freyung 6/6. Planverfasser: Arch Dipl Ing Gerhard Zehethofer, 5, Siebenbrunnengasse 21. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Trautenauplatz 13, bauliche Herstellung, Zwettler BaugesmbH, 7, Zieglergasse 35. Planverfasser und Bauführer: Zwettler BaugesmbH, 7, Zieglergasse 35.

Kleingartenanlage Hackenberg – Agnesgasse, bauliche Herstellung, Dunay Real Immobilien-TreuhandgesmbH, 3, Marxergasse 24/1. Planverfasser und Bauführer: San Hoch- und Tiefbau GesmbH, 6, Gumpendorfer Straße 32.

20. Bezirk: Brigittaplatz 10, Umbau von gemieteten Räumen, Wiener Stadtwerke – Städtische Bestattung, 4, Goldeggasse 19. Planverfasser: Arch Dipl Ing Dr Christof Riccabona, 8, Pfeilgasse 8. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Dresdner Straße 70, Umwidmung, CGS Alpha Immobilien Vermietungs GesmbH, 9, Währinger Straße 63. Planverfasser: Grünberger & Seitschek GesmbH, 9, Währinger Straße 63. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Engerthstraße 106, WC-Einbau, Industrie & Immobilien Verwaltung, 20, Leithastraße 16. Planverfasser und Bauführer: Bmst Oskar Gauf GesmbH, 18, Edelhofgasse 31.

Klosterneuburger Straße 125, Dachbodenausbau, Leopold und Charlotte Inderin, 22, Bellinigasse 5. Planverfasser und Bauführer: Caru-Bau GesmbH, 2, Darwingasse 20.

21. Bezirk: Arbeiterstrandbadstraße 116, Abbruch und Neubau, Josefa Gruber, 22, Wagramer Straße 41. Planverfasser und Bauführer: Arch Dipl Ing Heinrich Liegler, 9, Schubertgasse 4–6.

Bellgasse 34, Genehmigung Stellplätze, Hotel Karolinenhof Komm Rat Franz Nahrada, 21, Jedleseer Straße 75. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Bellgasse 36, Genehmigung Stellplätze, Hotel Karolinenhof Komm Rat Franz Nahrada, 21, Jedleseer Straße 75. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Brünner Straße 1, Umbau, Hubert Domandl, 21, Angerer Straße 2–6. Planverfasser und Bauführer: Kallingerbau Bauunternehmung Dipl Ing Dr Adalbert Kallinger, 7, Wimbergergasse 30.

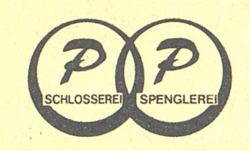
Johann-Weber-Straße 11, Kanal, Hans Kirchner, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Carsen Bau, 10, Trambauerstraße 3.

Josef-Flandorfer-Straße 11, Kanal, Anna und Ernst Tichy, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bmst Walter Etzenberger, 21, Wildnergasse 129.

Josef-Flandorfer-Straße 94, Zubau, Josef Ziderітz, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Otti Robert Ott GesmbH, 21, Hopfengasse 7/9.

Kormorangasse 11, Umbau, Leopold und Gertrude Bahr, im Hause. Planverfasser: Bmst Walter Etzenberger, 21, Wildnergasse 129. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Leopoldauer Straße 131, Tankanlage, Erweiterung, Umbau, Stroh & Co GesmbH, 21, Prager Straße 270. Planverfasser: Ing Gernot Friedl, Wie-



ner Neudorf, Reisenbauerring 7/4, NÖ. Bauführer: Josef Moser, Göpfritz, Brantenweg 10, NÖ.

Ödenburger Straße 116, Aufstockung, Michaela und Günter Köber, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Dipl Ing Brandstetter & Co BaugesmbH, 23, Pfarrgasse 54.

Rasmussengasse 2, Lagerraum, NGT Nowak Gastechnische Anlagen, im Hause. Planverfasser: Bmst Kaiser & Eibensteiner BaugesmbH, 3, Hainburger Straße 19. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Wagramer Straße, Tankanlage, Shell Austria AG, 3, Rennweg 12. Planverfasser: Caliplan-Consult GesmbH, 1, Bartensteingasse 4. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Holzmanngasse 3, Umbau, Römerquelle GesmbH, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kleingartenanlage Großjedlersdorf, Kleingartenhaus, Helmut Kleiss, 21, Herzmanovsky-Orlando-Gasse 1–13/14. Planverfasser und Bauführer: Bmst Erwin Neunteufl, Großpertholz, NÖ.

Kleingartenanlage Großjedlersdorf, Kleingartenhaus, Andrea Bräuner, 3, Apostelgasse 15. Planverfasser und Bauführer: Adam Fertighaus, Biedermannsdorf, Wiener Straße 40, NÖ.

Kleingartenanlage Leopoldau Ladestelle, Zubau, Erich Fuchs, 16, Ottakringer Straße 149/2. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

22. Bezirk: Arnikaweg 70–72, 7 Reihenhäuser, Asperner Bau- und HandelsgesmbH, 22, Aspernstraße 100. Planverfasser: Asperner Bau- und HandelsgesmbH, 22, Aspernstraße 100. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Breitenleer Straße 228/1, Hauskanalanschluß, Helene Chladek, im Hause. Planverfasser und Bauführer: IBC Bau – Construct GesmbH, 12, Vivenotgasse 5.

Eßlinger Hauptstraße 53, Garage, Andreas Schill, 22, Marchesigasse. Planverfasser: Gestra-Bau GesmbH, 15, Märzstraße 55. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Florian-Berndl-Gasse 7, Pergola, Gustav Rosemann, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Gartenheimstraße 53, Einfriedung, Julius Ranharter, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Lorenz-Bau, Orth an der Donau 88, NÖ.

Gartenheimstraße 55, Einfriedung, Edeltraud Ranharter, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Lorenz-Bau, Orth an der Donau 88, NÖ.

Gruntzelstraße 39, Wohnhaus, Anita und Günter Marx, 2, Zirkusgasse 25. Planverfasser und Bauführer: Lorenz-Bau, Orth an der Donau 88, NÖ.

Kapellenweg 1, Wohnhaus, Ruza Grabovac, 19, Zahnradbahnstraße 1. Planverfasser: Bmst Erwin Hofstetter, 19, Zum weißen Kreuz 5. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Theuergasse 17, Garage, Windfang, Petra Siegel, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Lorenz-Bau, Orth an der Donau 88, NÖ.

Wagramer Straße, A22-Überdeckung und Verkehrserschließung, Donau-City GesmbH, 1, Renngasse 1. Planverfasser: Friedreich & Partner, Krems, Pellingen 8, NÖ. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Wiethestraße 81, bauliche Abänderungen, Franz Csencsits, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kleingartenanlage Lust und Nutzgarten, Kleingartenhaus, Erika Raab, Kirchberg, Scheigergasse 1, NÖ. Planverfasser und Bauführer: Zimmerei Wolfinger, Tragwein, OÖ.

Kleingartenanlage Waagner-Biro, Kleingartenhaus, Elfriede Hübsch, 20, Rauscherstraße 7. Planverfasser: Bmst Erwin Neunteufl, Großpertholz, Rindlberg 105, NÖ. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kleingartenanlage Hausfeld, Parzelle 31, Kleingartenhaus, Heidemarie Frühwirth, 3, Lechnerstraße 2–4/8. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kleingartenanlage Ing H. Spannbauer, Parzelle 102, Kleingartenhaus, Doris Stranskjy, 22, Hochmuthgasse 7/2. Planverfasser und Bauführer: Bmst Ing Ferdinand Hager, Hofstetten, Grünauerstraße 31, NÖ.

23. Bezirk: Altmannsdorfer Straße 154–156, bauliche Herstellung, Elbemühl Graphische Industrie GesmbH, im Hause. Planverfasser und Bauführer: EOS Lichtwerbung GesmbH, 21, Karl-Schäfer-Straße.

Anton-Freunschlag-Gasse 28, bauliche Änderungen, Helga Nagel, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Werner Schmidt GesmbH, 12, Schönbrunner Straße 280.

Breitenfurter Straße 377, Werbefläche, Franz Hödl & Co OHG, 23, Breitenfurter Straße 379. Planverfasser und Bauführer: Bmst Ing Buder – Ing Trözmüller, Perchtoldsdorf, Koholzergasse 11–13, NÖ.

Breitenfurter Straße 457, Siedlung Rodaun, Dachgeschoßausbau, MA 24. Planverfasser: Dipl Ing Walter Lagler, 4, Kleine Neugasse 10. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Dr.-Barilits-Gasse 3, Adaptierungsarbeiten mit baulichen Änderungen, MA 26. Planverfasser: MA 19. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Fröhlichgasse 15, Dachbodenausbau, Ernst und Gertraud Graft, im Hause. Planverfasser: G. Wister-Design, Michelbach, Dorf 53, NÖ. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kirchfeldgasse 69, Kranbahn, Viennaplex E. Pless KG, im Hause. Planverfasser: Arch Dipl Ing Michael A. Hein, 4, Freundgasse 5. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Leo-Mathauser-Gasse 66, Betriebstankstelle, Alfred Ortner, 23, Leo-Mathauser-Gasse 68–70. Planverfasser: Ing H. Pintarich, Wiener Neudorf, Siedlerstraße 1, NÖ. Bauführer: Fritz Kutscha GesmbH, 23, Lemböckgasse 47.

Oberlaaer Straße 250, Lagerhalle, Miele Austria GesmbH, Wals, Mielestraße 1, Sbg. Planverfasser: Arch Schmidsberger und Knall, Salzburg, Sebastian-Kneipp-Straße 12, Sbg. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Rudolf-Zeller-Gasse 31, Einfamilienhaus und Abbruch, Anton Ebermann, 23, Rudolf-Zeller-Gasse 33. Planverfasser: Arch Dipl Ing Frank Gugler, Graz, Schonaugasse 22, Stmk. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Ziedlergasse 21, bauliche Änderungen, Digital Equipment Corporation GesmbH, im Hause. Planverfasser: Arch Ing Mag arch Paul Haas und Peter Durstmüller, 3, Landstraßer Hauptstraße 65. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Jochen-Rindt-Straße 25, Selbstfahreraufzug, Zentra-Therm, 14, Missindorfstraße 3. Planverfasser: Thyssen Aufzüge GesmbH, Graz-Gösting, Wiener Straße 238, Stmk. Bauführer: Pongratz BaugesmbH, Graz-Puntigam, Triester Straße 432, Stmk.

Abbrüche

2. Bezirk: Zirkusgasse 52, städtisches Althaus, MA 24. Planverfasser: MA 24. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

4. Bezirk: Argentinierstraße 44, städtisches Althaus, MA 24. Planverfasser: MA 24. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Goldeggasse 28, städtisches Althaus, MA 24. Planverfasser: MA 24. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

5. Bezirk: Margaretenstraße 103, städtisches Objekt – ehemalige Waschküche, MA 24. Planverfasser: MA 24. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Schönbrunner Straße 59–61, Tankanlage, Huber Werkzeug GesmbH, 5, Schönbrunner Straße 59–61. Planverfasser: Kraft und Wärme GesmbH, 14, Linzer Straße 455. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

9. Bezirk: Garnisongasse 13–15, diverse Gebäude, Prof Wilhelm Holzbauer, 1, Fischhof 3. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

10. Bezirk: Quellenstraße 48, Kawog WohnungseigentumsgesmbH, 7, Wimbergergasse 30. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

11. Bezirk: Sellingergasse 3, ebenerdiges Gebäude, Kawog WohnungseigentumsgesmbH, 7, Wimbergergasse 30. Planverfasser: Kallingerbau, BU Dipl Ing Dr Adalbert Kallinger, 7, Wimbergergasse 30. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

12. Bezirk: Oppelgasse 5, Wohnhaus, Kawog WohnungseigentumsgesmbH, 7, Wimbergergasse 30. Planverfasser: Kallingerbau, BU Dipl Ing Dr Adalbert Kallinger, 7, Wimbergergasse 30. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

13. Bezirk: Schweizertalstraße 4, Teilabbruch Gebäude, Firma Home, 21, Lohnergasse. Planverfasser: Arch Dipl Ing Peter Ess, 6, Gumpendorfer Straße 77. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

14. Bezirk: Abraham-a-Sancta-Clara-Straße 8, Mag Peter Bals, 14, Robert-Fuchs-Gasse 4. Planverfasser: Bmst Josef Resch, 12, Rotenmühlgasse 11. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

15. Bezirk: Beckmanngasse 40, Tankanlage, Familienhilfe Gemeinnützige Bau- und SiedlungsgesmbH, 1, Schmerlingplatz 3. Planverfasser: Arch Dr Günther Suske, 13, Auhofstraße 123. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Flachgasse 15, Gebäude, Familienhilfe Gemeinnützige Bau- und SiedlungsgesmbH, 1, Schmerlingplatz 3. Planverfasser: Arch Dr Günther Suske, 13, Auhofstraße 123. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

16. Bezirk: Friedrich-Kaiser-Gasse 16, WIB Wohnungs-Industrie-BaugesmbH, Götzens, Tirol. Planverfasser: Arch Dipl Ing Fritz Schwaighofer, Innsbruck, Neurauthgasse 10–12, Tirol. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

17. Bezirk: Hormayrgasse 25, Gesamtabbruch, Dr Friedrich Willheim, 1, Plankengasse 6. Planverfasser: Arch Harald Wicke, Schärding, Kirchengasse 13, OÖ. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

22. Bezirk: Arnikaweg 70–72, Wohnhaus, Asperner Bau- und HandelsgesmbH, 22, Aspernerstraße 100. Planverfasser: Asperner Bau- und HandelsgesmbH, 22, Aspernstraße 100. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

23. Bezirk: Perfektastraße 6, SL Consult Planung und Projektmanagement GesmbH, 19, Paradisgasse 6. Planverfasser: SL Consult Planung und Projektmanagement GesmbH, 19, Paradisgasse 6. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Rudolf-Waisenhorn-Gasse, Friedrike und Georg Lubas, 23, Anton-Krieger-Gasse 81. Planverfasser: Arch Mag arch Ing Robert Tuma, Perchtoldsdorf, Hochstraße 11, NÖ. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Grundabteilungen

2. Bezirk: Leopoldstadt, Kraftwerk Freudenau, EZ 4280, u a, Gst 5169 u a, Donaukraft, Österr Donaukraftwerke AG, 1, Parkring 12 (MA 64 – EZ 4280/Leopoldstadt – 1/92).

11. Bezirk: Kaiserebersdorf, Kaiserebersdorfer Straße 297, EZ 1 u a, Gst 304 u a, Republik Österreich, vertreten durch die Bundesbaudirektion Wien für Wien, NÖ und Bgld, 3, Hintere Zollamtsstraße 1 (MA 64 – EZ 1/Kaiserebersdorf – 1/92).

19. Bezirk: Heiligenstadt, Wildgrubgasse 14, EZ 112, Gst 763, Dipl Ing Adolf Barasits, Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 1/11, NÖ, für Hawelka Günter (MA 64 – EZ 112/Heiligenstadt – 1/92).

21. Bezirk: Floridsdorf, Franklinstraße 20, EZ 450 u a, Gst 155/1 u a, Stadt Wien, vertreten durch die MA 41 – 36/90 Gd-2 (MA 64 – EZ 450/Floridsdorf – 1/92).

Leopoldau, Seyringer Straße, EZ 5295, 5299 u a, Gst 2451, 2452/5 u a, Dipl Ing Wilfried Fitz, Mödling, Wiener Straße 39, NÖ, für Rosalia Hrazdil, Otto und Franz Merschl (MA 64 – EZ 5295/Leopoldau – 1/92).

22. Bezirk: Eßling, Adam-Betz-Gasse 7, EZ 860, 330, Gst 369/332 u a, Dipl Ing Manfred Eckharter, 1, Friedrichstraße 6, für Gemeinnützige Familienhäuser-Bau- und Wohnungsgen Gartenheim reg GenmbH (MA 64 – EZ 860/Eßling – 1/92).

23. Bezirk: Mauer, Dr-Kühne-Gasse 12, EZ 1647, Gst 1485/7, 1485/10, Gabriele Diebitsch, 23, Dr-Kühne-Gasse 12, und Dkfm Werner Kronfellner, 13, Fasangartengasse 6–8/1/6 (MA 64 – EZ 1647/Mauer – 1/92).

Bekanntgabe der Bebauungsbestimmungen

1. Bezirk: Börsegasse 7, Arch Mag arch Ing Werner Krakora, 7, Breite Gasse 14. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

Concordiaplatz 1, Bundesbaudirektion Wien für Wien, NÖ und Bgld, 3, Hintere Zollamtsstraße 1. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

Eßlinggasse 18, Immobilientreuhänder Gesellschaft, 4, Prinz-Eugen-Straße 8. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

2. Bezirk: Engerthstraße 205, für den Eigentümer und als Planverfasser: Ing Wolfgang Bretschneider, 2, Körnergasse 5/2.

3. Bezirk: Löwengasse 6, L. A. Eins Liegenschaftsvermietung GesmbH, 1, Seilerstätte 1. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

Rennweg 120, Möbeltransporte Adolf Wallner, 3, Erdbergstraße 19. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

Strohgasse 20, für den Eigentümer und als Planverfasser: Mag arch Massi Baumgartner, 9, Berggasse 30.

Franz-Grill-Straße, Bundesbaudirektion Wien für Wien, NÖ und Bgld, 3, Hintere Zollamtsstraße 1. Planverfasser: Dipl Ing Manfred Eckharter, 1, Friedrichstraße 6.

5. Bezirk: Grüngasse 24, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Bernd Strobl, 18, Ferrogasse 71.

Margaretenstraße 122, Kurt Wolf, 5, Margaretenstraße 124. Planverfasser: Bmst Ing Johann Jägersberger, 14, Penzinger Straße 29–31.

6. Bezirk: Mittelgasse 25, MA 41. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

10. Bezirk: Erlachplatz 8, für den Eigentümer und als Planverfasser: Bmst Dipl Ing Hellmuth Seidl, 18, Mosenthalweg 7.

Hintere Liesingbachstraße 10, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Friedrich Reichhart, 22, Schachnerstraße 53.

Triester Straße 1A, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Erich Korschinek, 4, Wiedner Hauptstraße 17.

11. Bezirk: Kaniakgasse 5, Eva Weizdörfer, im Hause. Planverfasser: Bmst Peter Szauer BaugesmbH, 10, Johannitergasse 3.

Simmeringer Hauptstraße 289, Maria Karches und Ludwig Vacha, 11, Neugebäudestraße 18–22/3. Planverfasser: BM Bau-GesmbH, 10, Laxenburger Straße 75.

Simmeringer Hauptstraße 289, Katharina Müller, 11, Mannswörther Straße 28. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

Warneckestraße, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Manfred Eckharter, 1, Friedrichstraße 6.

Siedlung Neugebäude, Q9/271, Marina Waldhauser, im Hause. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

12. Bezirk: Altomontegasse 34, Andreas Mayer, 10, Trambauerstraße 8. Planverfasser: Solar-Bau, Furth bei Göttweig, Am Göttweiger Berg, NÖ.

Ratschkygasse 47, für den Eigentümer und als Planverfasser: Arch Hans Kukula, 21, Angerer Straße 8.

Schallergasse 9, für den Eigentümer und als Planverfasser: Arch Hans Kukula, 21, Angerer Straße 8.

13. Bezirk: Chrudnergasse 9, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Wolfgang Meixner, 6, Linke Wienzeile 4.

Gloriettegasse 9, Hans Hopf, im Hause. Planverfasser: Arch Dipl Ing Gerhard Lichtblau, 13, Hietzinger Hauptstraße 3.

Sommerergasse, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Josef Angst, 2, Czerningasse 27.

14. Bezirk: Genossenschaftsstraße 13, Christina Bacik, im Hause. Planverfasser: Hammer & Dobler GesmbH, 14, Lorenz-Weiß-Gasse 10.

Karl-Toldt-Weg 33, Maria Muth, im Hause. Planverfasser: Arch Dipl Ing Norbert Zdarsky, 6, Magdalenenstraße 1.

Langwiesgasse 4, Dr Ingo Nader, 14, Forstmeistergasse 3. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

15. Bezirk: Märzstraße 38, Dipl Ing Rainer Bernhard, Klosterneuburg, Wagnergasse 15, NÖ. Planverfasser: Dipl Ing Wolfgang Meixner, 6, Linke Wienzeile 4.

16. Bezirk: Haymerlegasse 30, Dieter Oman, Schiefling, Zauchen 29, Ktn. Planverfasser: Oman-Bau GesmbH, Klagenfurt, 8.-Mai-Straße 4, Ktn.

Paulinensteig, Gabriele und Rudolf Landa, 16, Degengasse 10. Planverfasser: Dipl Ing Egon Wiesmann, 18, Ferrogasse 69.

17. Bezirk: Dürauergasse, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Manfred Eckharter, 1, Friedrichstraße 6.

Geblergasse 19, Bundesbaudirektion Wien für Wien, NÖ und Bgld, 3, Hintere Zollamtsstraße 1. Planverfasser: Bmst Ing Josef Angst, 2, Mayergasse 11.

Lascygasse 9, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Manfred Eckharter, 1, Friedrichstraße 6.

Waldegghofgasse 26, Dr Gerhard Gergely, 5, Gartengasse 8. Planverfasser: Bmst Rudolf Wiesauer, 21, Theodor-Körner-Gasse 26.

19. Bezirk: Eichendorffgasse 1, Inge Ertl, im Hause. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

Nußwaldgasse 29, Christa Esterhazy, 1, Singerstraße 27/1. Planverfasser: Dipl Ing Judith Eiblmayr, 2, Gredlerstraße 3.

Schatzlsteig, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Josef Angst, 2, Czerningasse 27.

Arlethgasse 6, Dorian Eger, im Hause. Planverfasser: Innenarch Angelo Salvarani, 1, Maria-Theresien-Straße 22.

20. Bezirk: Brigittenauer Lände 168, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Manfred Eckharter, 1, Friedrichstraße 6.

Leystraße 127, für den Eigentümer und als Planverfasser: P & R Bauunternehmung GesmbH, 23, Draschestraße 97.

21. Bezirk: Amtsstraße 13, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Erich Korschineck, 4, Wiedner Hauptstraße 17.

Brünner Straße 316, Avanti AG, 1, Parkring 12A. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

Jedlersdorfer Straße 269, Diaroll GesmbH, 22, Duchekgasse 47. Planverfasser: Hans Pokorny BaugesmbH & Co KG, 19, Döblinger Hauptstraße 33A.

Langenzersdorfer Straße 75, für den Eigentümer und als Planverfasser: Arch Dipl Ing Gerhard Rössler, 8, Josefstädter Straße 30.

Weißenwolffgasse 39, Josef und Sabine Koch, im Hause. Planverfasser: Gam BaugesmbH, Wolkersdorf, NÖ.

22. Bezirk: Alois-Eyermann-Weg 276, Franz Lechnitz, 22, Pombergerweg 285. Planverfasser: Bmst Erwin Neunteufl, Bad Großpertholz, NÖ.

Am Krautgarten 25, Margarete Faber, im Hause. Planverfasser: Bmst Ing Ernst Siegmeth, 22, Budaugasse 46.

Fuchsienweg 7, Johann Stumpf, im Hause. Planverfasser: Bmst Ing Hubert Wagner, 4, Favoritenstraße 37.

Gernotgasse 62, Edith Swaton, im Hause. Planverfasser: Hans Wimmer & Sohn GesmbH, 22, Eßlinger Hauptstraße 34.

Lieglerstraße 17, Johann Käppel, im Hause. Planverfasser: Otti Robert Ott GesmbH, 22, Gemeindeaugasse 16.

Polletstraße 38, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Dr techn Harald Meixner, 6, Linke Wienzeile 4.

Spandlgasse 116, Josefine Kreuter, im Hause. Planverfasser: Kapabau BaugesmbH, 6, Marchettigasse 2.

Wagramer Straße 222, für den Eigentümer und als Planverfasser: Bmst Walter Etzenberger, 21, Wildnergasse 129.

Ziegelhofstraße 115, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Erich Korschineck, 4, Wiedner Hauptstraße 17.

23. Bezirk: Endresstraße 131, Fritz und Irene Gardavsky, im Hause. Planverfasser: Bio-Wohnbau und BautenerrichtungsgesmbH, 3, Marxergasse 34.

Franz-Asenbauer-Gasse 72, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Dr techn Josef Pfleger, 23, Endresstraße 121.

Grauertgasse 5, Wilhelm und Gertraude Leitgeb, im Hause. Planverfasser: Bauunternehmung Ing J. Waitz GesmbH, 23, Josef-Bühl-Gasse 3.

Zetschegasse 22, Gabriela Koidl, 10, Fernkorngasse 62/5. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

Großmarktstraße 4, Alag Anlagen Leasing GesmbH, 3, Ungargasse 60. Planverfasser: Dipl Ing Wilfried Fitz, Mödling, Wiener Straße 39, NÖ.

Jochen-Rindt-Straße 15, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Gerhard Piringer, 12, Vivenotgasse 3/6.

(MA 62 – I/157/92.)

Verlautbarung

Durch Verzicht des Gemeinderates Ing Herbert *Rudolph*, Stadtwahlvorschlag, ist ein Mandat im Gemeinderat der Stadt Wien frei geworden.

Gemäß § 92 Abs 2 der Wiener Gemeindewahlordnung in der Fassung des Gesetzes vom 17. März 1978, LGBl für Wien Nr 13, habe ich den an 14. Stelle des Stadtwahlvorschlages der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ) gereihten Wahlwerber Dipl Ing Erich *Engl*, 5, Schwarzhorngasse 4, in den Gemeinderat berufen.

Wien, 28. Februar 1992

Der Bürgermeister:
Dr Helmut Zilk

(MA 58 – 597/92.)

Verordnung

des Magistrates der Stadt Wien betreffend Maßnahmen zur Bekämpfung der Wutkrankheit im 22. Bezirk.

Auf Grund der §§ 2 und 42 des Tierseuchengesetzes, RGBl Nr 177/1909, in der Fassung BGBl Nr 746/1988, wird verordnet:

§ 1. (1) Im 22. Bezirk sind Hunde an öffentlichen Orten, wie etwa Straßen, Plätzen sowie land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen, mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb (Abs 2) zu versehen und so an der Leine zu führen, daß eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

(2) Der Maulkorb muß der Kopfform des Hundes angepaßt und am Kopf derart befestigt sein, daß der Hund seinen Fang darin öffnen und frei atmen, aber nicht beißen oder den Korb vom Kopf abstreifen kann. Hunde, die den Maulkorb zwar am Hals angehängt, aber vom Kopf herabgestreift haben, sind als maulkorblose Hunde anzusehen.

(3) Der Maulkorb- und Leinenzwang gilt nicht für Jagd- und Diensthunde (§ 10 des Waffengebrauchsgesetzes 1969, BGBl Nr 149) während ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung, sofern sie gegen Wut geimpft sind und der Zeitpunkt der Impfung nicht weniger als 30 Tage und nicht länger als ein Jahr zurückliegt.

(4) Innerhalb von eingefriedeten Plätzen (Höfen, Gärten und dergleichen), welche wegen ihrer freien Zugänglichkeit als öffentlicher Ort anzusehen sind, müssen Hunde, sofern sie gegen Wut geimpft sind und der Zeitpunkt der Impfung nicht weniger als 30 Tage und nicht länger als ein Jahr zurückliegt, nur mit einem Maulkorb (Abs 2) versehen sein. Sie sind außerdem so zu verwahren, daß ein Entweichen an einen öffentlichen Ort unmöglich ist.

(5) Vom Maulkorbzwang, nicht jedoch vom Leinenzwang, sind Hunde ausgenommen, für die auf Grund einer Bestätigung der Magistratsabteilung 60 – Veterinäramt nachgewiesen wird, daß wegen ihrer Kopfform oder aus anderen Gründen das Anbringen eines sicheren Maulkorbes unmöglich ist.

§ 2. Im 22. Bezirk sind Katzen im Haus (in der Wohnung) so zu verwahren, daß sie nicht ins Freie gelangen können. Im Falle eines Ortswechsels sind die Tiere in ausbruchssicheren Behältnissen zu transportieren.

§ 3. Wer als Tiereigentümer oder für die Beaufsichtigung eines Tieres Verantwortlicher dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gemäß § 63 des Tierseuchengesetzes zu bestrafen.

§ 4. Diese Verordnung tritt mit ihrer Kundmachung in Kraft.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 58

DVR 0000191 / VXXX; DVR 0000458589.
Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1010 · Retoursendungen bitte an PA 1150 Wien.

Eine Bitte an den Herrn Briefträger:
Falls Sie diese Zeitschrift nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hier den Grund und gegebenenfalls die richtige Adresse mit.
Herzlichen Dank.

P.b.b.